

Willkommen im „Haus der Begegnung“



In der Erdmannsdorffstraße 3 steht seit 1982 ein Bauwerk mit der nüchternen Bezeichnung Erfurt TS 66/69, besser bekannt als Neubauschule in altbewährter Plattenbauweise. Nur dass dieses Haus heute kaum wiederzuerkennen ist - URBAN II sei's gedankt. Das Förderprogramm der Europäischen Union macht auch in Dessau einiges möglich, wozu der Stadt allein die nötigen finanziellen Mittel fehlen würden. Das Gewerbezentrum "wip" am ehemaligen Schlachthof machte den Anfang, mit dem Durchgang Zerbster Straße erfuhr das Quartier Lange Gasse eine Wiederbelebung und in der Stadtschwimmhalle gehen die Arbeiten zügig voran. Nun ist aus besagter Schule das "Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum" entstanden.

Als Anfang des Jahres 2001 die Schule für Lernbehinderte das Haus verließ, bot dieses keinen schönen Anblick. Da stellte sich die Frage: Sanierung oder Abriss? Im Rahmen der Projektfindung für das URBAN-II-Programm setzten sich Vertreter aus Politik, Verwaltung und vor allem aus der Bevölkerung gemeinsam an einen Tisch und ent-

Kaum wiederzuerkennen ist die ehemalige Schule in der Erdmannsdorffstraße, nahe dem Akazienwäldchen gelegen. Entstanden ist das BBFZ - ein multifunktionales Zentrum und ein neuer Farbtupfer in der Innenstadt .
Foto: Gaudi

wickelten etwas vollkommen Neues für die Stadt Dessau: Ein Zentrum der Kultur, Bildung, Kommunikation und Freizeitgestaltung für Jedermann. Mit der Volkshochschule und der Musikschule - jede für sich ist schon Impulsgeber genug - sind zwei Hauptmieter gewonnen worden, die diese Idee gänzlich mittragen.

Nach zweieinhalbjähriger Bauzeit wird das "Haus der Begegnung" nun am 4. Oktober 2005 feierlich eröffnet. Das Bauvolumen belief sich auf 3,3 Mio Euro, 75 % davon finanzierte die Europäische Union, 25 % betrug der Eigenanteil der Stadt Dessau. Entstanden ist ein architektonisches Vorzeigeobjekt mit Mut zur Farbe - außen wie innen. Ein Farbsystem will dem Besucher den richtigen Weg durch das Haus weisen - gelb heißt

Musikschule, grün steht für Volkshochschule. Berücksichtigung bei der Konzipierung zum Umbau fanden die Empfehlungen der Planungspartner. So wurden dem Standard eines Niedrigenergiehauses entsprechende Dämmdicken festgelegt, programmierbare Regelungen steuern die Temperaturen in jedem Raum individuell. Einmalig ist wohl auch, wie das Artenschutzkonzept umgesetzt

wurde: Für verschiedene Vogelarten wurden Kästen angebracht, mehrere Schlitzlöcher dienen Fledermäusen zum "Einstieg" und auf der Westseite gibt es sogar einen Turmfalkenkasten. Damit auch wirklich jeder sich in dem Haus frei bewegen kann, wurde das Gebäude barrierefrei erschlossen. 2000 m² Nutzfläche, verteilt auf vier Etagen, stehen insgesamt zur Verfü-

gung. Da gibt es natürlich die Kurs- und Unterrichtsräume der Volkshochschule und der Musikschule, die so ausgestattet sind, dass keine Wünsche offen bleiben. Ein über zwei Etagen gestaltetes Foyer bietet optimale Bedingungen für kleine Veranstaltungen. Auf ca. 125 m² erstreckt sich ein Orchester- und Probenraum, Internetcafé und Europatreff laden zum Besuch ein.

Noch vieles mehr wäre zu erwähnen, aber am besten, man schaut selbst mal vorbei. Eine gute Gelegenheit dazu bietet das Bürger- und Lernfest, das anlässlich der Eröffnung am 4. Oktober ab 14.30 Uhr stattfindet. Neben Hausbesichtigungen und Schnupperkursen der Volkshochschule und Musikschule werden vielerlei Aktivitäten angeboten, die den Gästen ein erstes Bild vom Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum vermitteln wollen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Cornelia Müller



„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Hans-Georg Otto



Streiflichter zur Innenstadtentwicklung und zur Bundestagswahl 2005

umgenutzt.

Mit dem Bau des Rathauscenters durch ECE ist zwar ein neuer Handlungsschwerpunkt in Dessau entstanden und wir haben insgesamt für die Dessauer Bevölkerung bereits zu viel Handelsfläche, aber Dessau hat sich in den letzten Jahrzehnten zum Einkaufsstandort für die Region entwickelt. Wir erzielen deshalb die höchste Kaufkraftbindung in Sachsen-Anhalt. Wenn dies so bleiben soll und wir nicht Gefahr laufen wollen, das Umland durch die verbesserten Verkehrsverbindungen an Magdeburg und Halle bzw. den Saalepark zu verlieren, benötigen wir nach einem unabhängigen Handelsgutachten ein zweites Kaufhaus mit einem ergänzenden Warenangebot, u.a. auch mit einem leistungsstarken Lebensmittel. Ausgehend von den dafür zur Verfügung stehenden Flächen und unserer Zentrumsdefinition, haben wir bisher den Bau eines Einkaufscenters mit einem Parkhaus am Standort HORTEN verfolgt.

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte wurde zur guten Hälfte soweit umgestaltet und die ehemalige Grillbar zur Beseitigung eines weiteren städtebaulichen Missstandes von der Stadt erworben und dem Museum angegliedert. Die Askanische Straße konnte im Rahmen des Straßenbahnbaues nach Alten mit einer sehr hohen Förderung von der Museumskreuzung nach Westen komplett ausgebaut und dabei neu gestaltet werden. Im Zuge dieses Ausbaues wurden auch Parkplätze für die anliegenden Geschäfte geschaffen. Der Zentrumsdefinition entsprechend haben wir uns auch entschieden, das ehemalige Arbeitsamt von Walter Gropius für die Nutzung als Straßenverkehrsamt zu sanieren, und die Sanierung der Stadtschwimmhalle im Rahmen des Förderprogrammes URBAN II der EU als Gesundheitsbad zu erneuern. Gerade die letztgenannten Investitionen sollten Belebung in die Askanische Straße bringen.

Wenig Erfolg hatten wir bisher mit unseren Bemühungen, ein Kaufhaus am Standort HORTEN zu errichten. Der letzte Investor war ehrlich engagiert,

ist aber an dem Projekt in Insolvenz gegangen und hat dabei sehr viel privates Geld verloren. Jetzt versuchen die Eigentümer der Immobilie (Konsum, Bund und eine Privatperson) selbst, den Standort zu entwickeln. Die Stadt kann diesen Prozess nur begleiten. Wir selbst können nicht als Investor auftreten oder gar das Gebäude einfach abreißen. Sollte es den Eigentümern gelingen, eine Investition erfolgreich anzuschieben, kann die Stadt dies, nur wie bisher, wohlwollend begleiten und im Rahmen der finanziellen Spielräume das Umfeld, insbesondere die Kavaliestraße weiter gestalten. Dazu werde ich im nächsten Amtsblatt weitere Ausführungen machen.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer, wegen des erforderlichen zeitlichen Vorlaufes schreibe ich diese Kolumne bereits in der Wahlnacht des 18.09. bzw. am Morgen des 19.09.05. So kann ich den Ausgang der Bundestagswahl nur mit diesem Informationsstand kommentieren. Ich denke, dass das Wahlergebnis zeigt, dass die Konzepte der Parteien wenig konkrete Maßnahmen und Wege aus der Krise aufgezeigt haben und deshalb kein eindeutiger Wahlsieger aus der Wahl hervorgegangen ist. Das jetzige vorliegende Wahlergebnis betrachte ich als schlecht für Deutschland, weil eine CDU/CSU-FDP-Regierung zwar die bisherige Blockadehaltung des Bundesrates auflösen könnte, aber im Bundestag nicht über die notwendige Mehrheit verfügen würde. Eine SPD-FDP-Grüne-Regierung würde, wenn sie überhaupt zu Stande kommen würde, zwar über die Mehrheit im Bundestag verfügen, aber die Blockadehaltung des Bundesrates nicht auflösen können. Vielleicht können aber die großen Parteien doch noch über ihren Schatten springen und sich zu einer großen Koalition verständigen, die in der Lage wäre, die erforderlichen Weichenstellungen auch mit notwendigen maßvollen Einschnitten in unser Lebensniveau vorzunehmen.

Erfreulich klar war dagegen das Ergebnis der Bürgeranhörung in Vockerode. Die Vockeroder haben sich dieses Mal mit einer klaren Mehrheit von 77 % der abgegebenen Stimmen

für eine Eingemeindung nach Dessau ausgesprochen. Dieses klare Bekenntnis der Vockeroder wird Dessau nicht enttäuschen. Wir werden in dem auszuhandelnden Gebietsänderungsvertrag die Interessen von Vockerode angemessen berücksichtigen. Weniger erfreulich aus Dessauer Sicht war das Votum der Oranienbaumer, wo zwei Drittel eine Eingemeindung nach Dessau ablehnten. Bedauerlicherweise hat Oranienbaum die letzten Monate nicht genutzt, mit der Stadt Dessau gemeinsam die Alternativen für die Oranienbaumer aufzuzeigen. Unsere ständigen Bemühungen für gemeinsame vorbereitende Gespräche wurden zwar nicht abgelehnt, aber auch nicht durchgeführt. Selbst die einzige Einwohnerversammlung in Oranienbaum wurde ohne Abstimmung mit Dessau angeordnet. Die Stadtverwaltung Dessau hat aber trotzdem teilgenommen. Es bleibt festzustellen, dass wohl selbst die Oranienbaumer den Termin nicht kannten, denn es nahmen nur ca. 25 Bürger an der Versammlung teil. Die Entscheidung von Vockerode und die anstehende Entscheidung des Landtages zur Kreisgebietsreform werden aber sicher noch einmal Bewegung in den Wörlitzer Winkel bringen.

Ihr

Liebe Dessauerinnen und Dessauer,

ich habe im letzten Amtsblatt versprochen, im Rahmen der Innentadtentwicklung zu einzelnen Stadtbereichen meine Überlegungen, und das bisher auf der Grundlage der von der Stadtverwaltung vorbereiteten und vom Stadtrat gefassten Beschlüsse Erreichte darzulegen. Ich will mit der Museumskreuzung und der Askanischen Straße beginnen, muss aber an den Anfang einige grundsätzliche Bemerkungen stellen.

In der Euphorie der Nachwendezeit hatten wir das Zentrum der Stadt vom Bahnhof bis südlich der Museumskreuzung definiert. In den letzten Jahren haben wir uns nach umfänglichen Diskussionen darauf verständigt, das Zentrum von der Katholischen Kirche bis zur Museumskreuzung zu definieren. Dies entspricht auch in etwa der historischen Entwicklung, denn vor dem zweiten Weltkrieg war die Zerster Straße mit den Geschäften, Gaststätten und Hotels, die Kavaliestraße mit dem Kaufhaus Zeeck und sogar die Askanische Straße mit den vielen Geschäften und dem Kaufhaus Werwick die "Einkaufsmeile" von Dessau. Dabei hatte Dessau 1932 auch nur 84.400 Einwohner und der Einkaufstourismus war längst nicht so ausgeprägt wie in der heutigen Zeit mit dem hohen individuellen Motorisierungsgrad.

Da das Kaufhaus Werwick am 7.3.1945 vollständig zerstört wurde, ging der Verkauf noch bis 1967 im angrenzenden ehemaligen Lagergebäude weiter, bis dieses dem Wohnblock Willy-Lohmann-Straße 2 - 10 weichen musste. Aber bereits 1949 - Dessau hatte 88.000 Einwohner - wurde das ehemalige Versandhaus Seiler zum Konsument-Warenhaus

ÖSA-Scheck

Wenig Schaden bringt Geld



Einen Scheck über 15.000 Euro gab es am 24. August für die Stadtverwaltung. OB Hans-Georg Otto nahm das Geld von Dieter Lerch (rechts) entgegen, der bei den Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) für das kommunale Geschäft zuständig ist. Bei der Summe handelt es sich um eine Gewinnbeteiligung, die mit einer niedrigen Schadenquote für das Jahr 2004 zusammenhängt. „Kommunen und andere ÖSA-Kunden profitieren inzwischen spürbar von der intensiven gemeinsamen Arbeit zur Schadensverhütung“, informierte Lerch beim Pressetermin im Rathaus. So sei es billiger, Schäden zu verhüten, als sie zu vergüten. In diesem Sinne waren vor allem die vorbeugenden Maßnahmen gegen Einbruchdiebstähle und Brände verstärkt worden. Otto dankte der ÖSA für die gute Zusammenarbeit vor dem Hintergrund, dass die Gewinnauszahlung natürlich nicht automatisch erfolgt.

Foto: Hertel

Leopoldshafen

Neue Liegeplätze für Wassertouristen



Eine neue Steganlage konnte am 9. September im Leopoldshafen eingeweiht werden. Sie verfügt über 17 Liegeplätze mit Wasser- und Stromanschluss und wird vom Seesportverein Dessau e. V. betreut, auf dessen Gelände sie auch angesiedelt ist. Die Anlage wurde im Rahmen des Projektes "Blaues Band - Wassertourismus in Sachsen-Anhalt" errichtet. Durch sie wird Dessaus Erschließung für den Wassertourismus entlang der Elbe erheblich verbessert. Innerhalb des "Blauen Bandes" sollen die Gewässer des Landes - Flüsse mit einer Gesamtlänge von 700 Kilometern und Seen mit einer Gesamtfläche von 9.200 Hektar - touristisch erschlossen und vermarktet werden. Die Steganlage im Leopoldshafen wurde von Land und Bund gefördert. Investiert wurden insgesamt 660.400 Euro. Bislang konnten hier nur Vereinsmitglieder anlegen sowie zwei Gastboote.

Foto: Hertel

Sparkassen-Finanzkonzept
Anlegen Finanzieren Bausparen **Versichern**

30 Euro jetzt, 250 Euro Rente später.*
Von 0 auf 100 geht's schneller als man denkt.
Geld fürs Leben: Mit der privaten Zusatzrente.

ÖSA Versicherungen **Sparkasse Dessau**

*Monatlich. Eigenbetrag für die Sparkassen-Prämienrente Classic für einen 35-jährigen Mann, verheiratet, 2 Kinder, Jahresbruttoeinkommen 30.000 Euro, Beitragsanpassungen entsprechend der staatl. Förderstufen, Rentenbeginnalter 65 Jahre, Rente inkl. Überschussbeteiligung, Leistungen aus der Überschussbeteiligung können nicht garantiert werden, leichte Abweichungen je nach regionalem Anbieter möglich.

LBS Bausparkasse der Sparkassen **Sparkasse Dessau**

Sie kicken, Sie gewinnen...

10.-14.10. Hauptstelle, Filialen: Nord, Kochstedt, Mildensee
17.-21.10. Ackerstraße, Ellerbreite
24.-28.10. Süd, Ziebigk, Brauereistraße, Auenweg
31.10.-04.11. Waldersee, Kavalierrstraße

... auf jeden Fall finanzielle Sicherheit und mit etwas Glück eine wundervolle Reise! Kommen Sie rechtzeitig zum "Anstoß" in Ihre Filiale - es lohnt sich für Sie.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Ausstellungen im Bauwagen

Die „Bauwagensaison“ setzt sich auch im September und Oktober fort. Folgende Ausstellungen werden an dem etwas anderen Präsentationsort zwischen Volksbank und Rathauscenter zu sehen sein:

26. September bis 07. Oktober 2005

Ergebnispräsentation Urban II (Amt für Stadtentwicklung Dessau)

10. bis 21. Oktober 2005

Das Schülerfreizeitzentrum stellt sich vor (Jugendamt Stadt Dessau)

Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung

Verbrennen von Gartenabfällen

Mit dem Herbst rücken auch wieder die Tage näher, an denen Gartenbesitzer ihren Baum- und Strauchschnitt verbrennen dürfen. Erlaubt ist dies jeweils an den ersten beiden Samstagen der Monate Oktober, Dezember, Januar und Februar. Der Monat November ist von der Regelung ausgenommen. Laub und Nadeln dürfen nicht verbrannt werden.

Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau führt

**am Samstag, 15. Oktober 2005, um 10.00 Uhr
in der Tiefgarage des Rathauses**

unter dem Motto „Das Fundbüro macht die Keller leer“ eine Versteigerung durch.

Gemäß § 879 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Zur Versteigerung werden ca. 29 Fahrräder, Bekleidungsgegenstände, technische Geräte sowie diverse Artikel angeboten.

Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Gegenstände besichtigt werden. Die Versteigerungslisten können im Bürgerbüro eingesehen werden.

Altener laden zum Erntedankfest

Der Förder- und Heimatverein e. V. Dessau-Alten lädt am

Sonntag, 2. Oktober 2005

rund um den Anger (Fläche um Kirche) zum 1. Erntedank- und Angerfest.

Programm:

10.00 Gottesdienst in der Kirche
11.30 Beginn des Markttreibens
14.00 - Kulturelles Programm
17.00

Landeskirchliche Gemeinschaft Dessau

innerhalb der evangelischen Kirche, Wolfgangstraße 2

Wenn Sie interessiert sind, mehr von Ihrem Leben zu haben, dann besuchen Sie unsere Themenabende vom **20. bis 23. Oktober 2005**

„Mehr vom Leben“

(Themen s. Veranstaltungskalender) Beginn: 20.-22.10.: 19.30, 23.10.: 17.00 Uhr
Nähere Infos erhalten Sie bei Elisabeth Lachmann, Tel. 2215262 od. 0178/6912050.

Friedhofsverwaltung mit neuen Öffnungszeiten

Die Friedhofsverwaltung auf dem Zentralfriedhof Dessau-Kleinkühnau hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo 8.00 - 15.00 Uhr
Die 8.00 - 16.00 Uhr
Mi 8.00 - 15.00 Uhr
Do 8.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Auf persönlichen Wunsch können in dringenden Fällen Termine nach Absprache auch außerhalb der offiziellen Sprechzeiten vereinbart werden.



1060 Jahre Großkühnau

**Festtage vom
1. bis 3. Oktober 2005**

**Veranstaltungen an
3 Tagen auf 3 Festplätzen**

**Samstag, 1.10.
ab 10.00 Uhr**

Modenschau
Turmbläser
Turmkletterer
Festgottesdienst
Historienspiel
Spielmannszug
Tanzveranstaltungen
Kaffee und Kuchen
Historischer Markt
Gospelchor
Musikschule Fröhlich
Duo Regenbogen
Straßenmusikanten
Lichtbildvortrag
Übergabe von Urkunden durch Herzog Leopold
Friedrich

**Sonntag, 2.10. und Montag, 3.10.
ab 10.00 Uhr**

Blasmusik
Modenschau
Discotheken
Frühschoppen
Kinderkarussell
Historischer Markt
Marktstände
Kranwagen
Kletterwand
offene Kirche
Turmbesteigungen
Ausstellungen
Gebratenes
Erntekrone aufziehen
Erbsensuppe
Wild am Spieß
Korbmacher
Don Kosaken

und vieles, vieles mehr gibt es zu erleben

Großer Festumzug am 2. Oktober, ab 13.00 Uhr

Seeparty am 30. September, ab 19.00 Uhr im Freibad

**Parkfest am 2. Oktober, ab 15.00 Uhr
mit klassischer und moderner Musik**



Am 8. September 2005 feierten die Eheleute Margot und Herbert Reppe ihren 60. Hochzeitstag. Viele Gäste empfing das „Diamantene Hochzeitspaar“, so auch Dessaus Oberbürgermeister Hans-Georg Otto, der im Namen der Stadt und des Landes herzlich gratulierte.

„Altweibersommerfest“ im Seniorenzentrum



Ein zünftiges Fest zum Altweibersommer feierten die Senioren des Heinrich-Deist-Hauses Dessau und des AWO-Seniorenzentrums in Aken am 3. September. Eingeladen waren auch Freunde, Nachbarn und Mitarbeiter nebst Familien. Bei Gesang und Tanz hatte man viel Spaß miteinander und nach einer Fahrt in der offenen Kutsche schmeckten Kaffee und Kuchen besonders gut. Ein Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer und Sponsoren, die den Senioren diesen schönen Tag zu bereiteten.

Foto: AWO

TuS Kochstedt

2. Hallensportfest der TuS Dessau - Kochstedt e. V.

KOBASPORT
Kochstedt

KOBASPORT
Kochstedt

KOBASPORT
Kochstedt

KOBASPORT
Kochstedt

KOBASPORT
Kochstedt

Sonnabend, 08.10.2005

10.00 Uhr Eröffnung

10.15 Uhr Schüler - Volleyballturnier

12.00 Uhr Jugendfußball TuS

14.00 Uhr Gymnastik "Alles bewegt sich"

15.00 Uhr Auftritt "Pfefferkörner" - Cheer Leader

16.00 Uhr Fußball-Turnier der Sponsorenmannschaften um den Hermetz-Cup

Sonntag, 09.10.2005

10.00 Uhr Eröffnung

10.15 Uhr Allgemeines Sporttreiben
- Mannschaftstauziehen
- Torwandschießen
- Sportlicher Dreikampf
(z.B. Medizinballstoßen, Schlußdreisprung, Kniebeugen mit Gewicht)

12.00 Uhr Volleyball / Tischtennis

14.00 Uhr Fußballturnier für Jugendclubmannschaften um den Pokal der Stadtparkasse Dessau

Der Wettkampfbereich ist nur mit Hallensportschuhen zu betreten!

Text: M. Kattner / TuS e.V.
KGS - Kreativer Gestaltungs-Service Tel.: (0340) 858 33 28

Termine der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Oktober 2005

Hauptausschuss:

11. Oktober 2005 16.30 Uhr, Raum 228

Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt:

12. Oktober 2005 16.30 Uhr, Raum 228

Haushalts- und Finanzausschuss:

26. Oktober 2005 16.30 Uhr, Raum 226

Gesundheits- und Sozialausschuss:

12. Oktober 2005 17.00 Uhr, Raum 228

Ausschuss für Kultur, Jugend, Bildung, Sport und Tourismus:

18. Oktober 2005 16.30 Uhr, Raum 226

Rechnungsprüfungsausschuss:

6. Oktober 2005 16.30 Uhr,
Städtisches Klinikum (gemeinsame Sitzung mit dem Krankenhausausschuss)

20. Oktober 2005 16.30 Uhr,
Raum 226 (gemeinsame Sitzung mit dem Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege)

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner
Stadtratsvorsitzender

Termine der Ortschaftsratsitzungen/ Bürgersprechstunden im Oktober

OR Sollnitz

Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
10.10., 17.30 Uhr Bürgersprech-
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Straße 76
05.10., 17.30 Uhr Bürgersprech-
stunde, 18.30 OR-Sitzung

OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Str. 45
11.10., 17.00 Uhr Bürgersprech-
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kleutsch

Bürgerhaus, Am Hofsee
17.10., 17.30 Uhr Bürgersprech-
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienbaumer
Str. 14a
11./25.10., 17.00-18.00 Uhr Bür-
gersprechstunde, 18.10., 18.00
Uhr OR-Sitzung

OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2
20.10., 17.30-18.00 Uhr Bürger-
sprechstunde, ab 18.30 Uhr OR-
Sitzung

OR Waldersee

Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
25.10., 18.30 Uhr Bürgersprech-
stunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mosigkau

Grundschule, Chörauer Straße
24.10., 17.00-17.30 Uhr Bürger-
sprechstunde, ab 18.00 Uhr OR-
Sitzung

OR Brambach

Gaststätte Elbterrassen
12.10., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Rodleben

Gemeindehaus, Steinbergsweg 3
06.10., 16.30 Uhr OR-Sitzung

OBR Törten

Rathaus, Möster Straße 11
26.10., 18.00 Uhr Bürgersprech-
stunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

Vorläufige Tagesordnungen:

1. Bestätigung des Protokolls
2. Berichte der Stadtverwal-
tung/des OR
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen, Informationen, Stel-
lungnahmen
5. Termine

Die Sitzungen sind öffentlich. Soll-
ten sich die Tagesordnungen
ändern, werden diese im Schau-
kasten des jeweiligen OR öffent-
lich bekannt gemacht.

300 Jahre Kochstedt

Festkomitee braucht Unterstützung

Im nächsten Jahr begeht Kochstedt sein 300-jähriges Jubiläum, das soll natürlich gebührend gefeiert werden. Unter Leitung des Ortschaftsrates hat sich dazu ein Festkomitee gegründet, das die Feierlichkeiten, die vom 1. bis 3. September 2006 stattfinden sollen, vorbereitet.

Ein Höhepunkt soll der Festumzug werden, in dem die Geschichte Kochstedts dargestellt wird. Die reicht von der Gründung des Vorwerks 1706 über die Entstehung des Dorfes, den ersten Schulbetrieb, das erste Schulhaus, Gründung der Freiwilligen Feuerwehr (1934), des Turn- und Sportvereins (1897), des Einzug des Flak-Regiments (1937) bis zum heutigen Leben. Für diesen Umzug werden jede Menge alter Kleidungsstücke, Utensilien,

Gegenstände aus Haus und Hof und auch Bilder (auch private Aufnahmen), die das Leben im Ort vor Generationen dokumentieren, benötigt. Wer kann dazu etwas zur Verfügung stellen? Alle Leihgaben werden natürlich pfleglich behandelt und gehen später an den Eigentümer wieder zurück.

Auch werden noch Akteure für einen kleinen Teil des Umzuges gesucht. Es wär schön, wenn viele dazu beitragen, dass es ein unvergessenes Fest für alle wird.

Ansprechpartner sind: Elke Arndt, Heimatvereinsvorsitzende, Tel. 5711258; Karin Stöbe, Stadträtin und Mitglied des Heimatvereins, Tel. 533407; Annette Gens, Tel. 513865; Büro des Ortschaftsrates, Tel. 517222, Kochst. Rathaus (Mo-Do 9-12 Uhr)

Walderseer Kita feiert Geburtstag

Die Kindertagesstätte „Sterntaler“ in Dessau-Waldersee feiert am

Freitag, 7. Oktober 2005

ihren 40. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums findet ab 14 Uhr ein „**Tag der offenen Tür**“ mit einigen Überraschungen statt. Dazu sind alle ehemaligen Kolleginnen, Kinder und Eltern, und natürlich auch alle anderen Bürger, herzlich eingeladen.

Die Mitarbeiter der Kindereinrichtung

Das Elternkuratorium

Der Förderverein „Sterntaler e. V.“

Sprechzeiten der Dessauer Schiedsstellen

Schiedsstelle I: zuständig für Dessau-Nord

Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)

Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle II: zuständig für Dessau-Mitte (bis Ackerstraße),

Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)

Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat von 17.00 - 17.30 Uhr

Schiedsstelle III: zuständig für Dessau-Süd (südl. der Ackerstraße),

Haideburg, Törten

Amtsraum: Sekundarschule Kreuzberge,

Werner-Seelenbinder-Ring 59

Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat von 17.00 - 17.30 Uhr

Schiedsstelle IV: zuständig für Dessau-West, Alten,

Neubaugebiet Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)

Sprechzeiten: jeden letzten Donnerstag im Monat von 16 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle V: zuständig für Dessau-Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Amtsraum: Gymnasium Philanthropinum, Haus II, Elballee 24

Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat von 18 - 18.30 Uhr

Schiedsstelle VI: zuständig für Rodleben und Brambach

Amtsraum: Bei Bedarf wenden sich Antragsteller an die örtl. Ver-
waltung des Stadtteils Rodleben, Steinbergweg 3,
06862 Dessau

Sprechzeiten: Mo 10-12, Die 10-12/14-17.30, Mi/Do 13-15 Uhr

Hinweis zur örtlichen Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Gebiet der Antragsgegner wohnt.

Postanschrift aller Schiedsstellen: Stadtverwaltung Dessau, Schieds-
stelle, Postfach 1425, 06813 Dessau, Tel.: 03 40 /2 04 14 01, Frau Trute

Kostenvorschuss:

Gem. § 46 Abs. 1 erhebt die Schiedsstelle für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Sie macht ihre Tätigkeit nach § 48 Abs. 2 SchStG grundsätzlich von der vorherigen Zahlung der voraussichtlich entstehenden Kosten abhängig. Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragstellung ein Kostenvorschuss von **75 Euro** erhoben.

Bereitschaftsdienst zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung in Rodleben

Bei Stör- und Havariefällen

Mo, Mi, Do 16.15 - 7.45 Uhr Die 18.00 - 7.45 Uhr

Fr 13.00 - 7.45 Uhr Sa, Sonn- und Feiertage ganztägig

für Trinkwasser: Trinkwasserversorgung Magdeburg (TWM), Dispatcher,
Tel. 0391/8504800, Fax 0391/8504819 **für Abwasser:** Einsatzleitstelle
Anhalt-Zerbst in Roßlau, Tel. 034901/82772

Amt für Grundstücks- und Gebäudemanagement

Eigentümer von Scheune in Mildensee gesucht

Das Grundstück der Gemarkung Mildensee, Flur 3, Flurstück 1061/2, Oranienbaumer Straße/Nordmannring steht im Eigentum der Stadt Dessau. Auf diesem Grundstück befindet sich eine Scheune, deren Eigentümer gesucht wird. Des weiteren sind auf diesem Grundstück Anhänger landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge abgestellt, von denen wir ebenso Eigentümer suchen.

Alle Eigentümer werden daher von der Stadt Dessau im Wege der öffentlichen Bekanntmachung aufgefordert, sich bis zum **14. Oktober 2005** in der Stadtverwaltung Dessau, Amt für Grundstücks- und Gebäudemanagement zu melden - auch telefonisch unter der Telefonnummer 0340/2042523 - um ihr Eigentum bekannt zu geben.

Setzen sich die Eigentümer nicht mit der Stadt Dessau bis zum o.g. Termin in Verbindung, um ihr Eigentum anzuzeigen, oder entfernen dieses nicht bis zu diesem Termin, wird vermutet, dass sie dieses Eigentum aufgegeben haben. Dieses ist dann als herrenlose Sache zu betrachten. Die bisherigen Eigentümer können danach weder die Wiederherstellung der Nutzung und die Herausgabe ihres Eigentums noch einen Anspruch auf Schadenersatz mit Erfolg geltend machen.

Setzen sich die Eigentümer nicht mit der Stadt Dessau bis zum o.g. Termin in Verbindung, um ihr Eigentum anzuzeigen, oder entfernen dieses nicht bis zu diesem Termin, wird vermutet, dass sie dieses Eigentum aufgegeben haben. Dieses ist dann als herrenlose Sache zu betrachten. Die bisherigen Eigentümer können danach weder die Wiederherstellung der Nutzung und die Herausgabe ihres Eigentums noch einen Anspruch auf Schadenersatz mit Erfolg geltend machen.

Namensgebung

Ehrung für große Dessauer Wohltäterin

(cm) Das Mittelganghaus in der Tornauer Straße 23a ist eine gute Adresse für soziales und altersgerechtes Wohnen in unserer Stadt. Dem im Jahr 2003 von der Dessauer Wohnungsbau-Gesellschaft aufwendig sanierten Haus, dessen sozialer Träger die Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau ist, verlieh man am 7. September einen würdigen Namen.

Die Dessauer Baronin Julie von Cohn-Oppenheim - aus einem jüdischen Elternhaus stammend - wurde als Namenspatronin gewählt. Mit ihrem vom Vater im Jahr 1900 ererbten Vermögen unterstützte sie schon zu Lebzeiten soziale Projekte und förderte das Leben der jüdischen Gemeinde in Dessau. Dafür wurde ihr die Ehrenbürgerschaft verliehen. Als

sie 1903 starb, hinterließ sie der Stadt und der jüdischen Gemeinde 10 Millionen Reichsmark.

Dessaus Oberbürgermeister Hans-Georg Otto würdigte in seinem Grußwort die Verdienste der Baronin für die Stadt und das jüdische Leben in ihr. „Wir freuen uns darüber, dass die jüdische Gemeinde in Dessau wieder gewachsen ist“, so Otto.

Auch der Generalsekretär des Zentralrates der Juden in Deutschland, Stephan J. Kramer, war der Einladung zur Namensgebung, die er als „ein Signal für ein weltoffenes Dessau“ sieht, gefolgt.

Die Kopie eines Portraits der großen Wohltäterin hat nun ihren Platz in der Heimstatt der mehr als 100 Bewohner gefunden.



Die Vorsitzende der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft, Angelika Storz, die DWG-Geschäftsführerin, Waltraud Stebner, und Wieland Böhme von der Volkssolidarität 92 (von li.) nach der Enthüllung des Bildes von Julie von Cohn-Oppenheim. Foto: Hertel

Amt für Grundstücks- und Gebäudemanagement

Vermietung von Garagen und Stellplätzen

Die Stadt Dessau vermietet am Standort Hallmeyerstraße 20 - Schutzbauwerk - **5 Garagenstellplätze**. Es handelt sich hierbei um Stallplatzboxen in einer Gemeinschaftsgarage. Ein Stellplatz hat eine Größe von ca. 20 qm.

Des weiteren vermietet die Stadt Dessau am Standort Friedrich-Naumann-Straße (hinter Wallstraße) **2 Stellplätze**. Der Stellplatz hat eine Größe von 6 qm. Der monatliche Mietpreis beträgt 25,00 Euro.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Dessau, Amt für Grundstücks- und Gebäudemanagement, Tel. 2041223.

Ausstellung im Rathaus

Dessauer Plätze - damals, gestern und heute

Eine besondere Ausstellung lädt im kleinen Foyer des Dessauer Rathauses zum Besuch ein. „Dessauer Plätze - damals, gestern und heute“ ist das Thema einer kleinen fotografischen Zeitreise.

Zusammengetragen hat die Fotos Rudi Huhn, in Dessau geboren und 86 Jahre jung. Er hat mit 14 Jahren seinen ersten Fotoapparat als Schulprämie erhalten und wurde dadurch Hobby-Fotograf.

Seine berufliche Laufbahn ist sehr vielseitig: Tischlermeister, Lehrmeister im Bauhaus, Konstrukteur im Waggonbau Dessau und nebenamtlicher Fachlehrer für Konstruktion im Bauhaus.

Seit 1950 sammelt er Postkarten und Literatur von Dessau. Folgende Sammlungen hat Rudi Huhn zusammengetragen:

1. Bummel durch Dessau
 2. Erdmannsdorffbauten in Dessau und Wörlitz
 3. Junkers-Flugzeuge
Rudi Huhn hat die Postkartensammlungen nicht nur mit viel Geduld, Ausdauer und Fleiß zusammengetragen, sondern diese auch zu Bildbänden zusammengefasst, z. B.:
1. Dessau in alten Ansichten, Band 1
2. Dessau in alten Ansichten, Band 2
3. Dessau-Mildensee, damals und heute
 4. Dessau in alter Gastlichkeit (nur Gaststätten vor 1945)
 5. Dessau und der "Alte Dessauer"
Auch in einem Dessauer Kalender für 2006 finden sich diese Postkartenmotive wieder.
- Noch bis zum 28. Oktober 2005 kann man die Ausstellung im Rathaus besichtigen.

Salsa
salsa | merengue | bachata | reggaeton | latin pop
im johannbau am schlossplatz
1. Oktober | 22:00 Uhr

Kostenloser Salsa-Tanzkurs ab 21:00 Uhr
DJ CHICO (Chemnitz)
Cocktail-Special: Cuba Libre 3,50 €
Eintritt: bis 22:00 Uhr frei – ab 22:00 Uhr 3 €*
Sonntag, 2.10., 14 - 17 Uhr | Salsa-Workshop für Fortgeschrittene und Einsteiger: 10 €

Salsa Tanzen im historischen Herzen von Dessau
Havana Club

Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke

Sie wünschen sich ein Haus in waldreicher Umgebung am Rande der Mosigkauer Heide? In der Waldsiedlung Dessau-Kochstedt finden Sie ein geeignetes Grundstück!

Schon ab 57,00 Euro pro Quadratmeter können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 400 und 800 Quadratmetern (ohne Maklerprovision) erwerben und sofort bebauen.

Die Grundstücke liegen in direkter Nachbarschaft zur Natur. Alte Bäume, Büsche und Wiesen prägen den Charakter der parkähnlichen Landschaft, in die die Häuser harmonisch integriert sind.

Der alte Ortskern von Kochstedt liegt in unmittelbarer Nähe. Ein im Wohngebiet liegendes Ortszentrum versorgt die Anwohner mit Dingen des täglichen Bedarfs und bietet verschiedene Dienstleistungen. Mit Bus, Fahrrad oder Auto erreichen Sie das 5 km entfernte Stadtzentrum in wenigen Minuten.

Das Baugebiet des Teil-Bebauungsplanes Nr. 136 C wird im Norden durch die Königendorfer Straße, im Osten durch die angrenzenden Bebauungspläne A1, A2 und B, im Süden durch die Mosigkauer Heide und im Westen von der Forststraße begrenzt.

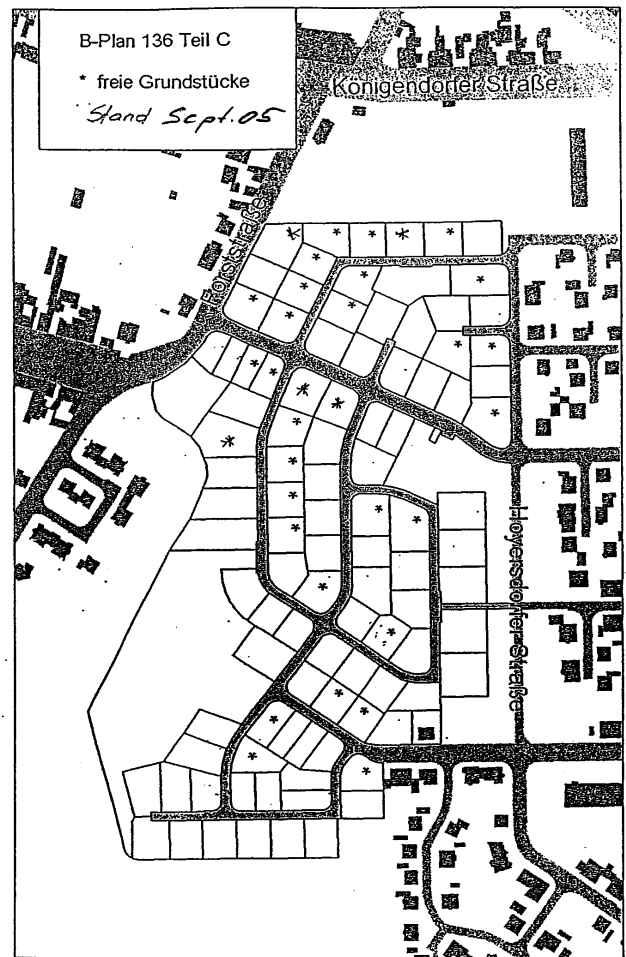
Die Bebauung hat entsprechend des Teil-Bebauungsplanes Nr. 136 C zu erfolgen. Weitere erschlossene Grundstücke können in den Bereichen des Teil-Bebauungsplanes Nr. 136 A1 und A2 angeboten werden.

Grundstücksinteressenten wenden sich bitte an

das Bauverwaltungsamt der Stadt Dessau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau (Zimmer 207, Tel. 204-2569)

oder

den Städtischen Entwicklungsträger BauGrund, Thomas-Müntzer-Straße 34, 06842 Dessau (Tel. 203420).



erstellt: Stadt Dessau,

Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung

Schulanfänger erhielten Brotdosen



Ein reichhaltiges und gesundes Frühstück ist für Kinder im Grundschulalter besonders wichtig. Aber auch die Verpackung sollte praktisch und umweltfreundlich sein. Allen Schulanfängern in Dessau wurde daher am ersten Schultag eine Brotdose übergeben. Parallel erhielten die Eltern ein Falblatt mit Umwelttipps zum Schulanfang. Finanziert wurde diese Aktion wie in jedem Jahr von der Volksbank Dessau-Anhalt und dem Umweltamt der Stadt Dessau gemeinsam. Neu war die Brotdosenaktion in Rodleben (Foto). Auch hier bekamen alle Schulanfänger eine Brotdose überreicht. Foto: Umweltamt

Verkehrserhebungen

Fahrgäste in Bahn und Bus werden gezählt und befragt

Umfangreiche Verkehrserhebungen wird es im Herbst in Sachsen-Anhalt geben. Zählkräfte sind seit 17. September bis zum 04. Dezember im Norden des Landes, in der Altmark, in den Regionen Magdeburg und Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg sowie im Harz und Harzvorland in Bahn und Bus unterwegs. Die Interviewer tragen als Ausweis Namensschilder, die Fahrgäste bleiben anonym. Die erwarteten Daten dienen den beteiligten Landkreisen und kreisfreien Städten, die Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind, als Entscheidungsgrundlage für den möglichen Aufbau von Kooperationsstrukturen im ÖPNV und eines gemeinsamen Tarifs für Bahn und Bus. Die ÖPNV-Aufgabenträger haben die landeseigene Nahverkehrsservice-Gesellschaft NASA beauftragt, die Erhebungen zu organisieren und zu beaufsichtigen. Insgesamt fünf Büros,

davon drei aus den neuen Bundesländern, übernehmen die eigentlichen Befragungen.

Als ÖPNV-Aufgabenträger bittet die Stadt Dessau die Fahrgäste um Unterstützung und Verständnis - gerade auch weil beabsichtigt ist, einzelne Fahrgäste mehrfach zu befragen. In der Stadt Dessau werden die Zählungen und Befragungen in den Verkehrsmitteln der nachfolgend genannten Unternehmen

- DVG Dessauer Verkehrs GmbH
- Omnibusverkehr & Reisebüro Heinrich GmbH, Oranienbaum
- Otto Müller Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG
- RVB Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen GmbH
- RVK Regionalverkehr Köthen GmbH sowie in den Zügen der Deutschen Bahn und der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn durchgeführt.

Amt für Ordnung und Verkehr

Einführung der neuen Fahrzeugdokumente

Aufgrund der Umsetzung der EU-Richtlinie zu straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften werden zum **01. Oktober 2005** die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) und Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) verbindlich eingeführt. Für bereits zugelassene Fahrzeuge ändert sich zunächst nichts. Alte Dokumente behalten so lange ihre Gültigkeit, bis die Änderung neuer Dokumente notwendig wird. Ändern sich nach dem 01. Oktober 2005 die Halterdaten (z. B. Namensänderung, Adressänderung, Halterwechsel) oder technische Angaben, müssen die neue Zulassungsbescheinigung Teil I und zugleich auch Teil II ausgestellt werden. Die Fahrzeugdokumente müssen paarig sein, das heißt, ein Nebeneinander von einer Zulassungsbe-

scheinigung "neu" mit einem Dokument "alt" wird es nicht geben, somit sind bei jeder Befassung mit einem zugelassenen Fahrzeug beide Dokumente umzustellen. Derzeit bietet die Stadt Dessau allen Bürgern die Möglichkeit, den Fahrzeugschein bei Adressänderung innerhalb der Stadt Dessau auch im Bürgerbüro ändern zu lassen. Mit der Einführung der neuen Fahrzeugdokumente kann diese Serviceleistung leider nicht aufrecht erhalten werden. Mit Ausstellung der neuen Dokumente müssen die Angaben in den Fahrzeugpapieren auf EU-einheitliche Nummerierungen (EU- Codes) umgestellt und verschlüsselt werden, was nur in der Zulassungsbehörde mittels bestimmter Software und Umschlüsselungsprogramme möglich ist.

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Termine für Herbstdeichschau

Im Monat Oktober 2005 führt der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flußbereich Wittenberg, die diesjährige Herbstdeichschau gemäß § 131 Abs. 6 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen. Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten. Die Deichschaukommission hat das Recht, Grund-

stücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehinderte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten. Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eigene Gefahr und Kosten daran teilnehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau, Tel.: 204-2437.

Zoberberger Bibliothek wieder offen

Die Bibliothek des Stadtteiles Zoberberg hat ihre Türen am neuen Standort für alle Besucher geöffnet. Alle Leseratten sind nun in der Lindenstraße 3 in Alten (ehemaliges Gymnasium) willkommen. Hier erwarten den Besucher der gewohnte Medienbestand und die ihm schon vertrauten Mitarbeiterinnen.

Geblichen sind auch die Öffnungszeiten:
Mo 13.00 bis 18.00 Uhr, Die und Do 13.00 bis 17.00 Uhr)

Auch hier muss der Benutzer eine Jahresgebühr entrichten: Erwachsene 10 Euro/Jahr, erm. 5 Euro/Jahr, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Laubsammelaktion 2005

Auch in diesem Jahr führt der Eigenbetrieb Stadtpflege eine Laubsammelaktion durch. Die Aktion dient zur Entlastung der Anlieger an Straßen mit hohem Baumbestand. Abgeholt wird nur loses, aufgeschichtetes Laub. Reisig und Äste können nicht aufgenommen werden. Säcke mit Inhalt werden nicht mitgenommen. Der Eigenbetrieb weist darauf hin, dass kein Rechtsanspruch auf diese Aktion besteht.

Tourenplan für die Laubsammlung 2005

42. KW (17.10. - 21.10.)

Dessau-Ziebigk: Ebertallee, außer Nr. 80 bis 86; 167 bis Nr. 169 a-d und 209, Robert-Schirmmacher-Straße, Gropiusallee

Dessau-Süd: Brombeerweg, Heidebrückenweg, Haselnußweg, Heckenrosenweg

43. KW (24.10. - 28.10.)

Dessau-Süd: Am Schenkenbusch, Peterholzstraße, An der Kreuzkirche (zw. Kreuzkindergarten Peterholzstr. und Damaschkestraße), Möster Straße (von Angerteich bis Ortsausgang)

Dessau-Nord: Heinrich-Heine-Straße, Mendelssohnstraße, Humperdinckstraße, Friedrich-Schneider-Straße (zw. Bachstr. u. Schillerstr.)

44. KW (31.10. - 04.11.)

Dessau-Nord: Schillerstraße, Ringstraße

Dessau-Ziebigk: Elballee

Dessau-Süd: Heidestraße und Nebenfahrbahn Ost

45. KW (07.11. - 11.11.)

Dessau-Süd: Heidestraße Nebenfahrbahn Ost

Dessau-Ziebigk: Kühnauer Straße, Robert-Schirmmacher-Straße, Ebertallee, außer Nr. 80 bis 86; 167 bis Nr. 169 a-d und 209

46. KW (14.11. - 18.11.)

Dessau Ziebigk: Am Georgengarten, Rheinstraße, Lindenplatz

Dessau-Mitte: Bernburger Straße, Elisabethstraße

Dessau-Kleinkühnau: Hauptstraße (ab Friedensallee stadteinwärts), Friedensallee

Dessau-Kochstedt: Königendorfer Straße (ab Brücke stadtauswärts), Bergstraße (Nebenfahrbahn)

47. KW (21.11. - 25.11.)

Dessau-Mosigkau: Anhalter Straße, Knobelsdorffallee, Mühlenstraße

Dessau-Mildensee: Oranienbaumer Straße

Dessau-Sollnitz: Mildenseer Straße (L135)

<u>Termine:</u>	
13. Oktober 2005	
09.00 Uhr	Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach
10.00 Uhr	Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9
17. Oktober 2005	
09.00 Uhr	Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Dessau Ende Verbandsdeich
18. Oktober 2005	
09.00 Uhr	Dessau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle einschließlich Wasserstadt Deich Luisium
19. Oktober 2005	
09.00 Uhr	Törten Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184
20. Oktober 2005	
09.00 Uhr	B 184 Peisker - Kühnau / Mutter Sturm



Lust auf Herbst

... rund um den Garten



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
 - ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
 - ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefklärtransporte bis 30 t
 - Asbestdemontage u. -entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
 - ▶ Erdbau u. Pflasterarbeiten
 - ▶ Rodung u. Rekultivierung
 - ▶ Schrott- u. Metallhandel
 - ▶ Altholz u. Baustoffrecycling
 - ▶ Kompostierung
 - ▶ Bodenaufbereitung
 - ▶ Abfallsortieranlage
- Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen**
 Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
- Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**
- | | | |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| Oranienbaum | Dessau/Anhalt | Halle |
| Tel. (034904)21194-96 | Tel. (0340) 8505218-19 | Tel. (0345)5606211/12 |
| | Fax: (0340) 8822052 | Fax: (0345) 5606209 |
- Service-Hotline 0180 - 111 80 80
 - www.schoenemann-entsorgung.de -

2598/10-38-05



Herbstaktion bis 10.10.2005

in der Baum- und Rosenschule Göricke

Auf alle vorrätigen
Obstgehölze und Rosen
im Topf



20 % Rabatt

- Heidepflanzen
- Kletterpflanzen
- Nadelgehölze
- Blütensträucher

Birnbaumweg • 06844 Dessau-Waldersee
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

2598/10-38-05

Halterungen helfen jungen Bäumen HERBSTZEIT – PFLANZZEIT

(wh) Der Herbst ist die günstigste Zeit zum Pflanzen großer Gehölze. Grundsätzlich ist eine Stütze für jeden frisch gepflanzten Baum zu empfehlen, denn das Wurzelsystem neu gepflanzter Bäume benötigt mehrere Wachstumsperioden, bis es sich im Boden verankert hat. Nach zwei bis drei Jahren ist diese Anwurzelzeit vorbei und die Halterungen können entfernt werden. Ob nun mit einem, zwei oder drei Pfählen der junge Baum gestützt wird, hängt von verschiedenen Bedingungen ab. Einen Pfahl verwendet man für junge Bäume, er wird mit den nackten Wurzeln vor dem Einpflanzen in das Pflanzloch geschlagen. Zwei Pfähle sind besonders in windigen Lagen zu empfehlen. Man schlägt sie senkrecht am Wurzelballen ein. Der Stamm des Baumes wird mit zwei dehnbaren Bändern an den Stangen befestigt. Drei Pfähle geben selbst

großen Bäumen genügend Halt. Die Pfähle werden etwa 60 cm tief in den Boden außerhalb des Wurzelwerkes geschlagen. Das Verbinden der drei Pfähle mit einer Querlatung, macht diese Abstützung noch stabiler. In diesem Dreieck steht der Stamm mittig und wird mit festen Seilen dazwischen verspannt. Zum Anbinden eignet sich weiches, reißfestes und schaumummanteltes Material. Regelmäßig sollte man den festen Halt der Bänder kontrollieren. Drohen diese in die Borke einzuschneiden, muss sie etwas gelöst werden. Tipp: Ein Baum ist richtig angebunden, wenn er stabilen Halt hat, sich aber bei Wind etwas bewegen kann. Nach zwei bis drei Jahren kann dann die Halterung entfernt werden. Wenn sich der Baum aber neigt und nicht aufrecht stehen bleibt, muss die Halterung noch einmal einige Monate angebracht werden.



Zum Baumsetzen gehören Pfähle und Bindematerial. Die Bänder sollten ausreichend Halt geben, aber nicht zu fest um den Ast liegen. (wh)

Fotos: Archiv

SPS

Schröter's
Pumpen
Service

Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329, 06849 Dessau

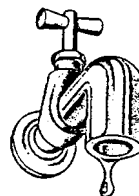
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 • Fax 03 40 / 8 58 11 51

www.pumpenschroeter.de

- Unsere Leistungen für Sie -

- * Swimmingpool und Heimsauna (Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * Wasserpflegemittel-Service (D&W Bayrol)
- * Pumpenservice für Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * Elektroinstallation
- * Verkauf, Vermietung, Reparaturen

2598/10-38-05



Brunnenbau

Dipl.-Ing. Klaus Pätzel
- Handwerksmeister Brunnenbau -

Der große Brunnen
zum kleinen Preis!

Wir bohren für Sie kurzfristig Filterbrunnen
für Hauswasserversorgung und Gartenanlagen

Rehseiner Str. 8 • 06844 Dessau-Waldersee

Tel. (03 40) 2 16 16 38 • Fax 2 16 28 08 • Funk-Tel. 01 72 / 9 15 32 43

2598/10-38-05



Lust auf Herbst

... rund um den Garten



BETON UND NATUR Gartengestaltung mit Genuss

bbs/Ri. Beton besteht aus den natürlichen Bestandteilen Kies, Sand, Wasser und Zement als Bindemittel.

Ein breites Spektrum an Betonprodukten für Heim und Hof ist speziell für den Selbstbauer gedacht. Für geschickte Heimwerker ist die Verlegung dieser vorgefertigten Betonprodukte kein Problem. Handwerksbetriebe verlegen die Vielzahl der Formate und Farben unterschiedlichster Betonsteine fachgerecht beim Neubau, Umbau oder einer neuen Gartengestaltung zügig, sicher und mit Gewährleistung. Im Garten lassen sich viele kreative Ideen mit Skulpturen aus Beton, Beeteinfassung oder Geländemodellierung einfach verwirklichen. Farbige Pflastersteine und Platten sorgen für eine gepflegte Wegeführung. Nichts spricht dagegen, auch die Garagenauffahrt kostengünstig mit eingefärbten Steinen aus

Beton zu pflastern. So greift die Zufahrt die ansprechende Gestaltung der Terrasse farblich auf und macht damit das Wohnumfeld attraktiver. Und das bei gleich bleibender Qualität und Farbsicherheit. Der kreativen Gestaltung von Garten und Wegen sind also keine Grenzen gesetzt. Denn Gartenmauer und Zufahrt lassen sich Ton in Ton wie z. B. nach dem Vorbild traditioneller Mauern in der Toskana oder auf Mallorca ausführen.

Auch Individualität ist gefragt: z. B. eine Statue nebst Wasserbecken im Garten und alles dauerhaft haltbar und erschwinglich. Zuviel verlangt? Ganz im Gegenteil. Der bekannte Beton-Slogan „Es kommt drauf an, was man draus macht“, ist längst in der Realität von Bauherren und Herstellern.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.beton.org.



bbs/Ri. Hier ist Kreativität gefragt – Elemente aus Beton lassen sich vielfältig einsetzen und die Verlegung ist auch für Heimwerker kein Problem.

Foto: BetonBild, Erkrath



die Baumschule Garten und Landschaftsbau

Dorfstraße 8
06862 Brambach/Elbe
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk: 01 72/8 40 49 87

Wir gestalten Ihre Außenanlage und führen folgende Arbeiten aus:

- Anlegen von Rasenflächen
- Pflanzarbeiten
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- Bau von Kläranlagen

Inh. G. Johannes

2598/10-38-05

S&S Recycling und Landschaftsbau GmbH

- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Grünpflege
- Rasenarbeiten
- Zaunbau und Reparatur
- Baum- und Gehölzschnitt

Ihr Ansprechpartner: Kurt Maronn
Brambacher Weg 10 • Rodleben
Tel.: 03 49 01 / 54 964, Fax: 03 49 01 / 54 965

2598/10/38-05

POOLCENTER DESSAU GmbH

Urlaub zu Hause!

Der Sommer 2006 kommt,
sichern Sie sich Ihren Traum vom eigenen Pool
zu „Alten“ Preisen durch Vorabbestellung
in diesem Jahr

06847 Dessau, Reichardstr. 4, Tel. 0340/5034260

2598/10/38-04



IHK Bildungszentrum
Halle-Dessau GmbH

:: = ■ 6[W] VFW[V]Vg`Y

Aktuelle Schulungsangebote mit Förderung der Agentur für Arbeit/ARGE

- **Modulare Weiterbildung im kaufmännischen Bereich/IT für Jugendliche (Vollzeit)**
Laufender Einstieg ist möglich!
- **Modulare Weiterbildung im kaufmännischen Bereich/IT für Frauen (Vollzeit)**
Laufender Einstieg ist möglich!
- **Fachkraft Sicherheit (Vollzeit)**
Beginn: 07. 11. 2005

Unsere Eröffnungsangebote

- **Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK)**
Beginn: 10. 10. 2005
- **Geprüfter Immobilienfachwirt (IHK)**
Beginn: 04. 10. 2005

Schulungsort

IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH
Lange Gasse 3, 06844 Dessau
Tel. (03 40) 5 19 55 10

i i i ä Z] T] ä W

2598/10-38-04

Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen und -terrassen, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl),
Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28 **06842 Dessau**
Post: Peterholzhang 9a **06849 Dessau**
Tel. 0340/8 54 63 10 Fax 0340/8 54 63 30
Mail: info@dachwagner.de/www.dachwagner.de

2598/10-38-05

Angebot im Oktober

Hofplätze, Garageneinfahrten und Terrassenbelegung mit Verbundpflaster in Splitt, mehrfarbig ab 30 €/m²
City-Palisaden liefern und versetzen ab 8 €/lfd. m
Baureparaturen und alle anderen Arbeiten rund ums Haus, Humus, Sand, Kies, Splitt liefern

Randolf Thiel • Maurermeister

Dorfstraße 13 • 06869 Wahlsdorf
Tel.: 034903/30012, Fax: 64126 NaniThiel@t-online.de
Besuchen Sie uns am Stand 24 auf der Gfa in Zerbst!

2598/10-38-05

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau

GAS

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07

2598/10-38-05

Gut ausgebildet!

Ausbildungen:

- Altenpflege
- Altenpflegehilfe
- Gesundheits- und Krankenpfleger
- Krankenpflegehilfe
- Physiotherapie
- Gymnastiklehrer/in

Weiterbildungen:

- Geprüfte Fachkraft zur Arbeits-/Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen

Weitere Informationen zu Aus- und Weiterbildungen in Ihrer Nähe unter: www.i-w-k.de oder Telefon: 0800-0 11 33 11

IWK

Schulen für Zukunftsberufe

IWK gGmbH · Köthener Str. 64 · 06847 Dessau
Telefon (03 40) 51 37 96 · www.i-w-k.de



Auszubildende Sachsen-Anhalts in Liverpool

Das neue Berufsbildungsgesetz bietet die Möglichkeit, im Rahmen der Erstausbildung ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Auch für Auszubildende aus Unternehmen Sachsen-Anhalts bietet sich im Rahmen des Projektes InternEA die Gelegenheit dazu. 13 Auszubildende aus verschiedenen klein- und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich der technischen Dienstleistungen der Region verbrachten gerade als ersten Projektabschnitt eine Monatsstudienreise in Liverpool/England. Träger des Projektes ist die IHK Bildungszentrum Halle Dessau GmbH. Die Teilnehmer lebten und studierten auf dem Campus der John Moores University im Zentrum von Liverpool. Neben der Absolvierung eines sehr intensiven Business-Englisch-Kurses wurde eine umfassende Projektarbeit zur Geschichte, Kultur, geografischen Lage, Wirtschaftslage, zum Schulsystem und Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung u.a. erarbeitet. Weiterhin infor-

mierten sich die Auszubildenden über Wirtschaftsunternehmen in Liverpool. In der wohlverdienten Freizeit hat die Gruppe nicht nur die Stadt Liverpool und ihre Umgebung kennen gelernt, sondern auch die Menschen und den Lebensstil, wie es kein Tourist es so erfahren kann. Alle bringen schöne Erinnerungen mit zurück und sind sich einig, sie wollen wieder nach Liverpool, die Stadt mit Herz an der Mersy zurückkehren. Ein im nächsten Jahr organisiertes Fachpraktikum im Ausbildungsberuf, absolviert in Unternehmen Liverpools, wird dazu Gelegenheit geben.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Das Projekt ist ein weiterer Schritt in der Umsetzung der Aktualisierung des Berufsbildungsgesetzes vom 01.04.2005.

Quelle: IHK Bildungszentrum

Jugendamt

Zuschüsse bei Familienerholung

Das Land Sachsen-Anhalt fördert auch in diesem Jahr Familienerholung für einen Zeitraum von mindestens 5 bis maximal 14 Tage mit 8,00 Euro pro Tag und Person (An- und Abreisetag gelten als ein Tag). Bei Teilnahme an Bildungsangeboten können zusätzlich 2,00 Euro pro Person erstattet werden (Rückfragen im Jugendamt). Reisezeitraum **ab sofort bis 31. Oktober 2005**. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Voraussetzung für die Gewährung eines Zuschusses ist ein Aufenthalt in Familienferienstätten innerhalb von Sachsen-Anhalt, die dem Kriterienkatalog zur familiengerechten und familienfreundlichen Unterbringung entsprechen. (Kataloge mit den ausgewählten Familienferienstätten sind im Jugendamt einzusehen.)

Bei Familienerholungsmaßnahmen in gemeinnützigen Familienferienstätten außerhalb von Sachsen-Anhalt werden pro Tag und Person 4,00 Euro gezahlt.

Der Zuschuss kann alle zwei Jahre für dieselbe Familie gewährt werden. Familien mit behinderten Familienangehörigen können jährlich eine Förderung erhalten.

Die Zuwendungen erhalten Eltern und Alleinerziehende mit mindestens

einem Kind (eheähnliche Partnerschaften sowie Pflegeeltern sind verheirateten Paaren gleichgestellt) und Mütter und Väter, die getrennt leben und die gemeinsame Sorge amtlich erklärt haben.

Nach dieser Richtlinie gelten als Kinder der Personen, für die Kindergeld bezogen wird.

Bei Familien bzw. eheähnlichen Partnerschaften gilt als Einkommensgrenze der 1,3-fache, bei Alleinerziehenden der 1,5-fache Sozialhilferegelsatz der an der Familienerholung teilnehmenden Familienangehörigen. Berechnungsgrundlage ist das durchschnittliche Einkommen der Eltern und aller teilnehmenden Familienangehörigen der letzten drei Monate vor Antragstellung. Aufwendungen für Miete abzüglich Wohngeld und einmalige Leistungen sind teilweise abzugsfähig. (Genauere Berechnung erfolgt im Jugendamt.) Für Sozialhilfe- und ALG-II-Empfänger erübrigt sich die Berechnung, hier müssen nur die Bescheide in Kopie vorgelegt werden.

Für Beratung und Berechnung steht Ihnen Frau Riesner, Tel. 2041451, oder persönlich im Rathausanbau, Zi. 307, an den Sprechtagen zur Verfügung.

**Sich selbstständig machen -
Wo kann ich mich dazu informieren?**

Das Integra-Institut für Organisationsberatung bietet im September wieder ein dreitägiges Informationsseminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau an. Diese Seminare sind für jeden, der über Existenzgründung nachdenkt oder diese vorbereitet, zugänglich. Die Gründung wird in diesen Kursen umfassend betrachtet und ein entsprechender Gründungsfahrplan erstellt. Themen u.a.

- Ideenfindung/Konzepterstellung
- Markt-Standortanalyse
- Aktuelle Förderungen für Gründer und Unternehmer
- Absicherung
- Buchführung/Steuern

24.-26.10., jeweils von 9.00-15.00 Uhr, Integra-Institut Brauereistr. 13
Kosten: je Seminartag ein Eigenbeitrag von 10 Euro

Anmeldungen: Amt für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Frau Dornberger, Tel. 2042080, Integra-Institut, Frau Walther, Tel. 5029296

Wochenend-Crash-Kurs für Existenzgründer

Wesentliche Inhalt sind u.a. Ideenfindung, Konzepterarbeitung an praktischen Beispielen, Marketing, Buchführung und steuerliche Pflichten sowie aktuelle Fördermöglichkeiten.

- Termin:** vom 8. bis 9. Oktober, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr
- Ort:** Integra-Institut, Brauereistraße 13, 06847 Dessau
- Kosten:** je Seminartag ist ein Eigenbetrag von 10 Euro zu entrichten
- Anmeldung:** siehe oben

**Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- Bekanntmachung -**

Stellenausschreibung

Die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihre Verbandsmitglieder sind als Träger der Regionalplanung die Landkreise Anhalt-Zerbst, Bernburg, Bitterfeld, Köthen, Wittenberg und die Stadt Dessau. Die Geschäftsstelle des Verbandes hat ihren Sitz in Köthen.

Für die Mitarbeit in der Geschäftsstelle kommt zur Ausschreibung:

**Sachbearbeiter/in für die allgemeine Verwaltung
- Entgeltgruppe 5 (Vergütungsgruppe VII) BAT-0 -**

Die Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden ist ab 01.01.2006 zu besetzen und unbefristet.

Aufgabengebiet:

- Mitwirkung bei der Steuerung und Koordinierung der anfallenden allgemeinen Verwaltungsarbeit
- Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung der Sitzungen der kommunalpolitischen Gremien
- Aktenführung
- Erledigung des Schriftverkehrs
- Bearbeitung des Postein- und -ausganges
- Haushaltsüberwachung
- Erarbeitung von Kassenwirtschaftsplänen
- Vorbereitung von Kassenanweisungen

Anforderungen:

- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Fähigkeiten und Erfahrungen
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen mit Windows XP und MS-Office-Anwendungen
- gute Schreibfähigkeit
- Sekretariatserfahrung
- Kenntnisse über Aufgaben der Regionalen Planungsgemeinschaft
- Organisations- und Koordinierungsvermögen, Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein

Bewerbungsfrist: 14.10.2005 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden mit aussagekräftigen Unterlagen erbeten an:

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, Geschäftsstelle, Postfach 12 55, 06352 Köthen

gez. Schindler, Vorsitzender

Fördermittelberatung

Am Donnerstag, **20. Oktober 2005**, findet die monatliche Fördermittelberatung mit Finanzierungsexperten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme, wie Eigenkapitalhilfe, Eigenkapitalergänzungsdarlehen, ERP-Existenzgründungsprogramm usw.

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40 / 23 01 20 möglich.

Städtisches Klinikum

„Familienfreundliches Unternehmen“ geehrt



Dem Städtischen Klinikum wurde am 5. September eine besondere Ehre zuteil: Aus den Händen von Renate Schmidt, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie Wolfgang Clement, Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, erhielt Verwaltungsdirektorin Gabriele Süßmilch (re.) in Berlin das Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen“. Gegenstand des Checks auf Familienfreundlichkeit der Unternehmen sind u.a. Arbeitszeiten, -abläufe und -inhalte, aber auch Personalentwicklung. Foto: Klinikum

Städtisches Klinikum

Hautklinik hat neuen Chefarzt

Seit dem 1. September leitet Prof. Dr. med. habil. Christos C. Zouboulis die Hautklinik und das Immunologische Zentrum des Städtischen Klinikums Dessau. Zouboulis war zuvor Leitender Oberarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité - Universitätsmedizin Berlin sowie Leiter der Hochschulmedizin der Klinik. Unter seiner



Leitung möchte er die Schwerpunkte der Hautklinik und des Immunologischen Zentrums Dessau, die auf Hauttumore und Autoimmunerkrankungen liegen, erweitern. Christos C. Zouboulis, gebürtiger Grieche, tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Hans-Dieter Göring an, der diese Stelle neunzehn Jahre inne hatte. Foto: Klinikum

Wichtige Informationen für Geflügelhalter

Schutz vor Einschleppung der Vogelgrippe

Die seit dem vergangenen Jahr in Südostasien aufgetretene Klassische Geflügelpest, auch als Vogelgrippe bezeichnet, hat sich mittlerweile bis in die Russische Föderation ausgebreitet. Angesichts der schweren wirtschaftlichen Schäden und der potentiellen Gefährdung der menschlichen Gesundheit, die durch die Verbreitung der Geflügelpest entstehen können, hat das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft am 1. September 2005 eine Eilverordnung mit Untersuchungspflichten für Geflügelhalter erlassen. Eine Verpflichtung zur Aufstallung sämtlichen Geflügels, wie im Vorfeld diskutiert, wurde bisher nicht angeordnet. Es gelten folgende Untersuchungspflichten für Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse), das nicht ausschließlich in geschlossenen Ställen gehalten wird (Auslauf- oder Freilandhaltung):

- Bestände mit mehr als 100 Stück Geflügel oder
- Gewerbsmäßige Geflügelzuchtbestände

sind im Zeitraum vom 15.10. bis 15.12.2005 auf Geflügelpest untersuchen zu lassen. Weitere durch die Geflügelhalter ein-

zuhaltende Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest werden durch die Viehverkehrsverordnung und die Geflügelpestverordnung vorgeschrieben. Die wichtigsten Pflichten für alle Halter von Hühnern, Puten, Perlhühnern, Enten, Gänsen, Tauben, Fasanen, Rebhühnern oder Wachteln (Geflügel) werden im Folgenden aufgeführt. Diese Regelungen gelten für alle Geflügelhalter unabhängig von der Bestandsgröße, egal ob die Geflügelhaltung zu gewerblichen Zwecken oder nur für den Eigenbedarf bzw. als Hobby betrieben wird.

- Wer Geflügel hält, hat dies unverzüglich dem Amtstierarzt anzuzeigen, sofern die Anzeige nicht bereits früher erfolgt ist. Die Anzeige der Tierhaltung muss folgende Angaben enthalten: Name und Anschrift des Tierhalters sowie Art, Anzahl, Nutzungsart und Standort der Tiere. Änderungen zu bereits früher erfolgten Anzeigen sind ebenfalls anzuzeigen.
- Wer Geflügel hält, muss ein Bestandsregister führen. In dieses Register sind jeweils unverzüglich die folgenden Angaben einzutragen: Zugänge und Abgänge von Geflügel mit Datum, Art und Anzahl des Geflügels, Name und Anschrift von Vor- bzw. Nachbesitzer. Zusätzlich sind die

pro Werktag verendeten Tiere einzuzeigen, wenn mehr als 100 Stück Geflügel gehalten werden.

- Ursachenforschung bei vermehrten Todesfällen: Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von mindestens 3 Tieren (Bestandsgröße bis zu 100 Tieren) oder mehr als 2 Prozent der Tiere des Bestandes (Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren) auf oder kommt es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, so hat der Besitzer unverzüglich durch einen Tierarzt die Ursache feststellen zu lassen. Dabei ist auch immer auf Geflügelpest zu untersuchen.
- Anzeigepflicht: Der Verdacht des Ausbruchs einer anzeigepflichtigen Tierseuche (z.B. Geflügelpest, Newcastle-Krankheit) ist unverzüglich dem Amtstierarzt anzuzeigen.
- Impfpflicht gegen Newcastle-Krankheit (atypische Geflügelpest): Besitzer von Hühnern oder Truthühnern haben diese durch einen Tierarzt gegen die Newcastle-Krankheit impfen zu lassen. Die Impfungen haben regelmäßig zu erfolgen. Der Besitzer hat Nachweise über die Impfungen zu führen und auf Verlangen dem Amtstierarzt vorzulegen. Verstöße gegen die genannten Pflich-

ten der Geflügelhalter können als Ordnungswidrigkeiten mit einem Bußgeld geahndet werden.

Zum Schutz vor einer Infektion ihres Geflügelbestandes sollten Geflügelhalter die folgenden praktischen Hinweise beachten:

- Es sollte eine regelmäßige Bestandskontrolle unter besonderer Beachtung von plötzlichen Erkrankungen, gehäuften Todesfällen und Leistungsdepressionen erfolgen.
- Der Personenverkehr ist auf das nötige Mindestmaß zu beschränken.
- Futtermittel aus unsicherer Herkunft sind nicht zu verfüttern.
- Die Fütterung sollte nicht im Freien erfolgen.
- Der Kontakt zwischen Haus- und Wildgeflügel ist zu vermeiden.

Weitere Informationen zur Geflügelpest können unter www.verbraucherministerium.de im Internet abgerufen werden. Auskünfte erteilt Ihnen auch gern Ihr Amtstierarzt. Geflügelhalter in der kreisfreien Stadt Dessau wenden sich mit Anzeigen oder Anfragen bitte an folgende Adresse: Stadtverwaltung Dessau, Amtstierarzt, PF 1425, 06813 Dessau, Fax: 0340/204-2931, Telefon: 0340/204-1135, E-Mail: amtstierarzt@dessau.de.
Dr. Moeller, Amtstierarzt



Amtsblatt für die Stadt Dessau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Dessau, 24. September 2005 · Ausgabe 10/2005 · 13. Jahrgang

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 6. Sitzung der Regionalversammlung findet am Freitag, dem 07. Oktober 2005, um 09:00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Köthen/Anhalt, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) statt.

Schwerpunkte der Beratung sind:

- Beschluss des Regionalen Entwicklungsplans Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg gem. § 7 Abs. 6 Landesplanungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- Informationen der Geschäftsstelle
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung
- Verschiedenes

gez. Schindler

Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für Abwasserdruckrohrleitung DN 500 in Dessau-Alten/Dessau-Kleinkühnau

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25. Dezember 1993 (BGBl. I. S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I. S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I. S. 3900) hat die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau, für die Abwasserdruckrohrleitung DN 500 nebst Schutzstreifen von 2,00 m bis zu 22,00 m Breite in Dessau-Alten/Dessau-Kleinkühnau die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für die nachfolgend genannten Grundstücke zugunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht:

1. die belasteten Grundstücke für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau zu betreten und zu benutzen;
2. die für die Übertragung notwendigen baulichen Anlagen einschließlich Fundamente, Erdungsanlagen und Einrichtungen für die Informationsübertragung nebst Zubehör zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern;
3. vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand und den Betrieb der Anlagen und Einrichtungen beeinträchtigen oder gefährden;
4. im Bereich der ausgewiesenen Schutzfläche keine leitungsgefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand der Anlagen nicht gefährden.
Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstandes ist der Bewuchs durch den Eigentümer zu entfernen; anderenfalls erfolgt dieses entschädigungslos und auf Kosten des Eigentümers durch die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH.
5. das Gelände im Schutzbereich nicht zu erhöhen oder abzutragen;
6. Waldbestände und landwirtschaftliche Flächen so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlagen nicht stören oder gefährden; Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabständen zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.
7. die Ausübung des Rechts kann an Dritten übertragen werden.

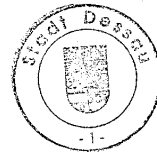
Die Abwasserdruckrohrleitung DN 500 befindet sich auf den nachfolgend genannten Grundstücken:

Gemarkung Alten, Flur 01, Flurstücke 3/1, 6, 13/3, 17/1, 48/2, 58/9, 58/10, 58/14, 58/22, 58/27, 58/49, 58/51, 1272, 1306, 2103 sowie Gemarkung Kleinkühnau, Flur 06, Flurstücke 1141 und 1142
Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau, Rechtsamt, Zerbster Straße 04, 06844 Dessau, Telefon-Nr. (03 40) 2 04 - 18 30, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht ein Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau, 05.09.2005

H.-G. Otto

Oberbürgermeister



Allgemeinverfügung

Begraben verstorbener Heimtiere auf dem eigenen Grundstück

Hiermit wird für das Gebiet der kreisfreien Stadt Dessau das Vergraben einzelner Körper toter Heimtiere auf dem eigenen Grundstück unter folgenden Bedingungen genehmigt:

- Es handelt sich um das eigene Tier
- Das Grundstück liegt nicht im Wasserschutzgebiet.
- Das Vergraben erfolgt nicht in unmittelbarer Nähe öffentlicher Wege und Plätze.
- Der Tierkörper ist so zu vergraben, dass er mit einer mindestens 50 cm starken Erdschicht, gemessen vom Rand der Grube, bedeckt wird.

Diese Genehmigung kann jederzeit widerrufen werden, sofern Belange der Tierseuchenbekämpfung dies erfordern oder die Rechtslage sich ändert.

Begründung:

- I. Die Rechtslage bezüglich der Beseitigung toter Tiere hat sich geändert. Die Regelungen des Tierkörperbeseitigungsgesetzes wurden durch die Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 und das Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz ersetzt. Damit gelten die Ausnahmeregelungen des Tierkörperbeseitigungsgesetzes zum Vergraben toter Heimtiere nicht mehr.
- II. Die Stadt Dessau ist gemäß § 6 Nr. 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr vom 31. Juli 2002 (GVBl. LSA S. 328) zuständige Behörde für die Überwachung der Einhaltung von Vorschriften über die Tierkörperbeseitigung.
- III. Die Genehmigung ergeht auf der Grundlage des Artikels 24 Abs. 1 Buchstabe a) der VO (EG) 1774/2002. Danach kann die zuständige Behörde bei Bedarf genehmigen, dass tote Heimtiere durch Vergraben beseitigt werden dürfen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich an die Stadt Dessau, Amtstierarzt, PSF 1425, 06813 Dessau zu richten oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau, zweckmäßigerweise im Gesundheitsamt, Wallstraße 21, in 06844 Dessau oder bei einem anderen Amt der Stadt Dessau einzulegen.

im Auftrag

Dessau, den 06.09.2005

Dr. Moeller

Amtstierarzt





Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für die Herstellung und wesentliche Umgestaltung von Fließgewässern zur Entwässerung des Flugplatzes Dessau-Kühnau

Vorhabenträgerin: Stadt Dessau

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes vom 30. August 2005 (Az.: 404.1.3-62740-35-07/05) ist der Plan für das o. g. Vorhaben gemäß § 120 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt in Verbindung mit den §§ 72 bis 77 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVG LSA) festgestellt worden.

Mit der Realisierung des Vorhabens ist die Herstellung eines neuen Grabensystems auf dem Flugplatzgelände sowie die wesentliche Umgestaltung der Fließgewässer Flugplatzgraben, Neuer Landgraben, Buschgraben, Bruchgraben, Graben Bi 56 und Bi 58 verbunden.

Im Rahmen von Zulassungsentscheidungen zum vorzeitigen Beginn wurde bereits in den Jahren 2000 und 2001 mit dem Ausbau begonnen.

Die Errichtung des Industrie- und Gewerbegebietes "Flugplatzgelände" erfasst grundwassernahe Flächen. Der hohe Grundwasserstand bereitet erhebliche Probleme für die bauliche Erschließung und Nutzung des Gebietes. Insbesondere das anfallende Niederschlagswasser kann nicht vor Ort versickert werden. Das neue Grabensystem soll sowohl zur Bewirtschaftung als auch zur Ableitung des Niederschlagswassers dienen.

Das Vorhaben gliedert sich in drei Teilgebiete:

Das Teilgebiet I - Innere Erschließung Flugplatz Dessau - umfasst den Neubau von Gräben auf einer Strecke von 2686 m und die wesentliche Umgestaltung von 246,2 m des Flugplatzgrabens u. a. durch die Öffnung einer vorhandenen Verrohrung. In diesem Teilgebiet werden 11 Bauwerke errichtet oder wesentlich geändert.

Im Teilgebiet II - Neuer Landgraben - werden 659 m Gewässer ausgebaut und 12 Bauwerke an den Gewässern Neuer Landgraben und Buschgraben errichtet oder wesentlich geändert.

Das Teilgebiet III - Bruchgraben, Binnengräben in der Aue mit Durchstich - umfasst den Neubau eines Durchstiches vom Bruchgraben zum Bi 58, den Neubau eines Durchstiches vom Bi 56 zum Buschgraben und die wesentliche Änderung der Binnengräben Bi 56 und Bi 58 auf einer Strecke von 3313 m. In diesem Teilgebiet werden außerdem 10 Bauwerke errichtet oder wesentlich geändert.

Der Beschluss erging unter allgemeinen Nebenbestimmungen zu Unterrichts- und Beteiligungspflichten zu den einzelnen Vorhabenteilen.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle im Rahmen des Anhörungsverfahrens form- und fristgerecht vorgetragene Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen liegen in der Zeit vom **26.09.2005 bis 12.10.2005** in der Stadt Dessau in der

Verwaltungsbücherei
Rathaus-Zimmer Nr. 227
Zerbster Straße 4
06844 Dessau

zur allgemeinen Einsichtnahme während folgender Dienststunden aus.

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim

Verwaltungsgericht Dessau
Mariannenstraße 35
06844 Dessau

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Der Planfeststellungsbeschluss gilt lt. §§ 74 Abs 5 Satz 3 VwVG LSA gegenüber allen Betroffenen, einschließlich aller Beteiligten über deren Stellungnahmen und Einwendungen entschieden worden ist, durch diese Bekanntmachung sowie die durchzuführende Auslegung des Beschlusses und der festgestellten Planunterlagen mit dem Ende der Auslegungsfrist am **12.10.2005** als zugestellt. Die Klagefrist läuft am **14.11.2005** ab.

Der Planfeststellungsbeschluss kann gemäß § 74 Abs. 5 Satz 4 VwVG LSA bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist (**14.11.2005**) von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landesverwaltungsamt, Referat 404, Dessauer Str. 70, 06114 Halle, angefordert werden.

Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen

aus Anlass des 3. Weinfestes am 9. Oktober 2005 im Gewerbegebiet "Junkerspark"

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), in Verbindung mit Ziffer 4.7.5. der Anlage 2 der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten im Immissions-, Gewerbe- und Arbeitsschutzrecht sowie in anderen Rechtsgebieten vom 14. Juni 1994 (GVBl. LSA S. 636, ber., S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2004 (GVBl. LSA S. 362), wird für das Stadtgebiet Dessau verordnet:

§ 1

Verkaufsstellen im Gewerbegebiet "Junkerspark" der Stadt Dessau dürfen, entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 1 LadSchlG,

**am Sonntag, dem 9. Oktober 2005
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

geöffnet sein.

§ 2

Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, bleiben der § 17 Abs 1 und 3 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I Nr. 22 S. 744), § 11 Abs. 3 und 4 Arbeitszeitgesetz vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3002), § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I, S. 3007), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I Nr. 38, S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. November 2003 (BGBl. I S. 2256) von dieser Rechtsverordnung unberührt.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen an diesem Tag grundsätzlich nur auf Grund kollektiver Vereinbarungen der Sozialpartner oder freiwilliger Bereitschaftserklärungen beschäftigt werden. Den am 9. Oktober 2005 beschäftigten Arbeitnehmern ist gem. § 17 Abs. 3 LadSchlG freizugeben.

§ 3

Eine Überschreitung der in der Rechtsverordnung festgelegten Öffnungszeit stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 2a Ladenschlussgesetz i. V. m. § 3 Ladenschlussgesetz dar.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 9. Oktober 2005 in Kraft und am 10. Oktober 2005 außer Kraft.

Dessau, 14.9.2005

Hans-Georg Otto
Oberbürgermeister





Bekanntmachung der frühzeitigen Bürger-/Öffentlichkeitsbeteiligung

Zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 163 "Kleingartenanlage Kirchbreite" wird die frühzeitige Bürger-/Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Dessau-Alten; der Geltungsbereich liegt innerhalb der "Kleingartenanlage Kirchbreite" und wird begrenzt

- im Süden durch Kleingärten der Kleingartenanlage "Kirchbreite",
- im Westen durch die Kleingartenanlage "Dr. Schreiber",
- im Osten durch weitere Gärten der Kleingartenanlage "Kirchbreite" und
- im Norden durch die Erschließungsstraße "Lindenstraße".

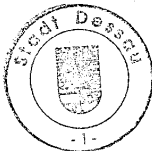
Zur Unterrichtung der Bürger/Öffentlichkeit liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 163 "Kleingartenanlage Kirchbreite" und die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 16.12.2004 in der **Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss**, in der Zeit vom **4. Oktober 2005 bis einschließlich 4. November 2005** während folgender Zeiten

Montag u. Mittwoch	8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich aus. Es besteht für jedermann die Möglichkeit zur Information und zur Äußerung.

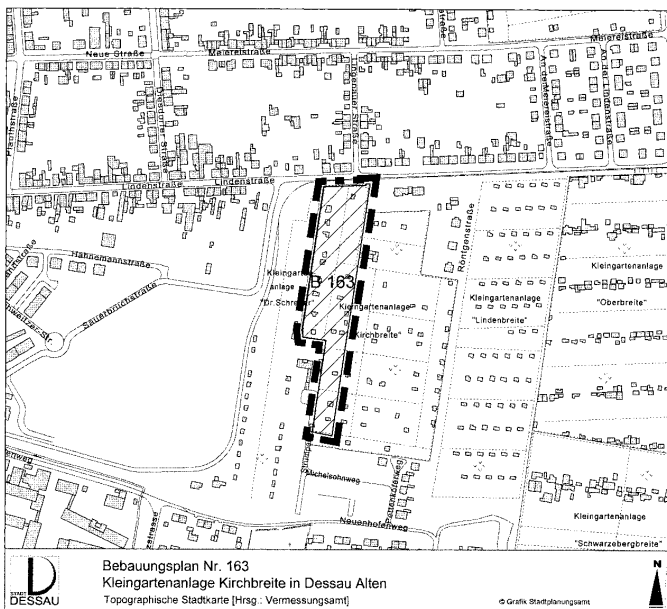
Dessau, 15.09.2005

Oberbürgermeister



H.-G. Otto

Stadt Dessau



Bebauungsplan Nr. 163
Kleingartenanlage Kirchbreite in Dessau Alten
Topographische Stadtkarte [Hrsg.: Vermessungsamt]

Bekanntmachung der frühzeitigen Bürger-/Öffentlichkeitsbeteiligung

Zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 164 "Flössergasse" wird die frühzeitige Bürger-/Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Das Plangebiet liegt im Stadtzentrum und wird begrenzt

- im Norden durch die Rabestraße und die nördliche Flurstücksgrenze der Bebauung Rabestraße 21 bis 43,
- im Nordosten durch den Bebauungsplan Nr. 113 "Dessau-Nord mit Wohnungsneubau ExWoSt (Bereich Angerstraße)",
- im Osten durch den Grünzug "Friederikenplatz",
- im Südosten durch die Straße "Friederikenplatz",
- im Süden durch die "Muldstraße" un
- im Westen durch die Zerbster Straße (Markt).

Zur Unterrichtung der Bürger/Öffentlichkeit liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 164 "Flössergasse" mit örtlicher Bauvorschrift und die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 13.07.2005 sowie ein Schalltechnisches Gutachten zum B-Plan Nr. 164 in der Fassung vom 11.07.2005 und der Vorentwurf des Grünordnungsplanes zum Bebauungsplan Nr. 164 "Flössergasse" in der Fassung vom 13.07.2005 in der **Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss**, in der Zeit vom **4. Oktober 2005 bis einschließlich 4. November 2005** während folgender Zeiten

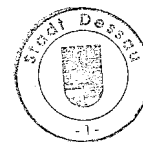
Montag u. Mittwoch	8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich aus. Es besteht für jedermann die Möglichkeit zur Information und zur Äußerung.

Zusätzlich werden die Pläne **am Mittwoch, d. 19. Oktober 2005, 18.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Dessau** vorgestellt und hinsichtlich ihrer Ziele und Auswirkungen erläutert. Hierbei besteht die Gelegenheit der Äußerung und der Erörterung.

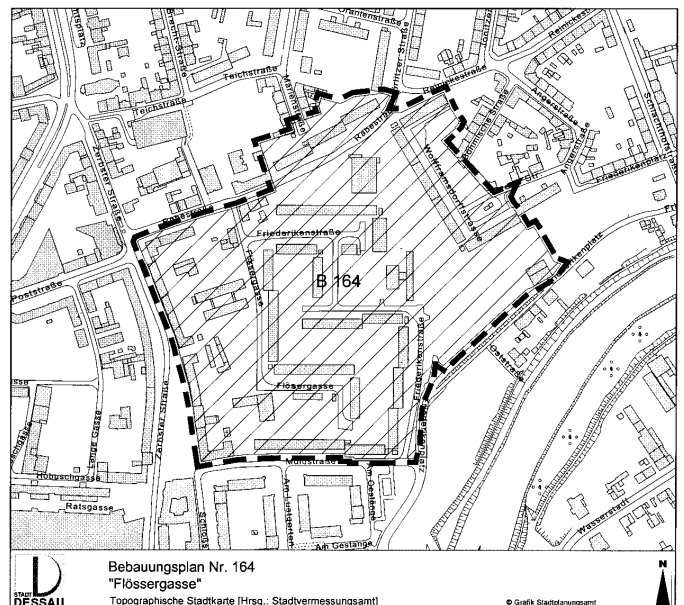
Stadt Dessau

Oberbürgermeister



Dessau, 15.09.2005

H.-G. Otto



Bebauungsplan Nr. 164
"Flössergasse"
Topographische Stadtkarte [Hrsg.: Stadtvermessungsamt]

Genuss für alle Sinne im Gewerbezentrum erleben

Kurze Wege - langer Genuss ist das Motto des bundesweiten "Tages der Regionen". Mit über einhundert Veranstaltungen beteiligt sich das Bundesland Sachsen-Anhalt daran. Auch in Dessau werden in der Woche vom 24. September bis 2. Oktober zahlreiche Veranstaltungen angeboten.

So wird u. a. im Gewerbezentrum "wip - Alter Schlachthof" in der Eduardstraße 20 für den 30. September von den UnternehmerInnen ein Fest der Sinne organisiert. Ab 14.00 Uhr ist am und im Haus ein bunter Mix aus Erlebnis, Informationen und Aktionen geplant, die die fünf Sinne (schmecken, riechen, hören, fühlen und sehen) der Besucher anregen sollen. Bei schönem Wetter wird draußen gegrillt und es gibt selbstgebackenen Kuchen, der kostengünstig angeboten wird. Auch Angela Jaguste, Heilpraktikerin und Homöopathin, will an einem Infostand vor dem Haus Interessierte über die Klassische Homöopathie und ihre Wirkung bei chronischen Erkrankungen informieren sowie einen Einblick in die Bachblütentherapie und ihre Wirkung auf das seelische Wohlbefinden und Gleich-

gewicht vermitteln. Ebenfalls im Außenbereich können Sie bei der Physiotherapeutin Kathrin Töpfer Ihre Sinne durch Überqueren einer Tasterstraße aktivieren. Besonders für Migräneschmerzen gibt Frau Töpfer Behandlungsempfehlungen zu klassischen und modernen Spezialtherapien, wie z.B. Massagentherapien. Mit kleinen Modenschauen (14:00 und 17:00 Uhr) wird Bettina Lubaczowski von der Fa. MachArt eine Auswahl ihrer Kollektion vorstellen. Alle Modelle sind mit viel Liebe und Kreativität in der eigenen Strick- und Textilverwerkstatt hergestellt. "Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter bunt", meint die Floristin Patricia Meiselbach und lädt Sie ein, unter ihrer Anleitung herbstliche Arrangements herzustellen. Wenn Sie die Absicht haben, Ihren Gebrauchtwagen zu verkaufen, dann könnte Ihnen dabei Birgit Geserick von der Fa. BirgitsWeb@art via Internet behilflich sein. Jana Oehm vom Dänischen Kerzendesign bietet Wachsbasteleien für Kinder (ab 2 Euro) und Geschenkideen rund um die Kerze an. Unter dem Motto "Jugend in die Arbeit" will die

private Arbeitsvermittlung "Agentur JG" jungen Leuten Einstiegschancen in das Berufsleben vermitteln. Möglichkeiten, wie Berufsanfänger sich besser auf dem Arbeitsmarkt einbringen können, werden von Renate Jäger und Birgit Geserick vorgestellt.

Als besonderes Highlight präsentieren drei Firmen des Hauses zusammen ihr Können. Kamm-In-Friseurin Wenke Salomon zeigt an zwei Modellen neueste Schnitttechniken und aktuelle Farbvariationen.

Lombagine- Cosmetics Biobalance-Fachberaterin Anette Mathieu verzaubert die beiden Modelle mit einem individuellen Tages-Make-up im Herbst/Winter-Trend und die Meisterin der Fotografie, Sigrid Holinski, setzt alles so richtig in Szene. Sie erstellt Vorher-Nachher-Fotos, die in ihrem Studio sofort angeschaut werden können. Unterstützt und beraten wird sie dabei von der Werbeagentur media 2tausend. In unserer Wohnung verbringen wir fast so viel Zeit wie sonst nur in unserer Kleidung und ebenso gut muss sie uns passen in Größe, Farbe, Stil. Die Innenarchitektin Astrid Gruschke ist hierfür die perfekte



Begleiterin und hat Lösungen und Ideen zu allen Fragen auf diesem sensiblen Terrain.

Als Gast an diesem Tag hält das AmalienHofLädchen vom Lidiceplatz kleine feine Köstlichkeiten für Sie bereit. Mit Konfitüren aus Bio-Früchten, aber auch mit Fischfeinkost nach klassischen und ungewöhnlichen Rezepten können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Erleben Sie einen besonderen Nachmittag, lassen Sie sich überraschen, anregen und bezaubern, genießen Sie mit allen Sinnen.

Herzlich willkommen am Freitag, 30. September, im Gewerbezentrum "wip - Alter Schlachthof" in der Eduardstraße 20.

Aktionstag des Tumorzentrum Anhalt

„Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen“

Unter diesem Motto steht der diesjährige Aktionstag des Tumorzentrum Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e. V. Er wird am 8. Oktober 2005 in der Zeit von 10.00 - 14.00 Uhr im Steigenberger Hotel "Fürst Leopold" für Betroffene und deren Angehörige sowie interessierte Bürger in Dessau und Umgebung durchgeführt. Spezialisten des Tumorzentrum berichten in auch für Laien verständlichen Kurzvorträgen über neue Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten von Krebserkrankungen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, direkt nach den einzelnen Vorträgen ihre Fragen an die jeweiligen Spezialisten zu stellen. Selbstverständlich stehen sie auch im Anschluss an die Veranstaltung für individuelle Gespräche bzw. Anfragen bereit.

Neben den medizinischen Experten beteiligen sich auch die Krankenkassen DAK, AOK und die Barmer Ersatz-

kasse, Selbsthilfegruppen, Pharmafirmen sowie das Gesundheitsamt Dessau mit eigenen Info-Ständen an der Veranstaltung. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.

Einen besonderen Schwerpunkt werden die bösartigen Erkrankungen der Brust, noch immer die häufigste Krebs-Todesursache bei Frauen in den westlichen Ländern, bilden. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt wird ein Projekt vorgestellt, das den Frauen die Möglichkeit bieten soll, unter fachkundiger Anleitung die Selbstuntersuchung der Brust zu erlernen. Deutschlandweit erkrankt jede 9. Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs, durchschnittlich 53 Frauen sterben täglich daran. Die meisten Brustkrebserkrankungen könnten geheilt werden, wenn sie früh genug festgestellt werden würden. Trotz seiner Häufigkeit ist Brustkrebs

immer noch ein Tabu, denn der Umgang mit diesem Thema fällt nicht leicht. Auch in der Stadt Dessau gibt es eine Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“. Hier erfahren Frauen in einer für sie sehr belastenden Situation Rat, Hilfe und Zuspruch (Kontakt über Tel.: 0340/21 32 00).

Die Wichtigkeit von Krebsvorsorge und Früherkennung ist unumstritten. Neben den inzwischen technisch hoch entwickelten Möglichkeiten der Früherkennung und Diagnostik von Brustkrebs wie Mammografie, Sonografie und Biopsie ist die manuelle Untersuchung der Brust eine wichtige Vorsorgemaßnahme. Das Abtasten der Brust durch eine Gynäkologin bzw. einen Gynäkologen gehört zur gesetzlichen Vorsorgeuntersuchung, die in Sachsen-Anhalt allerdings nur knapp die Hälfte aller anspruchsberechtigten Frauen nutzen.

Erste Anzeichen für Veränderungen der Brust nehmen Frauen sehr oft selbst wahr, Veränderungen werden (meist zufällig) ertastet. Eine regelmäßig und fachgerecht durchgeführte Selbstuntersuchung ist die einfachste, natürlichste und preiswerteste Form der Brustkrebsvorsorge. Das Gesundheitsamt Dessau wird im Rahmen des Aktionstages 2005 des Tumorzentrum Anhalt das Projekt "In guten Händen" vorstellen. Dieses wurde entwickelt von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. und bietet Frauen die Chance, in einer vertrauensvollen Atmosphäre und in einem störungsfreien Raum die Selbstuntersuchung der Brust zu erlernen. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, sich in Teilnehmerlisten einzutragen oder sich unter der Tel.-Nr. 0340/204 1854 im Gesundheitsamt Dessau anzumelden.

Amt für Ordnung und Verkehr


Prüfbericht/Erklärung für das Jahr 2004

Entsprechend der seit 1. Juli 2005 in Kraft getretenen Änderung der Makler- und Bauträgerverordnung - MaBV - sind Gewerbetreibende im Sinne des § 34 c Abs. 1 Nr. 1 b und Nr. 2 der Gewerbeordnung, die als **Anlagenvermittler, Baubetreuer und Bauträger** im Zuständigkeitsbereich der Stadt Dessau einen gewerblichen Geschäftssitz (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) haben, verpflichtet, bis spätestens **31. Dezember 2005** für das Berichtsjahr 2004 gemäß § 16 MaBV den Prüfbericht dem **Amt für Ordnung und Verkehr** der Stadt Des-

sau, August-Bebel-Platz 16 oder unter Postfach 1425, 06813 Dessau, zuzuleiten.
 Sofern durch den Gewerbetreibenden im Berichtszeitraum keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten im Sinne des § 34 c Abs. 1 Nr. 1 b und Nr. 2 GewO ausgeübt wurden, ist anstelle des Prüfberichtes eine entsprechende Erklärung (sog. Negativklärung) zum o.g. Termin vorzulegen.
 Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es eine Ordnungswidrigkeit darstellt, wenn der Prüfbericht/die Erklärung nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorgelegt wird. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld bis 5000,00 Euro geahndet werden.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 29. Oktober 2005.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 19. Oktober 2005 (12 Uhr)
Annahmeschluss für Anzeigen: Donnerstag, 20. Oktober 2005 (12 Uhr)

SPRACHEN
 GESUNDHEIT
 EDV, INFORMATIK
 GESELLSCHAFT
 GESTALTEN
 BERUF



Die vhs Volkshochschulen

Volkshochschule Dessau
 Kurse Oktober 2005

Gesellschaft/Kultur/Gestalten	
Das Anhaltische Theater lädt ein!	28.09./13.10.2005
Die Küche Südfrankreichs	05.10.05
Zeit für die Herbstdekoration	11.10.05
Kreative Keramik	12.10./13.10.2005
Rechtsschutzversicherung	12.10.05
Lesecafé	24.10./26.10.2005
Rhetorik - Sprache erfolgreich einsetzen	27.10.05
Japanische Abende	28.10.05
Filzkurs Schuhe	29.10.05
EDV	
Kombikurs WORD-EXCEL-POWERPOINT	30.09.05
Internet für Einsteiger	05.10./11.10.2005
Computer-Einsteigerkurs WINDOWS XP	11.10./17.10.2005
Buchführung Grundkurs	12.10.05
10-Fingertast schreiben - Herbstferienkurs	17.10.05
Tabellenkalkulation EXCEL - Grundkurs	24.10.05
Internetkurs-Kaufen/Verkaufen bei eBay	25.10.05
AutoCad 2006 - Grundkurs 2D	27.10.05
Gesundheit	
Stepp-Aerobic und Gymnastik + Fit ab 50	05.10.05
Hatha-Yoga	05.10.05
Entspannungstechniken zur Stressbewältigung	05.10./11.10.2005
Autogenes Training	11.10.05
Shiatsu - die japanische Druckpunktbehandlung	29.10.05
Sprachen	
Lesen und Schreiben für Erwachsene	07.10.05
Spanisch für Anfänger	05.10.05
Schwedisch - Sprache und Literatur	05.10.05
Basic Conversation for Tourists	06.10.05
Englisch für die Büropraxis	06.10.05
Schwedisch für die Reise	06.10.05
Italienisch für Anfänger	10.10.05
Alone in the Sea of American People	11.10.05
Italienisch für die Reise	11.10.05
Japanisch für Anfänger	13.10.05
Irish Traditions and Dancing	25.10.05

**Weitere Kurse finden Sie in unserem neuen Programmheft!
 Die VHS hat eine neue Telefonnummer:
 Tel.: 03 40 / 24 00 55 40
 Fax: 03 40 / 24 00 55 49**

Ausbildung bei der Stadt Dessau

Die Stadt Dessau bildet im nächsten Jahr wieder Verwaltungsfachangeestellte aus. **Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:**

Schulbildung:
 Möglichst erweiterter Realschulabschluss oder Fachhochschulreife oder Abitur

Anforderungen:
 Soziales Verständnis
 Verantwortungsbewußtsein
 Hilfsbereitschaft
 Sorgfalt
 Sprachliche Begabung
 Entscheidungsfreude
 Zielstrebiges und gründliches Arbeiten
 Identifikation mit der Stadt Dessau

Verlauf der Ausbildung:
Ausbildungsdauer:
 3 Jahre -
 Praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau
 Theoretische Ausbildung durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. und das Anhaltische Berufsschulzentrum "Hugo Junkers" Dessau - BbS I

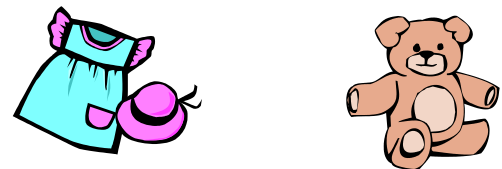
Ausbildungsbeginn:
1. August 2006

Bewerbungsunterlagen:
 Bewerbungsschreiben
 handgeschriebener Lebenslauf (tabellarisch)
 Zeugniskopie/n
 Beurteilungen von Praktika
 Lichtbild

Anschrift:
 Stadtverwaltung Dessau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen bis zum **24. Oktober 2005** ein.
 Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.
 Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, Zimmer 440 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau, abgegeben werden.

10. Baby- und Kinderkleiderbörse



vom 4. bis 6. Oktober 2006, von 10.00 bis 18.00 Uhr im Saal des Dessauer Restaurants „Am Zollhaus“ (an der B 185 Vorderer Tiergarten)

Ein An- und Verkauf unter dem Motto: Alles rund um Baby und Kind (Kinderbekleidung Gr. 50-176, Umstandsbekleidung, Kinderwagen, Bade- und Wickelkombinationen, Spielzeug u.v.m.)

Weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 0177/9729877 und 0170/3134331.

Die Stadt Dessau verkauft das Objekt

Böhmische Straße 40

Gemarkung Dessau Flur 7 Flurstück 892 Größe: 270 m²

Verkehrswert: 47.100 Euro

davon 28.400,00 Euro als gerundeter Bodenwert

Baujahr: ca. 1920

Das Objekt mit aufstehendem Mehrfamilienhaus (leer stehend) befindet sich im allgemeinen Wohngebiet innerhalb des Sanierungsgebietes an einer ruhigen Anliegerstraße. Die Bruttogrundfläche des Wohnhauses beträgt nach Aufmaß des Gutachters 605,23 m². Die Wohnfläche beträgt 248,28 m² (die Größen der 5 Wohnungseinheiten liegen unter 50 m²).

Das Mehrfamilienhaus gliedert sich in:

KG - voll unterkellert; Lagerräume, Anschlüsse

EG - rechts Wohnung, links Aufenthaltsraum und Nebenräume

1. OG und **2. OG** - jeweils rechts und links mit Wohnung
(eine Wohnung umfasst 2 Zimmer, Küche, Toilette und Flur)

DG - Bodenraum

In dem betreffenden Wohngebiet ist eine geschlossene und mehrgeschossige Bauweise mit gemischter Nutzung vorherrschend. Das Grundstück hat eine direkte Anbindung an die öffentliche Straße, aber keine eigene Grundstückszufahrt.

Als direkte Begrenzung sind die öffentliche Straße und Wohngrundstücke mit Freiflächen vorhanden sowie auf der rechten Seite eine Baulücke. Das Mehrfamilienhaus war vom Ursprung her beidseitig eingebaut, durch die rechte Baulücke ist der ungeputzte Brandgiebel vor Witterungseinflüssen ungeschützt. Das Grundstück hat eine trapezförmige Ausdehnung mit einer vorderen Breite von ca. 10,80 m als Straßenfront und einer mittleren Tiefe von ca. 25 m.

Die Immobilie ist ortsüblich erschlossen (Elektro, Wasser, Abwasser, Gas, Telefon u. Fernwärme). Versorgungsleitungen liegen in der Straße an. Für das Gebäude wurden die Anschlüsse abgemeldet bzw. die Zähler ausgebaut. Die Böhmische Straße ist grundhaft ausgebaut worden. In diesem Zusammenhang wurden die Trinkwasseranlagen sowie die Abwasserleitungen, einschließlich der Hausanschlüsse, erneuert.

Anfragen sind zu richten an: Amt für Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr/Tel.: 0340/204 2323, Zerbster Straße 4.



Regionale Gründerwerkstatt

EU unterstützt arbeitslose Existenzgründer



Einen Fördermittelbescheid der EU über 317.536 Euro konnte OB Hans-Georg Otto (2.v.l.) Ende August an das Projekt "Regionale Gründerwerkstatt Dessau" überreichen. Darüber erfreut zeigte sich Dr. Karin Köhli (2.v.r.) vom Bildungs- und Beratungsinstitut Halle, das Projektträger ist und vom Amt für Stadtentwicklung der Stadt Dessau sowie dem Jobcenter SGB II unterstützt wird. Idee und Ziel der Gründerwerkstatt ist es, Gründungswillige auf die Herausforderungen einer selbstständigen beruflichen Existenz vorzubereiten, sie zu qualifizieren und schließlich maximal drei Monate lang partnerschaftlich zu begleiten. Die Existenzgründer werden bei der Erarbeitung ihres Geschäftskonzeptes, durch die Bereitstellung von Büros, Arbeitsmaterialien und anderem mehr unterstützt. Voraussetzung der Maßnahme ist, dass die Teilnehmenden sich persönlich eignen, ihre Hauptwohnung in Dessau haben und zurzeit ALG-II-Empfänger sind. Anmeldungen sind beim Servicebüro für Jungunternehmer unter Tel. 650 19 477 möglich. Foto: Hertel

HANDBALL

BMW-DIERKS-CUP

7. INTERNATIONALES
HANDBALLTURNIER

27.12.2005
Beginn 12.00 Uhr

Stadtsportkasse
Dessau

Eintrittspreise (ab 18 Jahre) | Wankerkauf
Erwachsene | 7,00 Euro | 6,00 Euro
Erniedigt | 5,00 Euro | 4,00 Euro

ANHALT ARENA DESSAU

www.dessau.de | Minideutsche Zeitung | DESSAU | SPORTSTADT DESSAU

Bayer | DVG | DVG | KARSTADT | DWG
 DVG | DVG | DVG | DVG | DVG
 DVG | DVG | DVG | DVG | DVG

www.dessau.de | Tourist-Information Zerbster Straße 2 c | W (03 48) 2 04 14 42
 Presse-Stimme | Zerbster Straße 25 | W (03 48) 2 20 32 82
 Stadtsportkasse Dessau | Poststraße 8 | W (03 48) 2 50 78
 Mobilitätssentrale | Bahnhofsvorplatz | W (03 48) 21 33 88

Ausgabe Dessau

SENIORREN

Jung geblieben

VERLAG
W
WITTICH

Foto: bbs/Cc/RGZ



JUNG geblieben



Ein gesunder Rücken kann Frauen entzücken Fitness über Nacht



Erholung für die Bandscheibe: Das Schlafsystem Medistretch
Foto: djd/lavita naturale

(djd). Männer haben schon viel gelernt. Sie kochen, waschen, bügeln, wickeln Babys und wissen, dass sie ihren Frauen besser zuhören müssen. Doch unabhängig davon

sind im Alltag auch noch klassisch männliche Aktivitäten gefragt wie tapezieren, streichen, Rasen mähen oder Möbel schleppen.

Leider machen die Götter-gatten dabei allerdings immer öfter keine gute Figur. Verschlissene Bandscheiben und chronische Rückenschmerzen verhindern, dass Mann noch richtig zupacken kann. Schmerztabletten und der Gang zum Arzt bringen oft nur vorübergehend Linderung. Mit einem patentierten Schlafsystem (Matratze und Kissen) kann Mann nun den Schmerz im Schlaf abschalten. Ein spezieller Matratzenkern, der die Rückenmuskulatur ent-

spannt und leicht dehnt, versetzt mangelernährte Bandscheiben wieder in die Lage, Gewebeflüssigkeit und Nährstoffe aufzunehmen. Damit können die kleinen "Puffer" die Wirbelsäule tagsüber wie Stoßdämpfer abfedern und körperliche Belastungen viel leichter wegstecken. Mann und Frau kann das Schlafsystem übrigens bis zu 90 Tage testen.

Weitere Infos unter Tel.: 06728-722 oder www.medistretch.de

Sabine Buchwald
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Mariannenstr. 23 a
06844 Dessau
Tel.: 03 40/8 82 47 22
Fax: 03 40/8 50 52 81

2598/10-38-05

**HÄ? Wie?
Was?
NOCH MAL!
Wie bitte?
HM?
NIX
VERSTANDEN**

Schlechter zu hören ist kein Problem, aber nichts dagegen zu tun bringt Probleme ...

... kommen Sie zum unverbindlichen Hörtest!
Wir helfen Ihnen zurück zum guten Hören!

Hörfuchs Dessau
Zerbster Str. 14
06844 Dessau

Tel. 0340 - 850 71 50
www.hoerfuchs.com



O. Heidlas

Hautarzt, Allergologe,
Dermatologische Lasertherapie

Tel.: 0340 / 8504411
www.laserpraxis-dessau.de

Unsere Leistungen:

- Dauerhafte Haarentfernung (Alexandritlaser)
- Faltenunterspritzung (Botox, Hyaluronsäure)
- Fruchtsäurepeeling
- Entfernung von Besenreisern
- Altersflecken

2598/10-38-05

Behindertenverband Dessau e.V.

Träger der freien Jugendhilfe
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband • Mitglied im Vormundschaftsgerichtstag

Radegaster Straße 1, 06842 Dessau
☎ 0340/87 77 60 • Fax 0340/87 77 655



Unsere Tätigkeitsfelder:

- Soziale Beratung
- Betreuungen nach Betreuungsgesetz
- Behindertenfahrdienst
- „Internet-Café“ für jedermann - surfen unter fachkundiger Anleitung -
- Integrative Heilpädagogische Kindertagesstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Öffentliche Begegnungsstätte

2598/10-38-05

Tippmann, Reißhauer & Thaus RECHTSANWÄLTE



Peter Tippmann
RECHTSANWALT

Thomas Reißhauer
RECHTSANWALT

Steffen Thaus
RECHTSANWALT
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Strafrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Forderungseinzug

Vertretungsberechtigt vor allen Amts- und Landgerichten,
zugelassen auch beim Oberlandesgericht Naumburg.

Mariannenstraße 13, 06844 Dessau
Telefon: 0340/261140, Telefax: 0340/261148
e-mail: info@kanzlei-trt.de www.kanzlei-trt.de

2598/10-38-05



JUNG geblieben



Auch die Bauchspeicheldrüse altert

bbs/Ma. Mit zunehmendem Alter vertragen Menschen oft etliche Speisen, die sie früher problemlos essen konnten, nicht mehr so gut. Das trifft vor allem auf fetthaltige Nahrungsmittel zu.

Grund hierfür ist meist, dass die Bauchspeicheldrüse (Pankreas) nicht mehr genügend Verdauungsenzyme produziert. Eine reduzierte Produktion von Verdauungsenzymen ist zum einen auf den natürlichen Alterungsprozess zurückzuführen. Ein weiterer Faktor ist regelmäßiger Alkoholkonsum.

Auf wen diese Symptome zutreffen, sollte beim Arzt kontrollieren lassen, ob ein Mangel an Verdauungsenzymen vorliegt. „Wird eine

Pankreasinsuffizienz festgestellt, erhält der Patient Enzym-Arzneimittel, die die fehlenden Enzyme ersetzen“, erklärt Prof. Hermann Delbrück, Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf. Bewährt haben sich hierzu Pankreas-Enzyme in Form von magensaftresistenten Mikropellets.



Foto: Kreon-Forschung

*Das Leben ist schön,
vertrauen Sie
unserem Handwerk.*

IHR FACHGESCHÄFT SEIT 1920
Conrad
ORTHOPÄDIE-TECHNIK

Sanitätshaus & Orthopädische Werkstatt



Ortho-Team

Teichstraße 14, Dessau
Tel. 0340/21 46 73



Orthopädie-Technik
Das Sanitätshaus

Albrechtsplatz 11, Dessau
Tel. 0340/21 27 55

Ackerstraße 3a, Dessau
Tel. 0340/882 60 11

2598/10-3805

Die Johanniter in Dessau - Unser Service für Sie:

- Essen auf Rädern
- Krankenfahrten
- Behindertenfahrdienst
- Hausnotruf
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Häusliche Pflege
- Jugendarbeit
- Katastrophenschutz

www.johanniter.de

Die Johanniter
Kreisverband Dessau
Albrechtstraße 12
06844 Dessau
Tel.: (03 40) 2 60 79 - 0
Fax: (03 40) 2 20 43 10
email: kv.dessau@juh-sat.de

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben.

2598/10-38-05

Diakonie STARK FÜR ANDERE

Diakonie-Sozialstation

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.
Georgenstraße 13-15 • 06842 Dessau
Telefon (03 40) 21 41 16

Ihr Partner in der Pflege

- Häusliche Krankenpflege durch qualifizierte Fachkräfte
- Altenpflege und Hilfe bei Schwerstpflege
- Vertretung bei Verhinderung der Pflegeperson
- Mobilitätshilfe für Arztbesuche, Einkäufe u.a.
- Hauswirtschaftspflege • Pflegehilfsmittelverleih
- Beratung und Seelsorge • Durchführung von Pflegekursen
- Monatliche Zusammenkunft für pflegende Angehörige
- Haus- und Familienpflege

**Für privat pflegende Angehörige übernehmen wir die
Pflegeeinsätze nach § 37, Abs. 3 SGB XI**

Diakonie-Kurzzeitheim

Georgenstraße 13-15 • 06842 Dessau
Telefon (03 40) 2 60 55 50

- Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung
- Kooperation mit Ärzten, Krankenhäusern, Therapeuten und Apotheken
- Möglichkeit der Weiterversorgung zu Hause

2598/10-3805

-ANZEIGE-



LEOPOLDANKSTIFT - SENIORENWOHNUNGEN

Im Leopolddankstift wird älteren Menschen eine Form des betreuten Wohnens angeboten, die dem einzelnen Bewohner ein hohes Maß an freier Eigengestaltung des persönlichen Lebens gestattet.

Die Wohnungen befinden sich in älteren, gut erhaltenen Gebäuden mit sanierter Innenausstattung. Sie liegen am südlichen Rand des Stadtzentrums von Dessau. Wesentlich geprägt werden die Gebäude von den zugehörigen Grünanlagen.

Soweit dies baulich möglich ist, wurden und werden die Wohnungen den Bedürfnissen älterer Menschen entsprechend angepasst. Die Wohnungen der Obergeschosse sind größtenteils über einen Treppenlift erreichbar.

2598/10-38-05



JUNG geblieben



HILFS- U. PFLEGEDIENST

- Häusliche Krankenpflege
- Vertretung pflegender Angehöriger
- Krankenhausnachsorge
- Beratungspflichteinsätze u.v.m.

Kirschberg 20 • 06846 Dessau • Tel. (0340) 61 16 43

Tag und Nacht Hotline: 0800-6116430 (gebührenfrei)

2598/10-38-05

SENIOREN Jung geblieben

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Dessau e.V.

Amalienstraße 138, **06844 Dessau**
Tel.: 260 840, Fax: 260 84 26
e-mail: sekretariat@drk-dessau.de



Für Sie mit folgenden Angeboten:

- Grund- und Behandlungspflege
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftshilfe
- Beratung für Patienten und Angehörige
- Ausleihe von Hilfsmitteln und Pflegebetten
- Hausnotruf, Kurse in Krankenpflege
- Seniorentreff, -gymnastik-, -reisen
- Erste-Hilfe-Kurse
- Fahrdienst für Ältere und Kranke
- Kurvermittlung und -beratung
- Suchdienst, soziale Beratung

2598/10-38-05

Krank ins Alter?

- txn. Bis zu 60.000, meist ältere Menschen leiden in Deutschland an NPH, dem so genannten Normaldruck-Hydrocephalus oder auch Altershirndruck. Erstes Symptom der Krankheit, bei der die Zirkulation der Hirnflüssigkeit gestört ist, sind meist Gangstörungen: Anfänglich empfinden die Patienten ein Schwindelgefühl, im fortge-

schrrittenen Stadium können sie sich nur noch mit Gehhilfen oder im Rollstuhl fortbewegen, leiden oft unter Inkontinenz. Altershirndruck wird selten erkannt; die Symptome lassen sich aber meist durch das Implantieren eines Shunts (CHPV) nachhaltig beseitigen.

Foto: Codman



2598/10-38-05

Häusliche Kranken- und Altenpflege Kosmetik - Medizinische Fußpflege

Monika Winkler

Exam. Krankenschwester & Gesundheitsfürsorgerin
Liebvolle Betreuung durch qualifiziertes Fach- und
Pflegepersonal. Im Alter nicht allein gelassen,
denn Dessaus ältester privater Pflegedienst ist für Sie da!

Friedrichsplatz 2 • 06846 Dessau • Tel. 0340/616454



2598/10-38-05



SCHRAMM RECHTSANWALTSKANZLEI DESSAU



Georgia Schramm

Fachanwältin für
Familienrecht
Arzthaftpflichtrecht
Erbrecht
Wirtschaftsrecht

Torsten Backes

Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Sozialrecht

Matthias Bönecke

Rechtsanwalt

Gesellschaftsrecht
Verwaltungsrecht
Insolvenzrecht

Fon 0340/25200-0

Mariannenstraße 20, **06844 Dessau**

Fax 0340/ 25200-18, E-Mail: RAESCHRAMM@T-ONLINE.DE

www.RAESCHRAMM.de

2598/10-38-05

Computerkurse und Sprachkurse für Senioren

- Windows, Word, Excel, Access
- Internet, E-Mail, Homepage
- kostenloser Probeunterricht



Dessau • Johannisstraße 15
Tel.: 0340 / 22 11 206

2598/10-38-05



JUNG geblieben



Schwarzes Gold für schmerzende Schultern Moor-Offensive

(djd). "Ich kann meine Arme nicht mehr heben." Wer Schmerzen in der Schulter nicht selbst erlebt hat, kann sich nicht vorstellen, wie sehr sie uns im Alltag einschränken und behindern können. Schließlich sind die Schultergelenke unsere beweglichsten Kugelgelenke. Bewegungseinschränkungen im Schulterbereich werden oftmals nur mit krampflösenden Spritzen behandelt. Aber es geht auch anders. So baut zum Beispiel das Staatsbad Meinberg am Rande des Teutoburger Waldes auf seine natürlichen Heilschätze. "Wir setzen das ebenso vitalisierende wie regenerierende Moor gezielt bei Erkrankungen im Schulterbereich ein", sagt der Bad Meinberger Rheumatologe Dr. Konrad Machalke. "Die Inhaltsstoffe des Heilmoores, das hier bei uns abgebaut und aufbereitet wird, hemmen Entzündungen, fördern den Stoffwechsel und stabilisieren die Gelenke. Zudem wirkt ein Moorbad herrlich entspannend." Seit 1820 wird das örtliche Schwefelmoor, das zu den seltenen und wertvollen Quell- und Mineralmooren zählt, mit großem Erfolg für Körper, Geist und Seele in Bad Meinberg therapeutisch eingesetzt.

Infos unter Tel.: 05234-9010 oder www.staatsbad-meinberg.de



In Bad Meinberg werden Bewegungseinschränkungen nicht auf die leichte Schulter genommen.

Foto: djd/Staatsbad Meinberg

Ambulante Krankenpflege Vertragspartner aller Kassen & privat

Veronika Schmidberger
Hasenwinkel 21c
06846 Dessau



Büro 0340/61 34 14

Wir nehmen uns täglich 25 Stunden Zeit für Sie.
Liebevolle und fachgerechte Betreuung in gewohnter Umgebung!

Einige Leistungen im Überblick:

- Häusl. Kranken- und Altenpflege
- Injektionen, Verbände, Blutdruckkontrolle usw.
- Behandlungspflege, Tracheostomaversorgung
- Krankenhausnachsorge und Schwerstpflege
- Pflege PEG mit Aufstellung Ernährungsplan & Lieferung Sondenkost
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Gesetzlich geförderter Beratungseinsatz
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf



Nutzen Sie das Recht Ihre häusliche Krankenpflege selbst zu wählen.

Tag & Nacht 0173 - 98 22 444
www.zuversicht.com

Mitglied im Arbeitgeber- und
Berufsverband privater Pflege



2598/10-38-05



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Dessau e.V.
Parkstraße 5
06846 Dessau

Sozialstation

- Tag- und Nacht-Bereitschaft
- ambulante Altenhilfe und Krankenpflege
- Essen auf Rädern, mobiler Dienst, Hauswirtschaft

Tel. : 8 50 51 84

Begegnungsstätte

Kulturelle Freizeitgestaltung

Tel.: 61 95 72

2598/10-38-05

Seniorentagesbetreuung Schwarze u. Kukuk GbR

Friedrich-Schneider-Str. 66, 06844 Dessau
Tel. 2201239



**altersgerechte
Rundumbetreuung in
gemütlicher
Wohnatmosphäre**

Wie sieht der Tag bei uns aus?

-ANZEIGE-

Ab 8.00 Uhr holen wir Sie zu Hause ab. Nach einem gemütlichen Frühstück gehen wir gemeinsam spazieren.

Eine lustige Runde mit Gesprächen und Spielen lässt die Zeit bis zum Mittag schnell vergehen.

Nach dem Mittagessen kann eine Ruhepause eingelegt werden.

Der Nachmittag hält kleinere und größere Ausflüge in die nähere Umgebung wie: Kornhaus, Kühnauer Park, Mosigkau, Oranienbaum, Georgengarten und vieles mehr bereit.

Oder wir erholen uns im herrlichen Schillerpark direkt vor der Haustür.

**Mit einer täglichen
Kaffeerunde beenden
wir den Tag...**



Im Sommer sitzen wir mit den Senioren in unserem Garten bei einem gemütlichen Kaffeeklatsch.

Jeder Tag sieht bei uns anders aus.

Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen, ob dieses Angebot einen oder mehrere Tage Ihrer Woche ausfüllen könnte?

Wir freuen uns auf Sie!

2598/10-38-05



JUNG geblieben



Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie Hauswirtschaft



Svetlana Diebner –
Burgwallstr. 4 · 06862 Roßlau

24h (Ruf) 0172/3132734
Büro: 034901/95157
Fax: 034901/52000
Roßlau, Dessau & Umgebung

24-Std.-Pflege und Betreuung zu Hause

2598/10-38-05

Hightech im Telefon - speziell für Ältere

(wh) Die Bedienung moderner Hightech-Produkte kann auch für Ältere Menschen kinderleicht sein. Ein Beispiel ist das Siemens-Telefon Gigaset E150: Seine großen Tasten, die einfache Menüführung und laute Klingeltöne kommen den Bedürfnissen von Senioren entgegen.

Speziell für Notfälle ist das Gigaset mit einer rot hervor-

gehobenen SOS-Taste versehen. Die Deutsche Gesellschaft für Gerontechnik (GGT) verlieh dem schnurlosen Telefon kürzlich das „GGT-Siegel“.

Dieses Gütezeichen wird nur an Produkte vergeben, die den besonderen Anforderungen älterer Menschen im Umgang mit Technik entsprechen.



Auf der SOS-Taste können bis zu vier Nummern hinterlegt werden. (wh)
Foto: Siemens

2598/10-38-05

Naturheilpraxis • Theresia Mitterer

Heilpraktikerin

...frisch und fröhlich aus dem Urlaub zurück, stehen wir Ihnen wieder
dienstags von 17.00 - 20.00 Uhr und
mittwochs von 9.00 - 14.00 Uhr zur Verfügung.

Lassen Sie sich verwöhnen im ayurvedischen Ambulatorium in Bitterfeld!

Röhrenstraße 47 • 06749 Bitterfeld
Telefon (0 34 93) 92 92 66 • Funk (0170) 296 95 90

2598/10-38-05

Sozialbegleitung Martinius

Norbert Thierfelder

Hilfe in fast allen Lebenslagen

Flurstraße 52 • 06846 Dessau
Telefon: 0340/661 24 99 • Telefax: 0340/661 25 07
Mobil: 0172 35 44 984
E-Mail: thierfelder-dessau@t-online.de

2598/10-38-05

2598/10-38-05

Regina Zeuschner Schwester
Ringstraße 27
06844 Dessau

0340/ 2 20 10 94

Häusliche Kranken- und Altenpflege

FAX 0340/ 2 20 10 55

FUNK 0172/ 3 40 10 61

2598/10-38-05

Gesundheit & Lebensfreude durch innere & äußere Harmonie mit alternativen Heilmethoden bei:

- ◆ Allergien ◆ Gelenk- u. Rückenschmerzen
- ◆ Schlafproblemen



Praxis für Naturheilkunde
Monika Weißenborn
Heilpraktikerin

☎ (0340) 51 18 43 • Termine nach Vereinbarung
Feuerbachstraße 1A • 06847 Dessau-Kochstedt

NEU FREIZEITANGEBOT NEU

Sport- + Bewegungstherapien
SG Blau-Weiß Dessau e. V.



Gesundheitssport für jedermann
Mi. 9.00 - 10.00 / Do 9.00 - 10.00 Uhr

- Seniorensport für Damen und Herren -
Mo 16.00 - 17.00 Uhr / Di 9.45 - 10.45 Uhr Gymnastik
Di 11.00 - 12.00 Uhr / Do. 10.00 - 11.00 Uhr Walking
Ort: Sporthalle Bootshaus, Ludwigshafener Str. 73

- Seniorenkegeln -
Mo 9.00 - 11.00 Uhr - 5 €/Bahn/Stunde + 1 Tasse Kaffee
Ort: Kegelbahn Kreuzberge, Kreuzbergstr. 179, 06849 Dessau
(an der Wendeschleife der Straßenbahn - Kreuzbergstr.)

Anschauen - testen - mitmachen - anfragen
unter Tel. (0340) 80 00 41
www.sg-blau-weiss-dessau.de

2598/10-38-05



JUNG geblieben



Angst vor der Spritze muss nicht sein

Jeder vierte der über 60-jährigen leidet in Deutschland unter einem Typ 2 Diabetes, vielen besser als "Alterszucker" bekannt. Zu Beginn der Erkrankung ist es vermehrt noch möglich, den Blutzuckerspiegel mit einer Ernährungsumstellung, mehr Bewegung sowie eventuell mit Tabletten in den Griff zu bekommen. Reichen diese Maßnahmen nicht mehr aus, um den Blutzucker

im Zielbereich zu halten, ist eine Insulin-behandlung notwendig. Dieser Schritt stellt für Arzt und Patient oft eine große Hürde dar. Meist werden aus Angst vor der Spritze zu hohe Blutzuckerwerte in Kauf genommen, und eine Insulingabe erfolgt vielfach zu spät.

Warum diese Angst? Dabei ist Spritzen heute ganz leicht!



Praxis für Naturheilkunde Heilpraktiker Gennadij Kreimer

Naturheilverfahren • Chiropraktik • Homöopathie • Akupunktur
Neural- und Schmerztherapie • Biolifting • Antiaging • Hochleistungslasertherapie

Törtener Straße 20
06842 Dessau
Tel.: 0340/8 70 13 20

Montag, Dienstag, Donnerstag
09.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 09.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

2598/10-38-05



06844 Dessau • Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31

Bürozeiten: Mo bis Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Busreisen ★ Busreisen ★ Busreisen ★ Busreisen

Aktuelle Tagesfahrten

30.09.	Knaller des Monats: Europastadt Görlitz	€ 12,50
01.10.	Prag - Die Goldene Stadt zum Selbstentdecken	€ 22,00
01.10.	Oktoberfest München - das größte Volksfest der Welt	€ 29,00
07.10.	Balletstück „Credo“ in Magdeburg von Gonzalo Galguera (letzte Vorstellung) Fahrt € 11,00 Karten ab € 8,00	
08.10.	Zwiebelmarkt in Weimar	€ 17,00
08.10.	Heidepark Soltau inkl. Eintritt	€ 34,00
10.10.	Halbtagesfahrt nach Bad Salzelmen inkl. 2h Eintritt ins Thermalbad	€ 16,00
11.10.	Frankfurt/Oder - Möglichkeit Besuch Polenmarkt	€ 14,00
12.10.	Berlin auf eigene Faust - Zeit zum Bummeln etc.	€ 15,00
15.10.	Zoo Leipzig - inkl. Eintritt Kinder € 15,00/Erw. € 20,00	
15.10.	Leipzig zum Bummeln	€ 10,00
18.10.	Fränkische Schweiz - mit Gößweinstein, Pottenstein	€ 20,00

Weissensee - Kärntner Alpen

6 Tage 12. - 17.10.2005
5 x HP im Hotel am See, familiär und gemütlich, Schifffahrt, Heimatabend, Kaffeegedeck, Ausflüge Lesachtal, Maltatal u.v.m. € 444,-

Flugreise Madeira

8 Tage 10. - 17.11.2005
6 x HP, 1 x ÜF im 4****Hotel direkt am Meer mit Schwimmbad, Sauna, Flughafentransfer, Funchal, Inselrundfahrt westlicher Teil, Wallfahrtsort Monte, Mögl. weitere Ausflüge, Reisebegleitung € 999,-

Schweiz mit Genfer See und Zugromantik

5 Tage 18. - 22.02.2006
4 x HP Zugfahrten, Schifffahrt, Stadtführung Lausanne etc. € 369,-

!! Irrtum und Druckfehler vorbehalten!!!

Nikolausfahrt in die Bayerischen Alpen

6 Tage 04. - 09.12.2005.
5 x HP im 4****Wellnesshotel, Tanzabend, Fackelwanderung, Benutzung des Wellnessbereichs, inkl. 2 Tagesausflüge etc. € 399,-

Kurreisen nach Marienbad

14 Tage 20.11. - 03.12.2005
05. - 18.02.2006
oder 13. - 26.08.2006
inkl. täglicher Kuranwendungen, 13 x HP im Hotel ab € 558,-

Unsere Silvesterreisen

28.12.05 - 02.01.06
Gardasee/Südkärnten/Mosel
5 x HP, Silvesterfeier mit Live-Musik, Ausflugsprogramm ab € 495,-

2598/10-38-05

Hallo - Damen und Herren Senioren!!

Wir begrüßen die „Reife Generation“ und bieten in allen Größen an:

- Herren-Sakkos in bedeckten Farben
- Bequeme Dehnbundhosen mit Elastan
- Anzüge in eleganten, dezenten Mustern
- Wetterfeste, waschbare Übergangs-Jacken
- Sportliche Hemden, Polos und Strickwaren
- Und für die Damen (auch in großen Weiten)
- Elegante Zwei- und Dreiteiler
- Festliche elastische modische Da.-Hosenzüge
- Jacken, Blazer u. Röcke zum Kombinieren

8. OKTOBER, 16.00 Uhr MODENSCHAU für DAMEN
... Unsere Preise sind günstig, die Qualität ist gut !!



Deuschke

DESSAU
Kavaliierstr. 60-62

Das Modehaus für DAMEN und HERREN

2598/10-38-05

ANHALTISCHES THEATER DESSAU

Premieren und Höhepunkte im Herbst

6. und 7. Oktober 2005, 19.30 Uhr
2. SINFONIEKONZERT
Gustav Mahler Sinfonie Nr. 3 d-Moll

14. Oktober 2005, 19.30 Uhr, Großes Haus
Großes Theater zum kleinen Preis. Jede Karte kostet 7,- !!!
DANTONS TOD
Drama in vier Akten von Georg Büchner

21. Oktober 2005, 19.30 Uhr, Großes Haus
PREMIERE: ME AND MY GIRL
Musical in zwei Akten von Noel Gay

22. Oktober 2005, 20.00 Uhr, Studio
PREMIERE, GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT
Stück in einem Akt von Jean-Paul Sartre

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!

Tickets und Infos: Tel.: 0340 / 25 11 333 od. 2400 258
E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de
www.anhaltisches-theater.de

2598/10-38-05



Kurreisen

Ihrer Gesundheit zuliebe!



EuroMed – Ihr Spezialist empfiehlt:

**Heilkuren, Vorsorgekuren, Seniorenkuren,
Gesundheitsaufenthalte**
und mehr in 60 Kurorten und mehr als 250 Kurhäusern in
**Deutschland, Tschechien, der Slowakei,
Slowenien, Ungarn, Polen und Österreich**

**Hauptkatalog Saison 2006
jetzt kostenlos anfordern!**

Noch freie Kapazitäten Weihnachten/Silvester 2005/06

EuroMed Dessau • Heidestr. 7

Tel./Fax: 0340/220 55 56

E-Mail: euromed-dessau@web.de

Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr

2598/10-38-05



JUNG geblieben



Hansjürgen Helbing

Heilpraktiker

Praxis für Naturheilverfahren

geprüfter Ozontherapeut

Lasertherapie • Venenwalking

Praxis:
Birkenweg 1 a
(Ecke Fischereiweg)
06846 Dessau

Sprechstunden
täglich nach
Vereinbarung
Tel. (0340) 61 67 32

2598/10-38-05

GRAF & COLL.

RECHTSANWÄLTE

KATHLEEN WÖLKE
RECHTSANWÄLTIN

WASSERSTADT 26
06844 DESSAU
TEL.: (03 40) 2 20 11 55
FAX: (03 40) 2 20 11 57
HOMEPAGE: www.kanzlei-graf.de
E-MAIL: kanzlei-graf@t-online.de

2598/10-38-05

- Anzeige -

Vererben mit Sinn und Verstand

Nur jeder vierte Deutsche trifft eine letztwillige Verfügung. Wer keine oder eine nicht durchdachte Regelung trifft, hinterlässt den Erben häufig eine Situation, die zu Streitigkeiten führt. Die familiären Bande werden dadurch leider viel zu häufig zerstört.

Ist kein Testament vorhanden, wird derjenige Erbe, den das Gesetz vorsieht. Das sind in der Regel der Ehegatte und die eigenen Kinder; sie bilden eine Erbengemeinschaft. Jedem der Erben gehört alles anteilig; das Haus, jeder Einrichtungsgegenstand und Geldbeträge. Die Erben können nur zusammen über diese Gegenstände verfügen. Dies ist in den meisten Fällen ein Keim für Konflikte!

Durch ein handschriftliches oder notarielles Testament bestimmen Sie, wer allein oder zusammen mit anderen Erbe werden soll. Wichtig ist dabei die Festlegung der sogenannten Quoten, also welcher von mehreren Erben welchen Anteil am gesamten Nachlass erhalten soll. Fehlen diese Angaben, so gelten die genannten Erben als zu gleichen Teilen eingesetzt. Zu beachten ist außerdem, dass dem gesetzlichen Erben, der nicht im Testament begünstigt und dadurch enterbt wird, grundsätzlich ein Pflichtteil zusteht.

Die mündliche Einsetzung von Erben genügt grundsätzlich nicht. Die Errichtung eines Testaments ist an strenge Formvorschriften gebunden. Verstößt man dagegen, ist das Testament ungültig. Ein handschriftliches Testament muss in seinem gesamten Wortlaut eigenhändig geschrieben und vor allem unterschrieben sein. Es soll mit Ort sowie Datum versehen sein. Es empfiehlt sich, Änderungen mit vollem Namen zu bestätigen sowie mehrere Seiten durchnummerieren.

Fazit: Die Hoffnung, dass sich die Erben schon gütlich einigen werden, wird oft enttäuscht. Es beruhigt, mit der Familie bereits zu Lebzeiten alles klug geregelt zu haben. Man bereitet nicht nur seinen Erben, sondern sich selbst einen großen Gefallen.

Weitere Informationen bietet Ihnen kostenlos die Dessauer Rechtsanwältin Frau Kathleen Wölke der Kanzlei Graf & Coll. am 04.10.2005 um 16.00 Uhr in ihrer Veranstaltung im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50 in Dessau. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt ist, wird um telefonische Anmeldungen unter 03 40 / 22 0 11 55.

Quelle: RAe Graf & Coll.

Vitalstoffe bremsen Alterung Stoffwechsel

bbs/Cc. Die Zeiten, in denen man schon mit 60 Jahren zum alten Eisen zählt, sind vorbei. Stars wie Maximilian Schell oder Sophia Loren zeigen, dass man auch noch im Alter aktiv, attraktiv und interessant sein kann. Mit steigender Lebenserwartung wächst der Wunsch nach einem ewig vitalen Körper.

Doch wer lange agil sein will, der muss frühzeitig beginnen, schleichenden Alterungsprozessen wie der fortschreitenden Verschlackung des Körpers vorzubeugen und den damit einhergehenden Mineralstoffverzehr zu bremsen.

Daher empfiehlt es sich, dem Organismus die Mineralien und Spurenelemente zuzuführen, die in der Lage sind, die Funktion, Erhaltung und Regenerierung von Zellen,

Organen, Gefäßen und Gelenken zu fördern. Die besten Voraussetzungen dazu bietet das basenbildende Lebensmittel „WurzelKraft“ (www.p-jentschura.de). Das Granulat-Pulver-Gemisch, das in einer revolutionären, omnimo-legendären Rezeptur nun über 100 Kräuter, Gemüse, Samen und Früchte enthält, liefert dem Organismus genau die Mineralien, die er zur Verstoffwechslung anfallender Säuren braucht. Aufgrund der optimalen Bioverfügbarkeit der Vitalstoffe können die körpereigenen und im Laufe des Lebens immer leerer werdenden Mineralstoffdepots, wie beispielsweise im Haarboden, in der Haut, den Knochen und Knorpeln sowie auch im Blut, mit „WurzelKraft“ wieder aufgefüllt werden. Infos unter Tel.: 02536-33100.



Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester Anneliese Schlosser

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tag- und Nachtdienst durch medizinisch geschultes Personal
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- Alle Kassen und privat
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

06847 Dessau-Alten • Meiereistraße 19

☎ (0340) 51 32 19 • Fax (0340) 51 08 09

Mitglied im Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e.V. (ABVP)

2598/10-38-05

Sportsommer 2005

Anziehungskraft bis weit in die Region

Mit dem City-Lauf endete am 18. September der Sportsommer, der mit neun hochkarätigen Veranstaltungen die Dessauer Sportfans wie noch nie verwöhnte. Das Amtsblatt sprach mit Dessaus Sportabteilungsleiter Ralph Hirsch.

AB: Herr Hirsch, welchen Stellenwert räumen Sie dem diesjährigen Sportsommer ein; ist er ein Standard für kommende Jahre?

AB: Welche Highlights zeichneten rückblickend den Sportsommer 2005 aus Ihrer Sicht aus?

Hirsch: Den Auftakt machte das Volleyball-Länderspiel Deutschland-Tschechien im Mai, zu dem wir 3.000 Zuschauer in der Anhalt Arena begrüßen konnten. Es folgten noch im selben Monat das Landespokalfinale im Fußball und das Internationale Leichtathletikmeeting. Hier war ein neuer Zuschauerrekord zu verzeichnen: 6074 Besucher verfolgten die



Bayerns Torschützenkönig Roy Makai zählte zu den namhaften Spielern des Rekordmeisters, die im Paul-Greifzu-Stadion antraten.

Hirsch: Wir hatten 2005 einen - wie ich finde - Super-Sportsommer.

Der Sportsommer zeichnet sich in Dessau ja lange schon durch eine Häufung hochkarätiger Veranstaltungen aus, zu nennen wären etwa das Leichtathletik-Meeting, der Ligapokal, DFB-Länderspiele und andere mehr. Aber eine so hohe Trefferquote wie in diesem Jahr ist einmalig und wird wohl auch so schnell nicht zu wiederholen sein.

Wettkämpfe. Immer wieder ein Erfolg ist auch die Sportwoche, die tausende Sportler und Zuschauer anzog und mit insgesamt 14 Veranstaltungen aufwartete. Auf das Internationale Motorbootrennen im Juni folgte der Knüller schlechthin in diesem Jahr, als der FC Bayern endlich auf Dessauer Rasen nun auch gegen eine Dessauer Mannschaft antrat. Der SV Dessau 05 konnte kein schöneres Geburtstagsgeschenk erhalten.



Impression vom Leichtathletikmeeting 2005: Mit großen Schritten geht es auf das kommende Event im Jahr 2006 zu. Fotos: Hertel

Aber auch der Hauch von Tour-de-France-Flair beim City-Radrennen im August durch die Teilnahme von Robert Förster wird vielen Sportbegeisterten noch in frischer Erinnerung sein. Und mit dem Handball Champions Cup im selben Monat haben wir unseren Ruf als veritable Handball-Hochburg weiter ausbauen können, wengleich die Zuschauerzahlen hätten besser sein können.

Zum mittlerweile 7. Internationalen City-Lauf waren exakt 1.713 Teilnehmer an den Start gegangen. Er ist eine Melange aus Spitzenläufern und Breitensportlern und wohl deshalb für viele so attraktiv. Mittlerweile zählt er zu den drei großen Läufen im Land.

AB: Gibt es eine Art Gesamtresümee?

AB: Welchen Tipp können Sie Sportinteressierten noch für dieses Jahr geben?

Hirsch: Wie jedes Jahr findet zum Jahreswechsel im Dezember das traditionelle Handballturnier um den BMW-Dierks-Cup statt. Das wird wieder Handball vom Feinsten geben, man sollte es also nicht verpassen.

AB: Und im kommenden Jahr? Gibt es konkrete Planungen?

Hirsch: Zurzeit laufen Verhandlungen mit großen deutschen Sportverbänden für das eine oder andere Länderspiel. Und es wird natürlich die traditionellen Events wie Leichtathletikmeeting, Sportwoche, City-Lauf und Radrennen geben. Los geht es übrigens schon am 7. Januar 2006



Teilnahme zählt: beim Dessauer City-Lauf gehen Jung und Alt, Spitzen- und Breitensportler an den Start. Und allen gefällt's.

Hirsch: Der Dessauer Sportsommer hat eine enorme Anziehungskraft bis in die Region hinein: immerhin haben 42.000 Sportler und Zuschauer daran teilgenommen. Das Interesse der Bevölkerung an Sportevents hält also an und nicht zu unterschätzen ist die Wechselwirkung auf die Tätigkeit der Vereine. Die Motivation dort wird natürlich positiv beeinflusst.

mit dem Hallenfußballturnier um den Ford-Cup.

Ich bin sicher, dass wir wieder mit der einen oder anderen Überraschung aufwarten können. Auch 2006 werden wir einen beachtenswerten Sportsommer erleben.

Das Interview führte Carsten Sauer

Handball 2. Bundesliga im Oktober

Der DHV 96 bestreitet in diesem Monat drei Heimspiele. In der ANHALT ARENA DESSAU tritt die Erste Männermannschaft gegen folgende Gegner an:

Sonntag, 2. Oktober, 17 Uhr, gegen HSV BW Insel Usedom

Sonntag, 16. Oktober, 17 Uhr, gegen die HSG Varel

Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr, gegen VfL Fredenbeck

Kartenvorverkauf:

Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, Tel.: 0340 213366;
City Reisebüro Regina, Zerbster Straße 14, Tel.: 0340 2203096
Innova Elektrofachdiscount, Heidestraße 3, Tel.: 87 77 20
Geschäftsstelle des DHV, Große Schaftrift (Sportplatz), Tel.: 0340 517321

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Auf ein Wort

Aus den Ausschüssen

Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Tourismus, Stadt- und Regionalentwicklung

Der regionalen Presse konnten Sie am 08. September 2005 entnehmen, dass der ehemalige "Superausschuss" Wirtschaft, Planung und Bau getrennt wurde und aus diesem zur effizienteren Arbeit zwei neue Ausschüsse gebildet wurden. Dies ist zum einen der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Tourismus, Stadt- und Regionalentwicklung und zum anderen der Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt.

Aus für unsere Fraktion nicht nachvollziehbaren Gründen konnte der für den 30.08.2005 geplante Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Tourismus, Stadt- und Regionalentwicklung nicht tagen, da nach Aussage der Verwaltung keine Themen anstanden.

Mit dieser Aussage kann sich unsere Fraktion nicht identifizieren und sie gleich gar nicht akzeptieren. Aus unserer Sicht gibt es mehr als genügend Themen und Probleme, die zu beraten wären und einer Klärung zuzuführen sind.

Der Stadtrat der Fraktion der CDU, Andreas Kopf, der zugleich Vorsitzender der Dessauer Wirtschaftsunioren ist, hat die Ihnen nachstehend aufgelisteten Themen zusammengetragen und der Verwaltung zur Einordnung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen überreicht. Dies betrifft u. a.

- die ausführliche Darstellung der Tätigkeit des Amtes für Wirtschaftsförderung in einem nicht öffentlichen Ausschuss, der keine weiteren Tagesordnungspunkte enthält. Vorstellung des Wirtschaftsberichtes der Stadt Dessau.

- Darstellung des Tourismuskonzeptes der Stadt und die Auflistung von allen Verbänden, Instituten mit Angeboten, in denen die Stadt Mitglied ist, auch beitragsfreie Mitgliedschaften sind mit vorstellen.

- Diskussionsrunde zum Thema Innenstadt. Hier sollten einzelne Bereiche exemplarisch und im Zusammenhang diskutiert werden, da hier nach der Lektüre der MZ dringender Bedarf besteht. Diese Diskus-

sionen sollten auch außerhalb von Stadtentwicklungskonzept stattfinden können und folgende Punkte enthalten:

- Ist-Stand, derzeitiges Planungsziel, alternative Planungsziele, Konzepte zur Zielerreichung, so z.B.
 - Gebiet um das Alte Theater
 - Schadebrauerei
 - Horten-Standort
 - Ortseingang Nord - Backsteingebäude vor der DVV
 - und vieles mehr.
- Zum Thema Arbeit ist eine Aufrechnung der Effizienz von ABM und Vergabe an die freie Wirtschaft vorzustellen. Hier sind insbesondere die Kosten für die Stadt darzustellen.
- Information der Ausschussmitglieder über Vergaben der Stadt an die lokale Wirtschaft und Möglichkeiten und Anforderungen der gezielten Vergabe.
- Auflage eines Programms für ALG-II-Empfänger nach amerikanischem Vorbild:
 - Touristenservice
 - Öffnungszeitenervice
 - Stadtservice
- Vorstellung des IHK-Berichtes zur wirtschaftlichen Entwicklung in Dessau.

Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt

Revitalisierung des Alten Theaters

Die Mitglieder des Bauausschusses haben die Entwurfsplanung für das Alte Theater in der Sitzung vom 07.09.05 freigegeben. Die CDU-Fraktion hat sich bei der Abstimmung enthalten und die Forderung erhoben, dass für die Wallstraße und das Areal des Gymnasiums Philanthropin ein Gesamtentwicklungskonzept zeitgleich erarbeitet wird. Ansonsten halten wir die Ausgabe von 3,50 Mio Euro für einen Theaterbau in der jetzigen wirtschaftlichen Situation und der Verschuldung der Stadt als für nicht vertretbar. Die Diskussion um die Innenstadt macht deutlich, wie wichtig solch eine Forderung ist, um Finanzmittel zielgerichtet und auf der Basis von zukunftsfähigen Konzepten einzuset-

zen.

Wir erinnern nochmals an diese Forderung. Eine Anfrage im Bauausschuss am 07.09.05 hinterließ den Eindruck, dass die Erarbeitungen der beiden Konzepte nicht zeitgleich erfolgt.

Liegt ein Gesamtkonzept nicht vor, wird die CDU dem Bau eines zweiten Theaters nicht zustimmen.

Jacqueline Lohde

Kiesgrube Sollnitz

Die Sollnitzer sind beunruhigt über den genehmigten Abbau von Kies, unmittelbar am Fuße des Hochwasserschutzdeiches. Daher wurde von uns die Anfrage im Bauausschuss vom 07.09.05 gestellt und die Prüfung der Genehmigung beantragt. Problem soll sein, dass ein Abbau von Kies bis 14 m an den Fuß des Deiches heran erfolgen kann und das bis zu einer Tiefe von 12 m. Die Anfrage an den Baudezernenten, Herrn Karl Gröger, lautet, ob der geplante Abbau den Hochwasserschutz gefährdet. Im Genehmigungsverfahren wurde eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Die Befürchtungen der Sollnitzer sind jedoch nachvollziehbar, denn bei Hochwasser drücken die Wassermengen der Mulde gegen den Deich, der Grundwasserpegel steigt an. Inwieweit sich dann eine Kiesgrube von 12 m Tiefe auf die Standfestigkeit des Deiches auswirkt, sollte noch einmal ausführlich diskutiert und mit Sachverständigen beraten werden. Unserer Meinung nach eine Aufgabe für den zeitweilig eingerichteten Hochwasserausschusses des Stadtrates der Stadt Dessau. Dies sollte in enger Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Hochwasserschutz Elbe/Mulde e.V., deren Leitung unserem CDU-Mitglied Frau Christiane Nöthen obliegt, erfolgen.

Kulturausschuss

Astronomische Station

Wie Ihnen bekannt ist, haben wir gemeinsam mit weiteren Fraktionen im Dessauer Stadtrat eine Vorlage zur

Generalsanierung und Modernisierung der Astromischen Station "Samuel Heinrich Schwabe" am Walter Gropius-Gymnasium bis zum 40-jährigen Jubiläum der Station im Jahr 2007 eingebracht. Die Richtigkeit dieser Maßnahme zeigt sich u.a. darin, dass zur "Zweiten langen Nacht der Sterne" am 10. September über 1.600 Besucher das Planetarium besuchen. Besonders sollte herausgehoben werden, dass die Mitglieder des Vereins kontinuierlich bemüht sind, Eigenmittel zu sammeln, um so die Finanzierung der Sanierung zu unterstützen. Wir werden als CDU-Fraktion, trotz teilweisem Widerstand der Verwaltung, mit unseren Partnern der weiteren Fraktionen im Stadtrat unsere Beschlussvorlage aufrecht erhalten.

Liebe Dessauer Bürgerinnen und Bürger,

am 03. Oktober 2005 feiern wir zum 15. Mal den Tag der Deutschen Einheit. Wir wollen diesen Tag mit Ihnen gemeinsam an der Friedensglocke vor dem Dessauer Rathaus in der Zeit von 11.30 bis ca. 17.00 Uhr begehen und laden Sie dazu recht herzlich ein.

Jacqueline Lohde
Fraktionsvorsitzende

Haben Sie Anregungen oder Probleme, suchen Sie Kontakt oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an die

CDU-Stadtratsfraktion Dessau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33,
06844 Dessau

Tel.: 03 40 / 260 60 11
Fax: 03 40 / 260 60 20
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diesen Beitrag lesen, ist die Bundestagswahl gelaufen. Damit Sie das Amtsblatt pünktlich im Briefkasten haben, liegt der Redaktionsschluss bereits einige Tage vor der Wahl. Ich kann also noch nicht auf das Ergebnis, wie immer es auch sein mag, eingehen. Wenn Sie das lesen, bin auch ich bereits klüger, kann das aber leider nicht mehr in diesen Artikel einfließen lassen. Ich weiß auch ebenso wenig wie Sie, was uns nach der Wahl bundespolitisch erwartet. Wir wissen aber, dass Dessauer Kommunalpolitik in engem Zusammenhang mit der Landespolitik, der Bundespolitik und auch immer mehr mit der Weltpolitik zusammenhängt. Wir leben eben nicht auf einer Insel der Glückseligen.

Der neoliberale "Reform"-Kurs

Bundespolitisch hat sich gezeigt, dass der neoliberale "Reform"-Kurs, den die Kohl-Regierung begonnen und die Schröder-Regierung fortgesetzt hat, selbst in unserer Partei nicht mehr von allen getragen wird. Die Grundwerte unserer Partei drücken etwas anderes aus als auf arbeitsmarkt- und sozialpolitischem Gebiet praktiziert wurde.

Die Gesetze, die die "Reformen" auf dem Arbeitsmarkt bestimmen, sind mit dem Namen von Peter Hartz verbunden, einem Mann, der bundespolitisch gestalten wollte, aber, wie sich erwiesen hat, nicht mal in der Lage war, seinen eigenen Laden bei Volkswagen vernünftig zu managen. Wie soll aus dieser Richtung eine vernünftige Politik kommen, die sich an den berechtigten Interessen der Bürgerinnen und Bürger dieses Landes orientiert?

Aber ob wir es nun wollen oder nicht, wir haben uns auch kommunalpolitisch mit den Ergebnissen dieser "Reformen" auseinandersetzen. Die Ebbe in unserer Stadtkasse hat auch etwas damit zu tun, dass die Steuergeschenke eben nicht zu mehr Arbeitsplätzen, sondern nur zu höheren Gewinnen geführt haben. Die Abschaffung der Arbeitslosenhilfe und die Umbenennung der Sozialhilfe für Arbeitsfähige in Arbeitslosengeld II führte zu einer Senkung der Kaufkraft, die wieder-

um die Gewerbetreibenden trifft, die auf diese Kaufkraft angewiesen sind. Hartz IV führt auch dazu, dass einige Menschen, die bisher zusammen lebten und so genannte Bedarfsgemeinschaften bildeten, sich trennen, womit die Unterbringungskosten der Stadt steigen. Aber wer will es diesen Menschen verdenken?

Den führenden Politikern ist immer stärker die menschliche Perspektive abhandeln gekommen. Wenn von Wirtschaft geredet wird, ist oft nur die Summe der Betriebswirtschaften der stärksten Unternehmen gemeint. Von Volkswirtschaft wird kaum noch gesprochen. Aber in jedem Haushalt, egal wie viel Geld er zu Verfügung hat, muss gewirtschaftet werden. Jeder Mensch betreibt Wirtschaft und ist mit der Volkswirtschaft verknüpft. Wer die Einkommen der Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer, Arbeitslosen, Rentnerinnen und Rentner kürzt, wer diesen Menschen schadet, schadet damit unserer Volkswirtschaft.

Demografischer Wandel

Viel ist auch vom demografischen Wandel die Rede. Man spricht in dem Zusammenhang oft auf menschenverachtende Weise von einer "Überalterung" der Gesellschaft. Als wäre es schlimm, dass die Menschen - dass wir alle - immer älter werden können. Es wird darüber schwadroniert, dass schon bald die Jüngeren nicht mehr in der Lage sein werden, die zunehmende Anzahl von Altersrenten zu finanzieren. Dabei wird ausgeblendet, dass durch die Automatisierung die Arbeitsproduktivität steigt und dass wir mit immer weniger Arbeitskraft in der Lage sind, immer mehr zu produzieren, immer mehr Werte zu schaffen, immer mehr Menschen ein menschenwürdiges Leben führen zu lassen. Ist diese Angstpropaganda wirklich berechtigt oder soll sie nur dazu führen, dass Versicherungskonzernen und Banken durch so genannte "Eigenvorsorge" immer mehr Kapital zugeführt wird?

Die Generationen dürfen sich nicht gegeneinander ausspielen lassen. Dessau muss eine Stadt sein, in der alle Generationen **miteinander** leben. Dessau muss eine Stadt sein, die allen etwas bietet und in die sich jeder einbringen kann und zwar

unabhängig vom Alter, der Herkunft, der Kaufkraft.

Wir dürfen die Jugend nicht fallen lassen. Wir müssen ihr eine Perspektive bieten. Dabei braucht die Jugend keine Bevormundung. Sie muss über Möglichkeiten verfügen, die sie in die Lage versetzen, sich selbst eine Perspektive zu bieten. Nicht irgendwann, nicht irgendwo, sondern **hier und jetzt**.

Zwischen den Senioren und den Jungen steckt die so genannte Sandwich-Generation. Das sind diejenigen unter uns, die sich im mittleren Alter befinden und sowohl für den Lebensunterhalt der Älteren als auch der Jüngeren aufzukommen haben. Sie sind es, die, sofern sie erwerbstätig sind - erwerbstätig sein dürfen - die Werte schaffen, von denen wir alle leben. Für sie muss Dessau ein Lebens- und Arbeitsort sein, der es ihnen erlaubt, in menschenwürdiger Weise zu arbeiten, ausreichend Geld zu verdienen und Selbstverwirklichung zu finden.

Perspektiven durch Einmischen

Großes Augenmerk zur Erweiterung der Zukunftsperspektiven unserer Stadt verdient ein Thema, das in den letzten Jahren an Bedeutung gewann und das in Zukunft zwangsläufig immer mehr an Bedeutung gewinnen muss: Der Umweltschutz. Wie wir in New Orleans sehen, ist dieser im wahrsten Sinne des Wortes eine Frage des Überlebens geworden. Ich sagte bereits, dass Dessau keine Insel der Glückseligen ist. Wir sind Teil dieser **einen** Welt. Als die Stadt des Umweltbundesamtes verfügen

wir über einen exzellenten Standortfaktor. Wir müssen hier eine Atmosphäre schaffen, die Menschen in unsere Stadt zieht, die sich mit Fragen des Umweltschutzes beschäftigen, die auf diesem Gebiet arbeiten und auch Arbeitsplätze schaffen. Arbeitsplätze, die auf Fragen der Zukunft orientiert sind, sind zukunftsfeste Arbeitsplätze.

Diese umweltpolitischen Fragen finden von Jahr zu Jahr eine immer stärkere Beachtung bei der Gestaltung unserer unmittelbaren Lebensumwelt. Eine gute Möglichkeit, sich in diese Gestaltung einzubringen, bietet der Prozess des Stadtumbaus. Die Stadt Dessau und das Büro der Internationalen Bauausstellung (IBA-Büro) setzen auf die Mitwirkung aller Betroffenen. Und betroffen sind Sie, Ihre Nachbarn, Freunde, Verwandte - betroffen sind wir alle. Nehmen Sie die Einladungen der Akteure des Stadtumbaus an! Mischen Sie sich ein! Geben Sie Ihren Senf dazu! Geben Sie damit dem Stadtumbau die nötige Würze. Es ist **Ihre** Stadt. Durch Eingemeindungen und demnächst auch durch eine Fusion gewinnt Dessau an Fläche und Einwohnern. Es entwickelt sich von einer Stadt an der Mulde stärker zu einer Stadt an der Elbe. Es wächst nicht nur quantitativ, es wächst auch qualitativ. Wie dieses qualitative Wachstum gestaltet wird, hängt von uns allen ab.

Es gibt viel zu gestalten. Mischen Sie sich ein! Schauen Sie uns auf die Finger!

Udo Gebhardt

Kontakt:

SPD- Fraktion Geschäftsstelle, Katrin Schiedewitz
Hans-Heinen-Str. 40
06844 Dessau
Tel 0340-2303301, Fax: 0340-2303302
E-Mail: spd-stadtratsfraktion.dessau@datel-dessau.de

Haben Sie Anregungen oder Probleme - zu einem persönlichen Gespräch bin ich gern bereit.

Ihr Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Eine Lobby für die Schwächsten!

Angesichts alarmierender Veröffentlichungen des sozialen Standes von Kindern in unserem Land, wo deutlich wird, dass ein immer größer werdender Kreis von Kindern unter die Armutsgrenze fallen, hat die Fraktion der PDS Dessau beschlossen, Anfang des Jahres 2006 eine Kinderkonferenz in Dessau durchzuführen.

Im Vorfeld dieser Entscheidung fand am 16. September 2005 eine Kinder- und Familienveranstaltung auf dem Marktplatz statt, die auf diesen gesellschaftlichen Missstand aufmerksam gemacht hat.

Deutlich wurde, dass nach dem Kinderarmutsforscher Roland Merten (Uni Jena) jedes siebente Kind Deutschlands in Armut lebt und im Osten sogar jedes vierte.

Wenn weiter die Hartz-IV-Gesetze wirken, wird in 3 Jahren jedes zweite Kind unter der Armutsgrenze leben.

Nach Berechnungen des Verbandes DPVW hat die Kinderarmut hierzulande eine historisch neue Dimension erreicht.

Das hat Folgen

Mit einer Geburtenrate von durchschnittlich 1,4 Kindern pro Frau belegt Deutschland nach neuesten Berechnungen im weltweiten Vergleich abgeschlagen den 180. Platz - bei insgesamt 191 untersuchten Staaten. Die Geburtenrate liegt damit deutlich unter der für die Erneuerung einer Generation nötigen Schwelle (2,1 Kinder pro Frau).

"Deutschland marschiert in die demographische Katastrophe. Da sind Steuerfreibeträge für Alleinerziehende, Kindergeld und Kinderzuschläge für gering verdienende Eltern oder das Erziehungsgeld kaum Anreiz zum Kinderkriegen. Diese Förderungen schützen Kinder und ihre Familien nicht einmal mehr sicher vor Armut.

Deutschland muss deutlich Zeichen setzen, einen Kinderarmutsbericht vorlegen und ein Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der Kinderarmut auf den Weg bringen, das dem Wohl des Kindes endlich Vorrang einräumt. Der Generationenvertrag muss das Heranwachsen unserer Jüngsten absichern. Zwar dringen die Interessen von Kindern stärker in das öffentliche Bewusstsein, doch hier muss endlich konkrete Politik für konkrete Kinderinteressen erfolgen". Durch die für 2004 im Rahmen der Agenda 2010 geplante Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe zum Arbeitslosengeld II steigt die Zahl der unverschuldet von Armut (Einkommen auf Sozialhilfeniveau) betroffenen Kinder von jetzt schon einer halben Millionen auf 1,5 Millionen.

Kinderarmut steigt in Deutschland schneller als die Armutsrate im Schnitt der Bevölkerung.

Noch Anfang der neunziger Jahre waren Kinder und Erwachsene im gleichen Ausmaß von relativer Armut betroffen. Seit 1994 verändern sich diese Proportionen. Kinder sind jetzt deutlich häufiger arm als Erwachsene: Über zehn Prozent der Kinder, aber nur 8,8 Prozent der Erwachsenen ohne Kinder müssen als relativ arm eingestuft werden.

Trotzdem sind Kinder kein Armutsrisiko. So sind Paare mit bis zu zwei Kindern nur zu etwas mehr als drei Prozent von Armut betroffen. Im krassen Gegensatz dazu steht die Situation Alleinerziehender. Sie - und ihre Kinder - sind am häufigsten von Armut betroffen: Fast 40 Prozent von ihnen sind relativ arm. Kinder Alleinerziehender sind nicht nur häufiger arm, sondern bleiben es auch über längere Zeiträume. Ihre Chance, der Armut wieder zu entkommen, liegt deutlich niedriger als bei allen

anderen untersuchten Bevölkerungsgruppen.

Angesichts dieser alarmierenden Fakten muss der politische Raum auch in Dessau sich dieser Frage stellen.

So wird die Fraktion der PDS den Antrag stellen, den Anspruch Dessaus, als kinderfreundliche Stadt zu gelten, mit Taten zu untermauern. Als Kommunalpolitiker sollte die Kinderfreundlichkeit nicht bei intakten Spielplätzen aufhören.

In der geplanten Konferenz werden betroffene Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Elternvertretungen, Erziehern, Verbänden und Kommunalpolitikern nach Möglichkeiten suchen, die einer fortschreitenden Kinderarmut entgegen wirken.

R. Schönemann

F. Hoffmann

Dank an die Dessauer Wählerinnen und Wähler

Die Fraktion der PDS im Stadtrat Dessau, möchte sich bei allen Wählern, welche die *Linke.PDS* gewählt und ihrer Direktkandidatin Heidemarie Ehler bei den Bundestagswahlen ihrer Stimme gegeben haben, recht herzlich bedanken.

Dank auch für die im Zuge des Wahlkampfes von den Dessauer Bürgern an Informationsständen und in Veranstaltungen gegebenen kritischen Hinweise und eingebrachten Ideen für unsere weitere politische Arbeit.

Das Ergebnis der Wahlen stimmt uns optimistisch in Zukunft in stärkerem Maße unsere politischen Ziele nicht nur in der Kommune und im Land Sachsen-Anhalt, sondern auch bundesweit in die politische Auseinandersetzung einzubringen und mit größerem Gewicht für die Belange der Bürger zu versehen.

Mitglieder der Fraktion

Fraktionssitzungen

Geschäftsstelle der Fraktion, Alte Mildenseer Straße 17

4. Oktober 2005, 18.30Uhr

Thema:

- Kinderfreundliche Stadt Dessau

Thema:

- Vorbereitung der Sondersitzung des Stadtrates in der FH Anhalt

31. Oktober 2005, 18.30 Uhr

Thema:

- Vorbereitung Stadtratssitzung

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 0340/2203260 oder per Mail pds-fraktiondessau-datel@dessau

Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

Grüne und Wirtschaftspolitik - geht das zusammen?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in der Vergangenheit sind hier im Amtsblatt pauschale Vorurteile gegenüber einer grünen Wirtschaftspolitik geäußert worden. Dies nehmen wir zum Anlass, unsere Vorschläge einer Wirtschaftspolitik für Dessau an dieser Stelle kurz zu skizzieren.

Grundsätzlich unterscheidet sich grüne Wirtschaftspolitik in vielen Positionen nicht von der anderer etablierter Parteien. Auch wir wollen die Rahmenbedingungen so setzen, dass Arbeitsplätze in Unternehmen entstehen, auch wir sind für eine Senkung der Lohnnebenkosten, auch wir wollen eine leistungsgerechte Besteuerung, auch wir wenden uns gegen nicht finanzierbare Staatsprogramme, um die Wirtschaft anzukurbeln.

In einem wichtigen Punkt unterscheidet sich grüne Wirtschaftspolitik aber von der anderer Parteien - wir sehen die Wirtschaft ganzheitlich, das heißt, Wirtschaftspolitik ist nicht nur für Unternehmen da, sondern muss auch die volkswirtschaftlichen Auswirkungen ihrer Politik beachten. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, dass nicht jede Investition gleich gut für die Volkswirtschaft sein muss. Vor dem Hintergrund zurückgehender Einwohnerzahlen müssen wir uns ehrlich fragen, ob weitere Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur noch zeitgemäß sind. Auf der Gegenseite bedeutet dies aber auch, dass nicht jede Schule saniert werden kann, wenn absehbar ist, dass sie in den kommenden Jahren geschlossen werden muss.

Die Situation in Dessau wird, wie in vielen anderen Kommunen auch, von einer anderen wesentlichen Tatsache geprägt. Wir haben über unsere finanziellen Verhältnisse

gelebt. Jedes Unternehmen hätte bei einer entsprechenden Haushaltslage schon Konkurs anmelden müssen. Und diese Situation ist in erster Linie der Politik des Stadtrates und seiner großen Fraktionen geschuldet. Diese haben in den vergangenen 15 Jahren permanent ignoriert, dass schon seit 1995 die Entwicklung zurückgehender Einwohnerzahlen und sinkender Steuereinnahmen absehbar war.

Wie kann aber nun eine Wirtschaftspolitik für Dessau aussehen? Neben einer Konzentration auf unsere Stärken ist eine regionale Zusammenarbeit dringend geboten. Nur gemeinsam sind wir stark. Von einer Industrieansiedlung in Oranienbaum profitiert Dessau genauso wie von einer Ansiedlung auf dem Flugplatzgelände. Denn letztendlich werden Arbeitsplätze und Einkommen geschaffen, welches vorrangig wieder in Dessau ausgegeben wird. Die Beteiligung Dessaus am Regionenmarketing Mitteldeutschland sichert uns die Aufmerksamkeit in einer der aufstrebendsten Regionen Ostdeutschlands. Nicht ganz verständlich ist es daher, wenn wir uns nicht am Innovationspreis Mitteldeutschland beteiligen. Die Einführung des Dessauer Innovationspreises ist eine gute Idee, ähnlich dem offenen Tag der Unternehmen. Es sollte aber doch eine Überlegung wert sein, unsere Kräfte noch stärker in Mitteldeutschland einzubringen.

Die Ausgangslage der Stadt Dessau war nicht einfach. Industrie ist in großem Maße weggebrochen. In erster Linie hat sich Dessau inzwischen zum Verwaltungs- und Dienstleistungsstandort entwickelt. Die Ansiedlung des Umweltbundesamtes stellt dabei einen echten Leuchtturm da, den es nun für die Stadt weiter zu entwickeln gilt. Auch der durchaus noch aus-

baufähige Tourismussektor birgt Potential für weitere neue Arbeitsplätze.

Doch es sind auch Chancen vertan worden. Kollektives Schweigen von Politik und Verwaltung hat dazu geführt, dass ein wesentlicher Baustein der Fachhochschule, der Fachbereich Bauingenieurwesen, nicht mehr in Dessau angeboten wird.

Unseres Erachtens sind die hier ansässigen Unternehmen das Potential auf dem sich aufbauen lässt. Sie kennen den Standort, sie haben Vertrauen zu dem Standort und sie sind die besten Werbeträger für unsere Stadt in der Wirtschaft. Sie gilt es zu unterstützen und mit ihnen zusammen gilt es den Standort Dessau weiter voran zu bringen.

Zum Abschluss möchte ich noch auf einen weiteren Sachverhalt eingehen. Auch Bündnis 90/Die Grünen sind dafür, dass vermehrt Dessauer Unternehmen öffentliche Aufträge bekommen. Aber alleine ein Dessauer Unternehmen zu sein, stellt noch kein Erfolgskriterium dar. Erfahrung und Kompetenz sind für viele Aufträge zwingend notwendig, weswegen das kollektive Bejammern, das nicht immer Dessauer Unternehmen den Zuschlag erhalten, fehl geht. Stadt und Politik müssen vielmehr dafür Sorge tragen, dass bei öffentlichen Ausschreibungen die Lose so anzupassen sind, dass vom Leistungsspektrum her auch Dessauer Unternehmen eine reale Chance haben, den Auftrag zu erhalten. Ein Hinweis sei erlaubt: leistungsfähige Dessauer Unternehmen agieren durchaus erfolgreich auch außerhalb unserer Stadtgrenzen. Warum? Sie sind gut, sie haben Mut und Erfahrung, gehen unternehmerisches Risiko ein, sie sind bereit zu kooperieren und zu lernen und sie profitieren davon, dass auch andere Kommu-

nen bereit sind, nicht nur ihre lokalen Unternehmen zu bedienen, wenn andere einfach besser sind.

Ich möchte daher zum Schluss die Aussage unseres Oberbürgermeisters aus dem letzten Amtsblatt aufgreifen, dass "Politik und Stadtverwaltung nur gemeinsam die Rahmenbedingungen schaffen können". Politik lebt von der Auseinandersetzung, aber auch von der Fähigkeit Kompromisse zu schließen. Wenn diese vernünftig und nachhaltig im Sinne der beschriebenen Ansätze sind, werden wir uns diesen auch zukünftig nicht verschließen.

Dr. Ralf-Peter Weber
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Kontakt:

Bürgerliste/Die Grünen
Fraktion im Stadtrat
Humperdinckstraße 16
06844 Dessau
Telefon 220 62 71
Fax 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de
www.dessau-alternativ.de

www.dessau-alternativ.de

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste/Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet stets aktuell unter www.dessau-alternativ.de.

Aus dem Stadtrat:

Pro Dessau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Sitzung des Stadtrates am 21.09.2005 wurde von den Stadträten wieder eine besondere Entscheidung abgefordert. Es ging immerhin um einen Betrag von 3 Mio. Euro. Keine Investition für neue Arbeitsplätze, nicht für die Verschönerung unserer Stadt, sondern eine Mehrausgabe wegen HARTZ IV. In Berlin von der Regierung mit Zustimmung der Opposition verzapft, müssen die Kommunen, denen eine Entlastung versprochen wurde, nunmehr die Mehrausgaben verkraften, ohne Aussicht auch nur einen annähernden Ausgleich für die übertragenen Aufgaben zu erhalten. Um für die bedürftigen Bürger in unserer Stadt die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes zu gewährleisten, mussten wegen konzeptioneller und handwerklicher Fehler der Bundespolitik Mehreinnahmen im Haushalt und zusätzliche Kosteneinsparungen, die wir für dringende kommunale Bedürfnisse oder Haushaltskonsolidierungen bräuchten, zur Deckung der Mehrausgaben aufgewandt werden. "Dank" an SPD-, CDU- und Grüne Abgeordnete in Berlin!

Ein weiteres Thema in den vergangenen Wochen war ein Beschlussantrag der Fraktionen CDU, FDP, PDS und Bürgerliste/Grüne zur Sanierung der astronomischen Station "Samuel Heinrich Schwabe" im Gymnasium "Walter Gropius" für 500 TEuro. So erhaltenswert das Objekt und so wünschenswert die Realisierung ist, steht doch neben der Frage der grundsätzlichen Finanzierbarkeit auch die Frage danach, welche anderen Objekte deshalb zurückgestellt werden müssen. Etwa die seit Jahren immer wieder verschobene Sanierung der Stadtbibliothek oder Maßnahmen an anderen Schulen? Würde die Bundespolitik zu ihrem Wort der Entlastung der Kommunen im Rahmen von HARTZ IV stehen, hätten wir vielleicht das notwendige Geld zu Verfügung. So werden wir wohl gespannt sein dürfen, welche Vorhaben die genannten Fraktionen zur Realisierung des Sternwartenprojektes zurückgestellt sehen wollen.

Matthias Bönecke
Fraktionsvorsitzender

Liebe Dessauerinnen und Dessauer,

trotz Sommerpause haben unsere letzten beiden Beiträge in den Amtsblättern Juli und August auch bei anderen Stadtratsfraktionen und bei der Tagespresse Resonanzen hervorgerufen. Es freut mich sehr, dass wir endlich auch wahrgenommen werden. Dass nicht alle Fraktionen unsere Meinung teilen, ist sicher nicht zu vermeiden. Es geht aber immer um Sachentscheidungen, zu denen wir unsere Herangehensweise und Meinungsbildung darlegen wollen. Den Literaturwettbewerb mit den gestandenen Stadträten der FDP-Fraktion nehme ich gern an und antworte mit Wilhelm Busch:

Der Sack und die Mäuse

*Ein dicker Sack voll Weizen stand
auf einem Speicher an der Wand. -
Da kam das schlaue Volk der Mäuse
und pfiiff ihn an in dieser Weise:
"O du da in der Ecke,
großmächtigster der Säcke!
Du bist ja der gescheitste,
der dickste und der breitste!
Respekt und Reverenz
vor Eurer Exzellenz!"*

...

Wie die Geschichte weiter geht, lesen Sie am besten selbst. Die Folgen einer unbedachten Vergabepolitik, welche das Leistungsvermögen einheimischer Unternehmen unterschätzt, sind jedoch mit dem Ende des dicken Sackes zu vergleichen.

Da der letzte Monat vor allem durch den Bundestagswahlkampf geprägt war, sind lokale Probleme in der öffentlichen Diskussion wohl etwas verdrängt worden. Die Fraktion Pro Dessau konzentriert sich weiter auf Themenschwerpunkte zum effektiven Einsatz von Haushaltsmitteln, zur weiteren Infrastrukturentwicklung sowie zur Stärkung der Wirtschaftskraft von Unternehmen in der Region.

In einer Fraktionssitzung mit einigen eingeladenen Vertretern von Händlern und Gewerbetreibenden sowie mit Städteplanern wurden

Probleme in der Entwicklung im Bereich der Zerbster Straße diskutiert und offen gelegt.

Hierbei wurde vor allem deutlich, dass bei einer vielfältigen Interessenslage von Einzelhändlern, größeren Handelsunternehmen, Gastronomiebetrieben, Gewerbetreibenden, Verkäufern, Käufern, Kunden, Anwohnern, Besuchern, Künstlern, Karnevalsvereinen usw. bereits eine Vielzahl von Vorschlägen und Entwürfen eingebracht und diskutiert wurden. Alle diese Vorschläge trafen bisher in bestimmten Punkten auf mehrheitliche Zustimmung in anderen Punkten, aber auch auf mehrheitliche Ablehnung. Was bisher erreicht wurde, ist jedoch nach einem Vergleich von Herrn Böhler "eine gute Stube mit tollem Teppich, aber ohne die passenden Möbel".

Den Vorwurf der Konzeptionslosigkeit kann man hierbei nicht allein der Stadtverwaltung zuspielen. Konzepte liegen vor. Es sind eben nur viel zu viele. Es ist bisher nicht gelungen, sich im Bezug auf die Aufgabenstellung auf eine mehrheitliche Zielvorgabe zu einigen. Einen Konsens wird es solange nicht geben, solange jeder Vorschlag zur weiteren Gestaltung mit zwei neuen anderslautenden Vorschlägen beantwortet wird. Es lag der Fraktion Pro Dessau auch völlig fern, ein neues eigenes Konzept zu entwickeln. Auch ist uns bewusst, dass es unmöglich ist, alle Interessenvertreter, alle kompetenten Planer und alle Verantwortlichen der Verwaltungen an einen Tisch zu setzen. Es sei denn, der Tisch ist so groß wie die Zerbster Straße selbst. Eine wichtige Erkenntnis bleibt: Eine losgelöste Betrachtung in der Entwicklung einzelner Bereiche der Innenstadt wirft neue Widersprüche auf. Es ist zu prüfen, inwieweit das Konzept zur Entwicklung des Reviere Flössergasse verkehrstechnisch dazu beitragen kann, auch die Erreichbarkeit der Ostseite der Zerbster Straße zu erhöhen. Das Konzept der Öffnung zu benachbarten Quartieren der Innenstadt, wie am Beispiel der Verbindung zur Langen Gasse, sollte weiter verfolgt werden.

Ein weiterer wesentlicher Punkt ist

die Ausstattung der Zerbster Straße selbst. Es muss für die Stadträte nicht entscheidend sein, ob ein Brunnen dem persönlichen Geschmack oder dem persönlichen Kunstverstand eines jedem entspricht, wichtig ist, dass in naher Zukunft überhaupt ein oder mehrere Brunnen entstehen. Finanzierbar müssen die Lösungen sein. Aber billig müssen sie noch lange nicht aussehen, wie leider einige Objekte im Umfeld wirken.

Über Möglichkeiten des Wetter- und Sonnenschutzes im Bereich der Ostseite des Platzes sollten auch konsensfähige Entwürfe aus den bisher gemachten Vorschlägen ableitbar sein. Ich kann daher nur an alle Stadträte appellieren: Im Bezug auf die Fertigstellung und Ausgestaltung der Zerbster Straße sind die Möglichkeiten der Stadt Dessau noch lange nicht ausgereizt. Es sind Entscheidungen erforderlich, die Mut erfordern, denn jedem kann man es nicht recht machen. In diesem Sinne ist positives Denken erforderlich und notfalls muss das eigene Ego in der einen oder anderen Frage mal zurückstehen.

Gert Möbius
Sprecher von Pro Dessau

**Pro Dessau
Geschäftsstelle
Poststraße 6
06844 Dessau
(Dachgeschoss)**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache möglich.

Tel.: 0340 / 8507929
Fax: 0340 / 8507934

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Liebe Dessauer und Liberale, dieser Monat erhält seinen besonderen Akzent mit der Festveranstaltung "15 Jahre Sachsen-Anhalt" in unserer Marienkirche eingedenk des Beitritts zur Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 1990 und des ersten Landtages am 28. Oktober 1990 in Dessau. Dort fiel die Entscheidung für die Landeshauptstadt Magdeburg und wurden Weichen für das neu erblühende Land Sachsen-Anhalt gestellt. Und wenn wir alle uns auch die weitere Zukunft anders vorgestellt hatten, so ist unser Land ein vollwertiges Glied des geeinten Vaterlandes geworden, das je nach Statistik einen

unterschiedlichen Rang einnimmt. Und nicht nur "Ehemalige" und Besucher bestaunen die vielfältigen Veränderungen unserer Heimatstadt, die u. a. mit zwei herausragenden Zeugen Dessauer Vergangenheit in die UNESCO-Liste aufgenommen wurde - in eine international bewahrenswerte Denkmalsammlung. Der Dank für die damalige Chance zum Neuanfang mag stets lebendig bleiben und Sorgen und Unmut über jetzige Zustände neutralisieren. Und wer mehr über die historischen Wurzeln Dessaus in Anhalt erfahren möchte, dem sei dringend der überaus sehenswerte "Schauplatz vernünftiger Menschen" im Johannbau

empfohlen. Er zeigt deutlich die bewegte Geschichte Sachsen-Anhalts, der man sich auch in diesem Monat erinnern muss, wenn es erneut um eine Gebietsreform im Landtag gehen wird. Doch diesmal heißt es den Blick nach vorn zu richten und den neuen Gesetzen von Globalisierung, Ökonomie und Demografie anzupassen - auf dem Weg zu einem Bundesland "Mitteldeutschland".

Mit dieser Version grüßt Sie aus der Fraktion im Stadtrat Dessau

*Ihr Dr. Ulrich Plettner
Fraktionsvorsitzender*

**FDP-Fraktion
im Stadtrat
Zerbster Str. 6
06844 Dessau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:

Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248
Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fdp.dessau@web.de
Internet: <http://www.fdpdessau.de>

Aus dem Stadtrat: Fraktion Freie Wähler Dessau

Bürgermeinungen!

1. Tore verärgern uns

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, täglich höre ich immer, es hat doch keinen Zweck, um etwas zu kämpfen. Wer so denkt, hat sich schon aufgegeben. Ich möchte Sie weiter ermutigen über Dinge zu sprechen und diese zum Wohle der Bürger umzusetzen. Die Bürgerinitiative "Die Tore müssen weg" zeigt, dass es doch zu einem Kompromiss gekommen ist.

Klaus Scholz, Stadtrat

2. Auf altbekannten Wegen behindern keine Sperren

Herr Becker, ehemaliger Wanderwegemeister wendet sich gegen die ausliegenden Listen in der "Heinz Rühmann"-Begegnungsstätte und somit auch gegen die Bürgerinitiative der

Dessauer, die für die Entfernung der Tore eintreten. Es wäre dienlicher gewesen, sich für allseitige freie Wege einzusetzen. Nicht jeder besitzt ein Fahrrad bzw. kann im Alter noch Fahrrad fahren. Die Tore verschließen die liebgewordenen Spazierwege zum Rapunzelturm über die Berme zurück zum Obelisk. Die Bürger sind der Auffassung, dass es in unseren Garten- und Parkanlagen nur Verbote geben darf, wo Mensch und Tier vor Gefahren geschützt werden müssen. Sonst sollte mit Geboten bzw. Hinweisen gearbeitet werden.

3. Tore verärgern Dessauer und Touristen

Diese aufgestellten abschließbaren Tore auf einer Berme im Kühnauer Park sind eine Verbiegung des verbrieften individuellen Grundrechts der Bürger. Seit über 80 Jahren wandern die Bürger auf diesem Dammweg.

Befestigt und befahrbar für 20 t/LKW im Hochwasserfalle, wird aus nicht nachvollziehbaren Gründen gesperrt. Bürger werden ausgeschlossen. Dieser bisher öffentliche Wanderweg wird Kraft der Behörde und einer Handvoll Anlieger den Spaziergängern entzogen. Ich begrüße es, dass beim Stadtrat Scholz, in der Kontaktstelle für örtliche Demokratie, Listen zur Unterschrift vorliegen, denn die Tore müssen wieder weg.

*Klaus Scholz
Parteiloser, unabhängiger Stadtrat
Fraktionsvorsitzender*

Der Bürger wird nur noch abgezockt!!!

Vor der Wende haben wir zwar 15

Jahre auf unseren Trabant gewartet und man konnte sich mit viel Eigeninitiative eine Garage bauen. Jetzt hört man in Funk und Fernsehen und liest in der Presse, dass ab

1. Januar 2007 die Garagengrundstücke gekündigt werden können. Schämen sich nicht die Gesetzgeber, dass mühevoll erarbeitete Privateigentum uns wegzunehmen. Großunternehmen, die aus den alten Bundesländern kamen, haben Immobilien und Grundstücke symbolisch für 1,- DM erwerben können und nach kurzer Zeit waren sie wieder weg. Wäre es nicht sinnvoll den Garagenbesitzern das Grundstück zum Kauf anzubieten?

*Klaus Scholz
Parteiloser, unabhängiger Stadtrat*

Kontaktstelle für örtliche Demokratie

Ziel: Bürger, die sich für Kommunalpolitik auf folgenden Gebieten interessieren: Finanzen, Soziales, Bau, Kultur, Sport und Jugend. Alle Ihre Hinweise und Meinungen sind gefragt. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns freuen.

Die Kontaktstelle ist Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Bürger, der möchte, dass unsere Stadtteile weiter gestaltet werden sollen, bitten wir um Mithilfe. Unsere Adresse: „Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel.: 0340/619427, Fax: 0340/6610521

Fraktion Freie Wähler Dessau

Geschäftsstelle:

Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel. 03 40/6 61 05 19,
Fax: 03 40 / 6 61 05 21, E-Mail: freie-waehler@datel-dessau.de

Unser Büro ist Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für behinderte Bürger machen wir auf Wunsch auch Hausbesuche.

Wasser, Wärme, Licht, Fliesen Mehr Spaß im neuen Bad!

Ob Neubau oder Renovierung - Ihr Partner fürs komplette Bad!

Sanitärinstallation und Service-Kleinreparaturen
Deckenspezialist Bad, Wohnzimmer, Küche

Kornhausstr. 22 • 06846 Dessau-Ziebigk
Tel. (0340) 66 11 801u. 61 28 88 Funk 0171/7402567



Badausstellung

Mo + Mi 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
www.baederstudio-jendraszyk.de

2598/10-38-05

Renate Klempert
spricht zum Thema:



Wer sucht
GEWINNT!

Freitagabend, 07. 10. 2005, 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
(auch für Männer)

Sonnabend, 08. 10. 2005, 09.00 bis ca. 11.30 Uhr
im
RATSSAAL DESSAU

Kostenbeitrag: Freitag: 4,00 €, Sonnabend: 5,00 €
Kinderbetreuung nur Sonnabend!

Anmeldung bis zum 05. 10. 2005 unter:
03 40 / 2 20 18 60 oder 0 17 88 88 27 30
fruehstueckstreffen-dessau@web.de

2598/10/38-05

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Freude und Erfolg beim Lernen - mit Hilfe des Institutes für soziales Lernen wird es möglich

Nach der Sommerpause meldet sich das Institut für soziales Lernen mit erweiterten Angeboten für Schüler, Schulklassen und Eltern zurück. Schüler aller Altersstufen können bei uns natürlich weiterhin qualifizierte Lernhilfen durch erfahrene Pädagogen wahrnehmen. Die Kurse unserer Ergotherapeutin fördern Freude am Bewegen und die Verbesserung von Grob- und Feinmotorik.

Für Schulklassen erweitert sich das Angebot an Werkstatt- und Projektveranstaltungen als handlungsorientierte und fächerübergreifende Ergänzung des Schulunterrichts unter Nutzung unseres naturnah gestalteten Umfeldes und unserer Werkstätten. Kinder können mit ihren Freunden bei uns erlebnisreiche Geburtstage feiern. Auftakt einer Veranstaltungsreihe für Eltern und Kinder soll ein Halloweenfest am 25.10.2005 mit Laternenumzug sein.

Institut für soziales Lernen e.V.

Weststraße 5 • 06847 Dessau
www.ISL-Dessau.de • Info@ISL-Dessau.de
Tel. 0340/5210289



Unsere aktuellen Angebote:

- * qualifizierte Lernhilfen - alle Klassen und Fächer
- * Turnen für Übergewichtige
- * Bewegungsschule für Kinder ab 2 Jahre
- * Rückenschule für Erwachsene
- * Gestaltung von Kindergeburtstagsfeiern
- * Werkstatt- und Projekttag für Schulklassen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihre telefonische Anfrage unter
0340/51 73 48 oder 54 07 06 13

Quelle: ISL

2598/10/38-05



Holz Göttsching

Wir gestalten Ihre Decken
ganz nach Maß individuell

Neueröffnung Möbel nach Maß
und

Große Fußbodenausstellung (170 m²)

GROSSE Hausmesse

in 04838 Hohenprießnitz, Hinter der Schloßbreite 1
am 01.10.2005 von 9 - 16 Uhr mit Sonderrabatten

Telefon: 034242/5340 • Fax 034242/53410

Für Speisen und
Getränke ist gesorgt!

2598/10-38-05



Wir legen sie ein. Ihre Prospekte – was sonst?

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anzeigenfachberater
oder unter Telefon 0 35 35/4 89-1 63.

Verlag + Druck Linus Wittich KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg/Elster

www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Inkl. 3 Ausflüge
mit Führungen und
Eintrittsgeldern!

111,-

ab € pro Person



Antalya, Hafen

✓ 8-tägiger Erlebnisausflug ✓ 4-Sterne-Hotel ✓ Inkl. Frühstück

Türkische Riviera

Ihre Urlaubsregion: Türkische Riviera

Die Türkische Riviera erstreckt sich an der Südküste der Türkei von Kemer bis Antalya. Mildes Klima, geschichtsträchtige Vergangenheit, wunderschöne Natur und vielfältige Freizeitmöglichkeiten machen die Türkische Riviera zu einer beliebten Ferienregion.

Ihr 4-Sterne-Hotel: z.B. Gül Resort (Landeskat.)

Das ansprechende Hotel verfügt über Restaurant, Bar, Türkisches Bad, Sauna und Massage (gegen Gebühr) und ist durch eine Küstenstraße vom Sand-/Kiesstrand getrennt. Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Sat-TV, Telefon und Klimaanlage/Heizung (stundenweise in Betrieb) eingerichtet.

Ihr Ausflugspaket

Orientierungsfahrt: Ca. 3-stündige Orientierungsfahrt in der näheren Umgebung.

2-Tages-Ausflug Pamukkale: Fahrt nach Pamukkale mit Berücksichtigung der Ruinen von Hierapolis. Abendessen und Übernachtung bei Pamukkale. Am nächsten Tag Besuch der Kalksinterterrassen und einer Teppichknüpferei.

Ganztagesausflug Antalya

Fahrt nach Antalya mit Stadtbummel und Einkaufsmöglichkeiten, insbesondere für Schmuck- und Lederwaren. Anschließend Fahrt zu den Karpuzkaldiran-Wasserfällen.

Inklusivleistungen

- Charterflug mit Pegasus Airlines (oder gleichwertig) nach Antalya und zurück
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 6 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- 1 Übernachtung im Mittelklasse-Hotel (Landeskategorie) bei Pamukkale
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Ausflugspaket wie beschrieben
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reisepreissicherungsschein

Wunschleistungen pro Person/Woche

- Aufpreis Halbpension € 49,-
- Einzelzimmerzuschlag € 111,-

Hinweise: Alternative Unterbringung in einem gleichwertigen Hotel in der Region vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass das Reiseprogramm mit allen Sonderleistungen wie beschrieben gilt. Wenn Sie am 2-Tages-Ausflug nach Pamukkale nicht teilnehmen möchten, können Sie für € 60,- p.P. im DZ bzw. € 80,- p.P. im EZ (vor Ort zahlbar) diese 2 Tage (1 Übernachtung) auch in Ihrem Standorthotel verbringen.

Preise und Termine 2005/06 p. P. in € Reise-Code: BXY010

Abflughafen	München/ Köln	Frankfurt/ Düsseldorf	Berlin-Sch./ Hannover
Flughafenzuschlag	0,-/25,-	25,-/25,-	25,-/25,-
Preise	Termine		
Saison A	02.11. 04.11.	16.11. 23.11.	15.11. 22.11.
8-tägig 111,-	25.11. 30.11.	01.12. 08.12.	06.12. 13.12.
	02.12. 07.12.	15.12. 04.01.	20.12. 03.01.
	16.12. 21.12.	05.01. 11.01.	10.01. 17.01.
	04.01. 06.01.	25.01. 26.01.	24.01. 31.01.
	18.01. 25.01.	01.02. 02.02.	07.02. 14.02.
	01.02. 03.02.	08.02. 09.02.	21.02. 28.02.
	08.02. 10.02.	22.02. 23.02.	07.03.
	22.02. 01.03.	01.03. 02.03.	
	03.03. 08.03.	08.03. 09.03.	

Direkt gebucht - Direkt gespart



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. € 25,- pro Person) fällig. Der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.

Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da! Kennziffer: 121/200 (bitte bei Buchung angeben)

Private Fließtextanzeigen für nur 5 Euro

Veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige im Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en).....

mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größenmuster! Gilt nur für private Kleinanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen. Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

Wichtiger Hinweis!
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

bis hierher kostet's 5 Euro

bis hierher kostet's 10 Euro

Falls Chiffre gewünscht bitte hier ankreuzen

Achtung!
Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 5,- Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Postfach 29
04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Bank

BLZ

Kto-Nr.

Scheck liegt bei

Bargeld liegt bei

Konzerte im Oktober**Mahlers Dritte und Konzert an ungewohntem Ort**

Aufführungen der großen Sinfonien Gustav Mahlers zählen zu den Höhepunkten einer Konzertsaison. Nach dem überwältigenden Erfolg der 2. Sinfonie, die im Juni 2004 nach 77 Jahren wieder in Dessau zu hören war, wird im Rahmen des 2. Sinfoniekonzerts der Anhaltischen Philharmonie am 6. und 7. Oktober 2005 nun die 3. Sinfonie d-Moll erklingen. Auch sie ist 1927 zum ersten und bisher einzigen Mal in Dessau gespielt worden. Das Werk ist mit seinen sechs Sätzen noch umfangreicher als die 2. Sinfonie; allein der 1. Satz dauert ca. 40 Minuten. Mahler schrieb, sein Werk bilde "eine alle Stufen der Entwicklung in schrittweiser Steigerung umfassende musikalische Dichtung. Es beginnt bei der leblosen Natur und steigert sich bis zur Liebe Gottes!" Als Alt-Solistin in der Dessauer Aufführung ist wie schon bei der 2. Sinfonie Alexandra Petersamer zu erleben. Außerdem wirken die Damen des Opernchores mit, der Kinderchor des Theaters sowie der Kinder- und Jugendchor des Walter-Gropius-Gymnasiums Dessau und der Jugendchor der Stadt Halle. Die Leitung hat GMD Golo Berg. Zur Konzerteinführung wird wie gewohnt jeweils 18.30 Uhr ins Foyer gebeten. Eine öffentliche Generalpro-

be findet diesmal nicht statt! Mit Blechbläserklängen wird die neue Saison der Kammerkonzerte im Schloss Georgium eröffnet. Am 15. Oktober musizieren ab 15.30 Uhr die Dessauer Blechbläser im Tischbeinsaal. Anspruchsvolle Musik von Mussorgski, Bach, Ewald, Grieg, Albéniz, D. Brubeck und anderen steht auf dem Programm. Zu einem Konzert an einem "unerhörten" Ort bittet die Anhaltische Philharmonie am 22. Oktober abends 19 Uhr. In einer Lagerhalle auf dem Gelände der Firma "debolon" in der Dessauer Ebertallee 209 erklingt Musik von Edvard Grieg, Richard Wagner, Peter Tschaikowski, Alexander Borodin, Franz Lehár, Johann und Josef Strauß sowie von Filmkomponist John Williams. Dirigent ist Markus L. Frank, es moderiert Ronald Müller. Gut eine Woche nach der Musical-Premiere "Me and My Girl" stellt sich eine der Hauptdarstellerinnen mit einer Konzertoiree im Schloss Georgium vor. Die Mezzosopranistin Allison Oakes gestaltet am Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr, gemeinsam mit der Pianistin Beate Mühhlhölz einen "Romantischen Liederabend", bei dem Lieder von Rossini, Wagner ("Wesendonck-Lieder"), Strauss, Wolf und Duparc erklingen werden.

Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung**Gemeinsames Arbeiten im Georgengarten**

Gartendenkmalpflege praktisch erleben und aktiv an der Wiederherstellung eines Gartendenkmals mitarbeiten? Dies ermöglichen der Förderverein Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten e.V. und die Stadt Dessau beim 2. Parkpflegeseminar im Georgengarten am **15. Oktober 2005**. Das Parkseminar ist ein praktischer Arbeitseinsatz, der allen Interessierten - ob Gartendenkmalpfleger oder Laie - beim gemeinsamen Arbeiten im Park die Gelegenheit gibt, sich für den Georgengarten einzusetzen, Erfahrungen zu gewinnen und auszutauschen. In dem zum Gartenreich Dessau-Wörlitz gehörenden Georgengarten sollen mit einem Arbeitseinsatz von 9-17 Uhr (Treffpunkt Blumengartenhaus) an 2 Arbeitsschwerpunkten im Blumengarten vor dem Vasenhaus und im Gartenareal, das westlich an den Obstgarten anschließt, vielfältige Arbeiten durchgeführt werden: Staudenpflanzungen und Wiederherstellung der Wege im Blumengarten und Entbuschungen/Beräumungen im ehemaligen Küchengarten. Führungen am Sonntagvormittag, 16. Oktober, im vorderen und hinteren Teil des Georgengartens runden das Programm ab.

Bereits jetzt haben zwei ansässige Betriebe ihre Unterstützung zugesagt:

- Firma Galabau Dessau-Ziebigk;
- Firma Garten- und Landschaftsbau Lichey, Dessau.

Der Arbeitseinsatz in diesem Jahr kann mit seinem Gelingen dazu beitragen, dem Georgengarten an vielen Stellen zu helfen. Die Gartenareale werden nicht glänzen, aber es wird neue, ungewohnte Gartenansichten geben und Teilbereiche werden wieder einladend sein. Wir wünschen uns betriebsame Helfer, danken den Firmen, die am Pflorgetag den Arbeitseinsatz absichern für die viele Mühe, die schon in den Vorbereitungen steckt und hoffen, dass viel geschafft wird. Die Betriebe stellen Personal und Werkzeuge bereit und leiten die zwei Arbeitsgruppen an (eigenes Werkzeug kann mitgebracht werden). In diesem Jahr werden Stauden gepflanzt, zugewachsene Flächen freigestellt, Gehölzbruch entfernt. Wir würden auch Sie gern zur Mitarbeit gewinnen, laden herzlich zur Teilnahme ein und wünschen uns ein erfolgreiches Arbeiten. Weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 0340/2041167 und 0340/2042083.

Anhaltische Landesbücherei und Museum für Stadtgeschichte**Ausstellung zeigt Kinderbücher der Aufklärungszeit**

Robinson - ein Name, der die meisten von uns gewiss an ein Buch aus unserer Kindheit erinnert, den Robinson Crusoe von Daniel Defoe (1719), der ursprünglich gar nicht für Kinder verfasst wurde. Mit viel Begeisterung lesen aber noch heute die Kinder von den abenteuerlichen Erfahrungen eines auf einer einsamen tropischen Insel Gestrandeten, von seinen Überlebenskünsten, seinen vorbildhaften Lebensansichten. Viele "Robinsons" folgten in der Literatur, wie auch in Filmen; die Begeisterung reißt nicht ab. Johann Heinrich Campe's "Robinson" von 1779 gilt für viele als die "Urform" der vielen späteren Bearbeitungen des Themas und gehört zu den erfolgreichsten Büchern deutscher Sprache. Er steht exemplarisch für die Kinder- und Jugendliteratur der Aufklärungszeit, die "nutzen und erfreuen" sollte. Sie hatte das Ziel, mit den Mitteln der modernen Pädagogik, die Welt zu

erklären, die Wissenschaften zu fördern. Unsere Stadt Dessau war insbesondere "Geburtshelfer" der Pädagogik. Fürst Franz förderte das Philanthropinum, die sogenannte "Mutter aller guten Schulen", wie es noch heute über der Tür des Palais Dietrich in der Zerbster Str. 35 zu lesen ist. Dieses etwa 250 Jahre alte Stadtpalais war einst auch Domizil der so bedeutenden weltweit bekannten Schule. Heute beherbergt dieses geschichtsträchtige Gebäude die Wissenschaftliche Bibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau u. a. auch mit historischen Büchersammlungen und literarischen Nachlässen, wie z. B. dem des Philanthropinums. Kein Wunder, dass das Palais Dietrich eine der exponierten Ausstellungsstätten ist, die es zum Thema historischer Kinderbücher in der Zeit der Aufklärung demnächst in Dessau zu sehen gibt. Das Museum für Stadtgeschichte und die Anhaltische Landes-

bücherei zeigen die von der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen übernommene Ausstellung gemeinsam, so dass sich für die Besucher vom Johannbau, über die Hauptbibliothek bis zur Wissenschaftlichen Bibliothek eine Wanderung auf den Spuren der Aufklärung ergibt. Schöne Bücher, prächtige Illustrationen, Zeugnisse der Bildungs- und Regionalgeschichte zeigen sich dem Betrachter (auch multimedial); Erinnerungen an eigene Begegnungen mit Büchern der Kinderzeit werden wach. "Nützliches Vergnügen - Kinder- und Jugendbücher der Aufklärungszeit", so haben die Macher der Ausstellung ihr Werk betitelt. Ein umfangreicher Katalog, der käuflich erworben werden kann, schafft zusätzliches "nützliches Vergnügen". Ausstellung vom 24.10.2005 bis 31.01.2006 im Johannbau (Museum für

Stadtgeschichte - Di bis So 10 bis 17 Uhr; Palais Waldersee (Anhaltische Landesbücherei - Hauptbibliothek - Mo, Di, Do, Fr 10 bis 18 Uhr u. Sa 10 bis 13 Uhr); Palais Dietrich (Anhaltische Landesbücherei - Wissenschaftliche Bibliothek - Mo, Di, Do, Fr 10 bis 18 Uhr). Die Ausstellung wurde im Wesentlichen aus der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen übernommen und präsentiert eine Auswahl von über 200 historischen Kinderbüchern vorrangig aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts mit Ergänzungen aus den eigenen Beständen der Anhaltischen Landesbücherei Dessau. Ausstellungsschwerpunkt sind Kinderbücher und Erziehungsvorstellungen der Aufklärung, ergänzt durch Kinderliteratur und Bildungskonzepte der Romantik. Besonderen Raum nehmen die zahlreichen, oft auch großformatigen Illustrationen, Kupferstiche und Handkolorierungen ein.

Ausstellung Grafik & Porträt Galerist Stefan Koschitzki

Fünf Jahre Fineliner - Jubiläumsausstellung - Highlights & News -
Grafiken & Fotos

am 23 und 30. Oktober sowie am 6. und 13. November 2005, jeweils
von 14.00 bis 16.00 Uhr im Heimatstübchen in Rodleben, Heidestraße 38
- Eintritt frei -

Höllisch spannende Dreiecksgeschichte

„Geschlossene Gesellschaft“ auf der Studiobühne

Kann das Zufall sein? Inés, Estelle und Garcin werden von einem befremdlich wirkenden Kellner in einen Raum geführt, aus dem es kein Entrinnen gibt. Merkwürdig ist die Atmosphäre, in die sie geraten. Sie versuchen, die Situation zu erfassen, sich bekannt zu machen. Aber alltägliche Floskeln verhindern eine echte Verständigung. Der Augenblick wird zur Ewigkeit. So auch die Stunde der Wahrheit ... Indem sich die Drei rechtfertigen, entlarven sie ihre Lebenslügen. Der radikale "Kampf ums Dasein" ignoriert privateste Tabus. Drei Menschen in einem Psychokrimi, spannend und unterhaltsam zugleich, dürfen belauert

werden.

Erstmals ist dieses Meisterwerk der klassischen Moderne ab Sonnabend, 22. Oktober, auf der Studiobühne des Anhaltischen Theaters zu sehen: "Geschlossene Gesellschaft" von Jean-Paul Sartre. Als einer der ganz großen Dichter und Denker des 20. Jahrhunderts ist der Autor unumstritten. Mit der Inszenierung wird an seinen 100. Geburtstag und 25. Todestag in diesem Jahr erinnert. In der Inszenierung von Tatjana Rese und der Ausstattung von Michael Melerski spielen Ursula Gottert, Regula Steiner-Tomic, Andreas Preuß und Matthias Westphal.

Anhaltische Gemäldegalerie

Große Gemeinschaftsausstellung „Faszination Kunst“

Sachsen-Anhalt unterhält zwar nicht wie die anderen Bundesländer zentrale Landeskunstmuseen, die das gesamte Spektrum der europäischen, nationalen oder regionalen Kunst und Kunstgeschichte präsentieren - doch verfügen die größeren städtischen Kunstmuseen gemeinsam mit dem Landeskunstmuseum in Halle durchaus über bedeutende Bestände. Um diese reichen Sammlungen stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und berechtigten Stolz der Einwohner Sachsen-Anhalts auf ihre Kunstschatze zu wecken, führen die Kunstmuseen Sachsen-Anhalts eine erste gemeinsame Bestandsausstellung durch.

Sechs Museen sind an diesem anspruchsvollen Projekt, das auch ein erstes Ergebnis der Bemühungen um eine zukünftige engere Kooperation der Kunstmuseen des Landes Sachsen-Anhalt darstellt, beteiligt: die Staatliche Galerie Moritzburg Halle, das Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg, die Lyonel-Feiningergalerie

Quedlinburg sowie die Stiftung Bauhaus Dessau und die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau.

Die Auswahl der Exponate zeigt insbesondere, auf welche ideale Weise die von der Renaissance bis ins 19. Jahrhundert reichenden Malerei- und Graphikbestände der Anhaltischen Gemäldegalerie die Sammlung der Staatlichen Galerie Moritzburg Halle mit den Schwerpunkten Kunsthandwerk, Malerei des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne sowie des 20. Jahrhunderts ergänzen.

Die Anhaltische Gemäldegalerie wird in dieser Schau mit 64 Gemälden und über 20 Graphiken, u. a. von Ambrosius Holbein, Urs Graf, Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und Ferdinand Olivier, vertreten sein. Wenn auch auf eine Reise des Fürstenaltars und anderer Hauptwerke aus konservatorischen Gründen verzichtet werden muss, so werden doch hervorragende Gemälde präsentiert, wie "Die Erziehung der Jungfrau Maria" und "Heilige Familie von Engeln umgeben" von Lucas Cranach d. Ä., "Land-

Erfolgsmusical jetzt in Dessau

Ein echter Earl für das Girl

Haben Sie mal so richtig Lust auf einen spritzigen, witzigen, temporeichen Theaterabend mit wunderschönen Melodien und viel Gefühl? Dann sind Sie richtig im Anhaltischen Theater. Denn mit dem Musical-Welterfolg "Me and My Girl" kommt jetzt Leben in die Bude!

In Hareford Hall erwartet die feine Adelsgesellschaft gespannt die Ankunft des langvermissten Erben. Bill Snibson ist allerdings das Ergebnis einer unstandesgemäßen Heirat des dreizehnten Earl und kommt aus dem Arbeiterviertel Lambeth. Seine Freundin Sally hat er gleich mitgebracht und in Sachen Benimm erweist er sich als "harte Nuss". Doch unter dem Regiment seiner Tante, der Herzogin, muss sich Bill der strengen Prozedur des Anstandsunterrichts unterziehen. Sally will Bill die Heirat mit einer adligen Dame ermöglichen und reist nach Lambeth ab. Doch Bill trauert seiner großen Liebe nach und lässt sie durch Detektive suchen. Schließlich gibt es aber einen echten Earl für das Girl! Schluss -

Happy End - Vorhang!!!

Auch "Queen Mum" liebte sie, diese britische Komödie mit Musik, Herz und Slapstick. Der "Lambeth-Walk", das große Gesangs- und Tanzfinale, erzeugte ein regelrechtes Tanzfieber. Ab 1987 startete das wiederentdeckte Musical eine Weltkarriere. Es gewann drei Tonys am Broadway.

Das Anhaltische Theater konnte für seine Produktion den Musicalspezialisten Hartmut H. Forche gewinnen, der die Musical-Comedy in London entdeckte, übersetzte und nach Deutschland brachte. Mit im Team arbeiten außerdem der Gast-Ausstatter Roy Spahn und der Musikalische Leiter Markus L. Frank. In den Hauptrollen sehen Sie Hildegard Wiczonke, Allison Oakes und Kai Bronisch als Gäste, Sabine Noack und Kostadin Arguirov/ Pavel Safár aus dem Solistenensemble des Musiktheaters sowie Rainer Böhm und Bernd Lambrecht aus dem Schauspielensemble.

Premiere ist am Freitag, 21. Oktober 2005.

schaft mit Hirschjagd" von Cornelis Massys, Willem van Aelst's "Stilleben mit Nautiluspokal und Granatapfel", "Albertine Agnes Fürstin von Nassau-Diez" von Jan Mijntens, Jacob Philipp Hackerts "Blick auf die Villa Albani bei Rom", Joseph Anton Kochs "Aarelandschaft mit Mönch und Jungfrau", Max Slevogts "Frühherbst in der Pfalz", "Weiße Schatten" von Fritz Winter sowie "Leuna" von Gerhard

Hoehme. Viele dieser Werke sind Bestandteil der ständigen Ausstellung im Schloss Georgium; sie werden während ihrer Abwesenheit durch Gemälde aus dem Depot würdig vertreten.

Die Ausstellung, zu der auch ein Katalog erscheint, ist vom 10. Oktober bis zum 31. Dezember 2005 im Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg zu besichtigen.



Pieter Bruegel d.J., Das Pfingstbraut-Spiel

Haus Kreuzer

Stadtteilstfest für Jung und Alt

Bereits zum 18. Mal lädt das Haus Kreuzer am 3. Oktober zum Familienfest für Groß und Klein. Zum musikalischen Frühschoppen gibt es ab 10.00 Uhr Volksmusik aus Dessau zu erleben! Bei frisch gezapftem Gersensaft, Erbsensuppe und Kinderanimation beginnt der Morgen für alle Besucher auf beschwingte Art und Weise. Moderator und Spielmeister KARLI unterhält die Gäste mit Musik und Spielereien für Kinder. Neben Ponykutsche, Bastelständen, Mal- und Schminkstand, bemalten Gipsfiguren wartet u.a. auch eine Springburg auf seine Gäste. Charly's Rappelkiste sorgt für Unter-

haltung mit seinem Human Table Soccer und wird sich mit Aktivitäten rund ums Kind den Gästen präsentieren. Am Nachmittag gestalten die Gruppen des Kreuzer ein buntes Programm für die Gäste des Festes. Mit dabei sind u.a. die Tanzgruppe HOLIDAY und die Square Dancer der DESSAU SUNHEADS. Zum Kaffeekränzchen mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen laden ab 14.00 Uhr die Senioren des Kreuzer ein, bevor das Nachmittagsprogramm mit bunter Unterhaltungsmusik dann seine Fortsetzung finden wird. Für das leibliche Wohl gibt es natürlich auch noch Grillwurst und einen Eiswagen.

Haus Kreuzer

Salsa tanzen im Johannbau

"SALSA tanzen im historischen Herzen von Dessau!", so heißt es ab Herbst in Dessau. Der Johannbau, seines Zeichens Museum für Stadtgeschichte, wird im Herbst, Winter und im Frühjahr Gastgeber in Sachen Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton und Latin Pop sein. Zur Premiere am Samstag, 1. Oktober, laden wir alle Salseros nebst Partnerinnen ganz herzlich ein. 21:00 Uhr eröffnen wir mit dem obligatorischen "Schnupperkurs", bevor dann

22:00 Uhr die Party mit CHICO steigt! Darüber hinaus wird das Haarmobil24.de Stylingtipps für alle Gäste vermitteln, damit der Abend rundum ein Erlebnis wird. Bis 22:00 Uhr ist der Eintritt frei, danach sind 3,- Euro fällig. Weitere Infos findet Ihr unter www.schlaflos-in-dessau.de Wir hoffen, wir sehen uns am 1. Oktober. Dessau und der frisch sanierte und neu eröffnete historische Johannbau freuen sich auf Euch.

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Führungen durch die neue Ausstellung

Seit dem 26. August 2005 präsentiert sich das Museum für Stadtgeschichte Dessau als nunmehr drittes vollgültiges Museum der Stadt Dessau im Johannbau. Hier ist auf drei Etagen die neue Ausstellung "Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt iDessau" zu sehen. Sie bietet, an verschiedenen Themen orientiert, einen Gang durch die rund 800-jährige Kulturgeschichte unserer Region. Darüber hinaus gewährt ein gesonderter Bereich einen Überblick über weitere anhaltgeschichtliche Ausstellungen, die im Rahmen des Verbundprojekts 'Gemeinsam sind wir Anhalt' in den Stadt- und Regionalmuseen Ballenstedt, Harzgerode, Bernburg, Köthen, Zerbst, Coswig und im niedersächsischen Jever gezeigt werden. Das Museum für Stadtgeschichte

Dessau bietet an Wochenenden öffentliche Ausstellungsführungen für kurzentschlossene Individualbesucher an, und zwar an Samstagen um 11 und 14 Uhr, an Sonntagen um 14 Uhr. Die von wissenschaftlichen Mitarbeitern sachkundig geleiteten Führungen kosten 5,50 Euro (incl. Eintritt) und dauern eine gute Stunde. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Für Gruppen (max. 20 Personen), die eine Führung durch die Ausstellung wünschen, ist dagegen eine vorherige Anmeldung bei der Dessauer Tourist-Information unter Tel. 0340 / 204-1442 unumgänglich. Ebenfalls nur mit rechtzeitiger Voranmeldung bietet das Museum für Stadtgeschichte Dessau für Gruppen Sonderführungen zu bestimmten Schwerpunktthemen an. Auskünfte dazu sind unter 0340/800 3790 zu erhalten.

Der Freie Deutsche Autorenverband - Landesverband Sachsen-Anhalt - lädt zur

**Matinee am 16. Oktober, um 10.30 Uhr im Schwabehaus Dessau
Philosoph, der eure Schuhe besohlte
zum Gedenken an Willy Krause (1908-1995)**

Heimatlidichter, Chronist, Kabarettist - Träger des Anhaltischen Literaturpreises 1992 - anlässlich seines 10. Todestages

Aus seinen Texten lesen Gerhard Krause, Rostock; Ellen-Jutta Poller, Dessau; weitere Freunde und Nachbarn; Einleitung: Delef Gojowy, Unkel/Rh. und Dresden.
Eintritt frei.

Eine Welt e.V.

Hörspielwinter im Schwabehaus beginnt

Am Feuer bei einem Glas Wein, Grog, oder Tee aus fairem Handel kann der Besucher das Hörspiel, gelesen von Gudrun Landgrebe, genießen. Eine archaische Legende um weibliche Kraft und Selbstbestimmung. Die mitreißende Geschichte der starken, jungen Anana ist ein außergewöhnliches Hörerlebnis. Wenn eine Hungersnot die Inuit im Norden Alaskas bedroht, werden neu geborene Mädchen dem Tod preisgegeben. Die Mutter der kleinen Anana widersetzt sich diesem grausamen Brauch. Zunächst verachtet und ausgegrenzt, erobert das junge Mädchen dank ihrer

auch schamanischen Fähigkeiten endlich einen Platz in der Gemeinschaft und wächst zu einer stolzen jungen Frau heran. Und dann, auf der Suche nach Wärme in der eisigen Weite des Nordens, sieht sie ausgerechnet in einem weißen Pelzjäger ihre Bestimmung.
Freitag, 14. Oktober, 20.00 Uhr, Schwabehaus, Ines Vandewijer „Anana“, 110 min
Kartenbestellungen bitte im Eine Welt Zentrum, Tel: 0340/2303534, Preis 3,50 Euro.
Mit freundlicher Unterstützung der Stadtparkasse Dessau.

Jugend-, Kultur- und Seniorenzentrum

Harry-Potter-Nacht im Krötenhof

Die Nacht vom 30.09. zum 01.10.2005 wird sich für alle Harry-Potter-Fans als spannend und aufregend gestalten. Denn pünktlich ab 00:00 Uhr wird der 6. Band über den berühmten Zauberlehrling im deutschen Buchhandel erscheinen. Dafür wird sich die Villa Krötenhof in einen magischen Ort verwandeln. Hexen und Zauberer werden alle kleinen und großen Zauberschüler erwarten, um eine magische Nacht zu erleben. Geschicklichkeit, Mut und Wissen ist gefragt, um vielleicht am Ende ein Exemplar des begehrten Bandes zu gewinnen. Einlass ist ab 20:00 Uhr.

*

Zum **Aerobic-Kurs** des JKS Krötenhof können sich noch Teilnehmer finden! Die Kursstunde findet wöchentlich immer dienstags in der Zeit von 19:30-20:30 Uhr in der Turnhalle des ehemaligen Fürst-Franz-Gymnasiums in der Elballee statt.

Wer sich gern nach Musik bewegt, sich einfach körperlich fit halten will oder neue Leute kennen lernen möchte, ist in dieser Gruppe gut aufgehoben. Aerobic ist Herz - Kreislauftraining und erhöht die Ausdauerleistung.

*

Ab sofort findet der **Malkurs** auch wieder für Jugendliche und Erwachsene statt. Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr kann unter fachlicher Anleitung diesem schönen Hobby nachgegangen werden. In der Malgruppe der 8- bis 12-Jährigen gibt es auch noch freie Plätze. Treffpunkt: montags von 16-18 Uhr.

*

Jungen und Mädchen ab 8 Jahre können bei uns das **Spielen auf der Blockflöte** erlernen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das JKS Krötenhof, Tel. 212506 oder 215306.

„Tag der offenen Tür“ in der Kreativitätsgrundschule

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die BIP Kreativitätsgrundschule von der Tempelhofer Straße in die Mildenseer Schule gezogen. Mit einem „Tag der offenen Tür“ am

Samstag, 29. Oktober 2005, von 10.00 bis 12.00 Uhr

sind alle Interessierten eingeladen, sich die neuen Räumlichkeiten in der Breitscheidstraße 4c einmal näher anzusehen. Das Motto des Tages lautet: „Sprachbildung an unserer Schule.“

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Mineralien- und Fossilientauschbörse

Am Sonntag, 09. Oktober 2005, findet von 10:00 - 16:00 Uhr die vierte Mineralien- und Fossilientauschbörse im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte, Askanische Str. 30 - 32, statt. Veranstalter ist der Verein der Freunde und Förderer des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte e.V. und das Museum für

Naturkunde und Vorgeschichte Dessau.

Mineralien- und Fossilien-Anbieter werden gebeten, sich bei Frau Dr. Hesse und Herrn Müller, Tel. 8500505, bis zum 06.10.2005 anzumelden. Tische werden gestellt. Besucher sind herzlich willkommen. Es wird der reguläre Museumseintritt erhoben.

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte: Vitrine des Monats

Die Rosskastanie - Baum des Jahres 2005

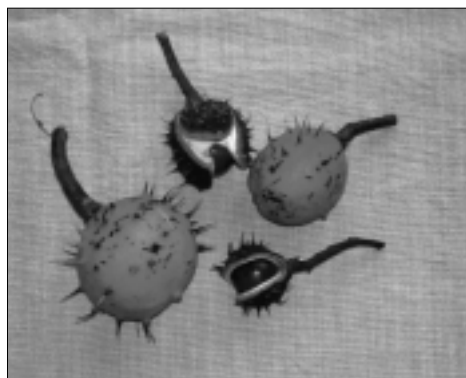
In jedem Dessauer Park ist sie zu finden, entlang vieler Dessauer Straßen begleitet sie das Bild, und sie ist zu jeder Jahreszeit unverwechselbar - die Rosskastanie *Aesculus hippocastanum*. Ob Anfang des Jahres die riesigen Knospen, im Frühjahr die gefingerten Blätter und die aufrecht stehenden Blüten in Kerzenform oder im Herbst die glänzenden Früchte, nicht nur

Kinder freuen sich jedes Jahr an der Pracht dieses Baumes.

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau stellt in der Vitrine des Monats im Oktober 2005 die Rosskastanie in ihrer Pracht und auch Gefährdung näher vor. Als "blinder Passagier" fand die Miniermotte aus Südeuropa den Weg zu uns. Sie legt ihre Eier auf Kastanienblätter und die geschlüpften Larven fressen sich durch das Blattgewebe, was zur Braunfärbung der Blätter führt. Der-

zeit kann man nur dagegen vorgehen, indem man das Laub im Herbst verbrennt oder vergräbt, sodass die Miniermottenpuppen nicht überwintern können.

Übrigens ist die Rosskastanie ein



"Spätheimkehrer". Früher war sie schon bei uns heimisch, wurde durch die Eiszeiten aber immer mehr in den Süden

Europas verdrängt. Schließlich wurde sie vor etwa 300 Jahren als Parkbaum aus Griechenland, Mazedonien und Albanien wieder eingeführt.

Roskastanien können bis zu 300 Jahre alt und über 30 Meter hoch werden. Als Schattenspender schätzen wir sie in Biergärten, Parkanlagen und auf Spielplätzen sehr. Und für Kinder bietet sich gleich im Herbst auch ein ideales natürliches Spiel- und Bastelmaterial...

Kirstin Kuczius

Freimaurerloge „Zu den drei Säulen“ Dessau

Schriftsteller und Publizist hält Vortrag

Die Freimaurerloge in Dessau öffnet sich seit über zwei Jahren unter dem Motto "Treffpunkt Logenhaus" mit der Vortragsreihe "Streben nach Humanität" für ein öffentliches Publikum. Zu der jetzt angekündigten Veranstaltung am 5. Oktober, um 19 Uhr kann man den Schriftsteller und Publizisten Rolf Appel aus Hamburg kennen lernen. Die Lesung und das Gespräch zum Thema „Die Wege eines Suchenden“ finden im Logenhaus in der Ferdinand-von-Schill-Straße 7 statt.

Rolf Appel feierte dieses Jahr seinen 85. Geburtstag und ist bereits 57 Jahre dem Freimaurerbund angeschlossen. Er bekleidete viele Ehrenämter, so führt er u.a. den Vorsitz der Lessing-Gesellschaft zu Hamburg. Zitate über ihn: "Was er weiß und was er sagt - vor allem, wie er es sagt - das ist einmalig." "Als freimaurerisches Urgestein mit Denkmalstatus hat er mit



klugem Kopf und schaffensfrohem Sinn über alle Widrigkeiten und Schicksalswege hinweg zu seiner Lebensweisheit gefunden." Es dürfte also spannend und interessant sein, wenn dieser "Nathan der Weise unserer Gegenwart" über sein Leben und sein dichterisches Werk spricht.

TANZTURNIER UM DEN POKAL DER STADT DESSAU IN DEN STANDARD- UND LATEINAMERIKANISCHEN TÄNZEN DER A- UND SONDERKLASSE!

präsentiert vom
T. TSC Dessau
1961 e. V.
Tel. 2 20 07 33

Tanzen Sie mit den Profis in die Nacht!

19. 11. 2005
Glaspalast, Junkerstr.
Berufsschulzentrum Dessau
Beginn 19.00 Uhr
Einlaß 18.00 Uhr
Tanzturnier mit Ball
Live-Band

BALLTURNIER UM DEN POKAL

Eintrittskarten: 29,90 € / 39,90 € / 49,90 € zzgl. VVK, inklusive kaltes und warmes Getränk und Begrüßungsgetränk
Vorverkauf in Dessau: Touristinformalton, Akademie-Café, Reisebüro Vetter Touristik und Druschko-Moden

MORBACH



Historische Ölmühle in Morbach

Lernen Sie den herrlichen Luftkurort Morbach mitten im Hunsrück kennen, denn Morbach bietet Ihnen Urlaub auf vielfältige Weise.

Wandern Sie durch ausgedehnte Wälder und stille verträumte Täler, vorbei an ehemaligen Mühlen, bizarren Felsformationen und Hochmooren. Hierfür stehen Ihnen 33 markierte Rundwanderwege auf insgesamt 325 km Länge zur Verfügung.

Neben dem Wandern können Sie aber auch bei Tennis, Kegeln, Schwimmen, Radfahren, Nordic Walking, Schießen, Reiten usw. **sportlich aktiv** werden.



Der Weg durchs Moor

Im „**Erholungswald Ortelsbruch**“ mit Waldlehrpfad, Sport- und Trimpfad, Nixenweiher mit Wassertretbecken, großem Waldspielplatz usw. können Sie die Natur ganz besonders genießen und sich erholen.

Entdecken Sie außerdem die **interessanten Sehenswürdigkeiten** unserer Region, wie z. B. die Burgruine Baldenau als einzige erhaltene Wasserburg im gesamten Hunsrück, die idyllisch gelegene Walholzkirche, die beeindruckende Burgruine Hunolstein sowie das Hunsrück-Bahn Viadukt, das zu den höchsten seiner Art in ganz Deutschland gehört.

Wandeln Sie auf den Spuren der Kelten und Römer und machen Sie sich im **Archäologiepark Belgium** ein Bild vom Leben im antiken Dorf vor 2000 Jahren.

Begleiten Sie uns dann auf dem „Holzweg“ durch das **Hunsrücker Holzmuseum**. Hier können Sie Holz mit allen Sinnen erfahren.

Danach ist die im romantischen Tal des Morbach gelegene **Historische Ölmühle** einen Besuch wert. Hier wird die Produktion von kalt gepresstem Rapsöl anschaulich dargestellt.

Ein alter „Backes“ (im Gebäude integrierter Steinofen) ist sogar noch zum Backen nutzbar.

Besuchern des **Deutschen Telefonmuseums** wird interaktiv die Entwicklung des Fernsprechwesens und der Telegrafie, bezogen auf Deutschland, präsentiert. Es handelt sich dabei um die umfangreichste Sammlung ihrer Art, die 1994 große Anerkennung durch einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde fand. Die frei zugänglichen Apparate regen den Besucher zum Anfassen und Begreifen, aber auch zum Nachdenken an.

Oder Sie nutzen die folgenden Pauschalangebote, um die herrliche Ferienregion Morbach kennen zu lernen:

Romantische Mühlenwanderung

Die viertägige Mühlenwanderung gibt Ihnen die Gelegenheit, die Hunsrücklandschaft rund um den Luftkurort Morbach unter einem besonderen Aspekt kennen zu lernen. Auf Ihrem Weg werden Ihnen ehemalige Mühlen und mit diesen ein Stück Vergangenheit begegnen.

Neben den abseits des Verkehrslärms gelegenen Mühlen bietet die Wanderroute mit wunderschönen Tälern sowie Höhenzügen mit fantastischen Ausblicken alles, was das Herz der Wander- und Naturfreunde begehrt. Diese Wandertour mit Gepäcktransfer von Gasthaus zu Gasthaus kostet bei vier Übernachtungen/Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC, dem täglichen Gepäcktransfer und der Wanderkarte 139,00 € pro Person. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 30,00 €.

Wald – Wein – Wandern „Auf den Spuren des Ausonius“

Diese siebentägige Rundwanderung mit Gepäcktransfer erschließt den Wanderfreunden die Vielfalt des mittleren Hunsrücks und der Mittelmosel. Über insgesamt rund 140 km Wanderstrecke erlebt man die Hunsrück- und Mosellandschaft in ihrer vielseitigen Schönheit. Diese Wanderpauschale kostet mit acht Übernachtungen/Frühstück im Doppelzimmer mit DU/WC, dem täglichen Gepäcktransfer und dem Wanderkartenmaterial 283,00 €. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 58,00 €.

Kegel- und Schlemmerwochenende

Für Clubs und Vereine wird ein genussreiches Wochenende mit Haus- und Gebietsspezialitäten wie heimischer Wildgerichte und der bekannte „Hunsrücker Schwenkbraten“ angeboten. Dazu kann man auf den hauseigenen Kegelbahnen nach Herzenslust die Kugel rollen lassen.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an unserem Feriengebiet geweckt haben und senden Ihnen gerne nähere Informationen zu.

Bitte wenden Sie sich hierfür an die

Tourist-Information Morbach

Unterer Markt 1, 54497 Morbach, Tel.: 06533/71-117, Fax: 06533/3003

e-mail: touristinfo@t-online.de • Internet: www.morbach.de

MORBACH

**Ein
Urlaubsidyll
im
Hunsrück
zwischen
Moselwein
und
Edelsteinen**



Eisenbahnviadukt zwischen Hoxel und Deuselbach



Burgruine Baldenau



Sport- u. Freizeitbad Morbach (behindertengerecht)

Mobil und flexibel

- Sonderangebote und Gebrauchtmobile
- bis 15 km/h
- ständige Ausstellung, Mo.-Fr. 9-15 Uhr



BADEFIX, ohne Montage
• sicherer Ein- und Ausstieg
• einfache Bedienung

TREPPENLIFT



THEUER ELEKTROMOBILE

Gartenweg 10 · 04435 Schkeuditz-Wehlitz
Tel.: (03 42 04) 70 90 0
www.theuerelektromobile.de

HOTEL BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Tel. 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Balsam für Körper & Seele

GOURMETWOCHE „GOLDENER OKTOBER“

7 Tage HP im DZ mit DU, WC, TV, Tel.
mit tägl. 5-Gang-Menü inkl.

- ★ 1 x Abendmenü vom warmen Büffet,
- ★ 1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein,
- ★ 1 x romantische Lichtwanderung,
- ★ 1 x Tanzabend mit Live-Musik,
- ★ 1 x Fahrt mit der Pferdekutsche durch's Waldachtal,
- ★ 1 x Gymnastik im Wellnesswald,
- ★ 1 x geführte Wanderung

pro Person/DZ, ab

€ 298.-

Wir senden Ihnen gerne unsere aktuellen Angebote zu.
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Kontrolliertes Wohnklima



AWn. Moderne energiesparende Gebäude sind so dicht, dass ein Luftaustausch zwischen drinnen und draußen nur noch über die Fenster oder Türen erfolgt. Wenn diese jedoch zu Lüftungszwecken geöffnet werden, wird es kostspielig: Mit der verbrauchten Luft geht auch kostbare Heizenergie verloren. Das Hausbauunternehmen KLB-Massiv-Haus bietet hier eine pfiffige Lösung: Thermolüfter tauschen kontinuierlich die Raumluft aus und gewinnen die Wärmeenergie aus der verbrauchten Luft zurück.

Wenn alles in Rauch aufgeht

bbs/Fe. Wenn wir das Wort „Räuchern“ hören, denken wir zuerst an Schinken, Aal, Entenbrust und andere kulinarische Delikatessen.

Es gibt aber auch eine andere, fast in Vergessenheit geratene Dimension des Räucherns, nämlich die zur Entspannung, zur Meditation, zu magischen und kultischen Zwecken oder zur erotischen Stimulation.

Ein Stück dieser alten Räuchertradition steckt in den Weihkräuterbüschen, die auch heutzutage noch Frauen in ländlichen Regionen Süddeutschlands an Mariä Himmelfahrt weihen lassen. Die meisten dieser Pflanzen sind Aromapflanzen und auf diese sollte man sich auch konzentrieren, wenn man selbst die ersten Räucherversuche machen möchte. Für den Abend zu zweit eignen sich z. B. duftende, harmonisierende Rosenblätter, belebender Lavendel und anregender Rosmarin oder besser noch der stark aromatische Muskatellersalbei (*Salvia sclarea*), dem aphrodisierende Wirkung nachgesagt wird.

Wer sich abgeschlagen und kraftlos fühlt, wird durch den Duft von entkrampfendem Efeu, das Gedächtnis stärkendem Immergrün, aromatischem Waldmeister und heilemdem Salbei wieder aufgerichtet. Für den Eigenbedarf reicht eine kleine, feuerfeste Schale. Wer es perfekt machen will, nutzt eines der schönen orientalischen Räuchergefäße. Eine dünne Schicht Sand verhindert, dass das Räuchergut direkt auf dem Boden des Gefäßes verbrennt. Ein kleines Stückchen Räucherkohle oder Räuchermehl aus der Drogerie wird entzündet und auf den Sand gelegt.

Ist sie richtig durchgeglüht, legt man ein wenig von den sorgfältig getrockneten und zerriebenen Aromapflanzen darauf und schon breiten sich die Düfte aus.

BAUHAUS UND JUNKERS

Gegenstände, Fotos, Papiere, Auszeichnungen, Sonstiges.
Gesamt Anhalt wie Bücher, Bilder, Münzen, Postkarten.
Adressbuch, Einwohnerbuch kauft:
Tel. **0340/212034**

www.schlangentanzshow.de

für private Feste, Veranstaltungen,
Weihnachtsfeiern u.a.

Info/Buchung **0162/4725828**

wittich.de

Go online! Go Wittich!



Ihr persönlicher Außendienstberater:
Detlef Billing

Jetzt auch in Dessau
Tel.: **0340/52 10 588**

KFS - Bauelemente GmbH
Hauptstraße 25-33
09236 Claußnitz, OT Markersdorf

KFS
Franz & Heino Knipping

FENSTER • TÜREN • ROLLADEN

2598/10-38-05

Gute Fahrt mit Seeliger!

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung - Leasing - VVD-Versicherung
- ASU - DEKRA
- Karosserieinstandsetzung
- Reparaturen aller Art
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör

➤ Autovermietung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Probefahrtstermin.

Autohaus Seeliger
Dessau, Gewerbegebiet Mitte
Zunftstraße 5

Tel.: (03 40) 5 40 30-0 • Fax: 5 40 30 18

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.30 - 19 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

<http://seeliger.seat.de>



SEAT

2598/10-38-05

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di-So 10.00-17.00
Ständige Ausstellung
Deutsche Malerei des 15.-20. Jh.
Niederländische Malerei des 16.-18. Jh.
Klassische italienische u. französische Malerei
Portraitgalerie
Fremdenhaus: Chalcographische Gesellschaft Dessau
Stiftung Bauhaus
Gropiusallee 38 tägl. 10.00-18.00
Meisterhäuser
Ebertallee 65/67 Di-So 10.00-18.00
Meisterhaus Muche/Schlemmer
Ausstellung
Otto Haesler und das Bauhaus Dessau (bis 9.10.05)
Moses Mendelssohn-Zentrum
Mittelring 38 tägl. 10.00-17.00
Ausstellungen
Moses Mendelssohn – Sein Leben u. Wirken
Dessauer jüdische Geschichte

Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius
Versuchssiedlung Törten
Museum für Naturkunde u. Vorgeschichte
Askanische Str. 32 Di - Fr 9.00-18.00+Sa 13.00-18.00+So, feiertags 10.00-18.00
Dauerausstellungen
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel – Auenlandschaften an Elbe u. Mulde
- Schätze aus dem Untergrund
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa+So+Feiertage 14.00-16.00)
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit u. Mittelalter
Sonderausstellungen
- Zauber der Mineralienwelt (bis 23.10.05)
- Versunkene Wälder (bis 23.10.05)
- Vogelspinnen
- Perlmutter und Perlen (ab 30.10.05)
Museumpädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd - Tel. 2042641

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schlossplatz 3a
Di-So und feiertags 10.00-17.00
Ausstellung
"Schauplatz vernünftiger Menschen... – Kultur und Geschichte in Anhalt / Dessau"
Technikmuseum "Hugo Junkers"
Kühnauer Str.161 Di-So 10.00 -17.00
Weinberghaus
Großkühnau Do 9.00-11.30+12.30-16.00+erster So 9.00-12.00+letzter Sa 15.00-17.00
Ausstellungen
Ausgrabungen u. Sanierung am Kühnauer See. Tiere der Auenlandschaft
Heimatstube Dessau-Alten
Schochplan 74/75 Do 14.00-17.00
Hauptbibliothek, Wissenschaftliche Bibliothek u. Museum für Stadtgeschichte
Zerbster Str. 10/Zerbster Str. 32/Schlossplatz
Ausstellung
"Nützliches Vergnügen" – Kinder- und Jugendbücher der Aufklärungszeit (24.10.05-31.01.06)

Galerie-Café Dessau

Schlossstraße, Mo-Fr. 11.00-18.00
Ausstellung
"Malkunst der Familie Krawczuk" (bis 27.10.2005)
Umweltbundesamt Dessau
Wörlitzer Platz 1
Mo-Fr 8.30-18.00, Sa/So 8.30-16.00
Ausstellungen
Abfall – Ein Blick zurück aus der Sammlung Erhard
Ausstellung "Strategien der Umweltvorsorge – Lernen von der Natur"
"Heimatstübchen" Rodleben
Rodleben, Heidestr. 38
23.10./30.10./06.11./13.11.2005
Ausstellung
Bilderausstellung - Stefan Koschitzki
Schlösser Luisium, Mosigkau, Oranienbaum, Wörlitz u. Gotisches Haus Wörlitz
Sa, So u. Feiertage 10.00-17.00
Wörlitz, Felseninsel Stein u. Villa Hamilitz
Di-So 10.00-17.00

Veranstaltungen Oktober 2005

SAMSTAG, 1.10.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathhausturmes
Theater: 19.00 Johanna d'Arc+21.15 Restaurant: Nachgefragt
Puppentheater: 11.00 Rotkäppchen
Anhaltische Gemäldegalerie: 9.30 Tagung "Fürstenreisen im 18. Jahrhundert"
Bibliothek, Zerbster Str. 10: 10.00 Führung durch die Hauptbibliothek+10.00 Internet-Einsteigerkurs (tel. Anmeldung: 213264)
Museum für Stadtgeschichte: 11.00 + 14.00 Führung durch die Ausstellung+21.00 SALSA-Tanzen
Schwabehaus: 10.00 Arbeitskreis Halle-sche Auenwälder
Gaststätte Teehäuschen: Oktoberfest (bis 3.10.)
Wagnerpassage: 20.00 Film: Lang lebe Ned Devine!
Kiez: 20.30 Whisky

SONNTAG, 2.10.

Theater: 11.00 Hotel Steigenberger: Schiller-Brunch mit Jazz&Poesie+19.00 Louise Miller
Museum für Stadtgeschichte: 14.00 Führung durch die Ausstellung + 14.00 SALSA-Workshop

MONTAG, 3.10.

Theater: 10.30 Foyer: "Freude schöner Götterfunken"+17.00 Don Karlos+21.15 Restaurant: Nachgefragt
Museum für Stadtgeschichte: Tag der offenen Tür
Kiez: 20.30 Whisky
Rodleben: ab 10.00 "Eichenfest"

DIENSTAG, 4.10.

Wiss. Bibliothek, Zerbster Str. 35: 15.45 Internet-Einsteigerkurs (tel. Anmeldung: 214734)
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercafé + 15.00 Freunde Dessauer Mundart+19.00 Weightwatchers

Anhaltische Gemäldegalerie: 15.00 Kunstkurs Kinder (7-9 Jahre)
Die Brücke: 8.00 Osteoporose V+13.00 Rheumaliga+15.00 Frauen nach Krebs + 14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II
JKS: 15.00 Vorruchständler+15.00 Sudentendeutsche LMS+15.30 Kindertanz 6-8 Jahre, Turnh. Stenesche Str.+16.00 Vortrag "Erbrecht"+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgr. "SCHAUT-hin!" Turnh. Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgr., Turnh. Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnh. Fürst-Franz-Gymnasium
Kiez: 19.00 Whisky

MITTWOCH, 5.10.

Puppentheater: 9.30 Schweinchen Julchen (ab 3 Jahre)
Naturkundemuseum: 15.00 "Über die Schulter geschaut" Fütterung Vogelspinnen+18.30 Vorbereitung Wasservogelzählung
JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS", ab 4 Jahre+15.30 Kindertanz 6-8 Jahre, Turnh. "Am Plattenwerk"+15.45 Blockflötenunterricht+16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion – offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorechor
Die Brücke: 9.00 Berufsförderungswerk+9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II + 14.00 "Bund körperbeh. Bürger"+15.30 Rheumaliga
Logenhaus, F.-v.-Schill-Str.7: 19.00 Lesung u. Gespräch "Die Wege eines Suchenden"
Schwabehaus: 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit
Kiez: 20.30 Whisky
Wörlitz, Gotisches Haus: 16.30 Sonderführung: Das Gotische Haus – Ein privates Refugium des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau

DONNERSTAG, 6.10.

Theater: 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert
Puppentheater: 9.30 Schweinchen Julchen
Anhaltische Gemäldegalerie: 15.00 Kunstkurs Kinder (10-12 Jahre)
JKS: 10.00 SeniorenTanzgr.+13.00 Skatnachmittag+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS", Kinder 1. u. 2. Klasse+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarrenunterricht+15.30 Kindertanzkurs 4-6 Jahre Kiga "Märchenland"+16.30 Keyboardschule+17.00 JugendTanzgr. "SCHAUT-hin!" Turnh. Mauerstr.+18.00 Keramik Erwachsene+19.30 Madrigalchor
Die Brücke: 15.30 Osteoporose III + 16.00 Depression u. Angst+16.45 Osteoporose IV + 18.30 IKK Rückenschule
Kiez: 20.30 Helbra

FREITAG, 7.10.

Theater: 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert+20.00 Studio: PREMIERE Geschlossene Gesellschaft
Puppentheater: 9.30 Schweinchen Julchen
Ratssaal: 19.00 Frühstücks-Treffen für Frauen (auch für Männer) Anmeldung Tel. 2201860
JKS: 14.00 Tanznachmittag+15.30 "Simones Akrobatikgr." Turnh. Mariannenstr. + 18.00 Spieleabend
Die Brücke: 20.00 Homland
Kiez: 20.30 Helbra

SAMSTAG, 8.10.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathhausturmes
Theater: 19.30 Der Barbier von Sevilla + 20.00 Studio: Geschlossene Gesellschaft
Ratssaal: 9.00 Frühstücks-Treffen für Frauen, Anmeldung Tel. 2201860
Dessau-Kochstedt: 2. Hallensportfest der TuS Dessau-Kochstedt

Naturkundemuseum: 8.00 Exkursion in das NSG "Prafenheide – Wölper Bach" Treff: 8.00 Hbf. Dessau oder 9.00 Bhf. Coswig
Hochschule Anhalt, Hörsaal Gebäude 04: 9.30 URANIA-Kolleg: Die Geschichte des alten China – Teil 1
Museum für Stadtgeschichte: 11.00 + 14.00 Führung durch die Ausstellung
Schwabehaus: 10.00 Sprechstunde Arbeitskreis Hallesche Auenwälder+19.00 Rosenfreunde
Kiez: 20.30 Helbra

SONNTAG, 9.10.

Theater: 17.00 Der kleine Prinz
Anhaltische Gemäldegalerie: 17.00 Führung durch die ständige Sammlung
Naturkundemuseum: 10.00 Mineralien- u. Fossilientauschtag
Museum für Stadtgeschichte: 14.00 Führung durch die Ausstellung
Dessau-Kochstedt: 2. Hallensportfest der TuS Dessau-Kochstedt

MONTAG, 10.10.

Naturkundemuseum: 16.30 Die Wallanlagen von Elsnigk u. Zehringen PKW-Exk., Treffpunkt: Parkplatz vor dem Bauhaus-Baumarkt+17.00 Bestimmungsmerkmale bei Farnen
JKS: 10.00 Seniorenchor+15.30 Chor "Muldespatzen"+15.30 Klöppeln + 16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramikkurs Kinder+16.30 KinderTanzgr. "SCHAUT-hin!" 9-12 Jahre+18.00 Keramikkurs
Die Brücke: 15.00 Depression u. Angst + 15.00 Polio
Begegnungsstätte "Heinz Rühmann": 14.30 Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen
Schwabehaus: 19.00 Treff Literaturkreis "Wilhelm Müller"
Kiez: 20.30 Helbra

DIENSTAG, 11.10.

Die Brücke: 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II

JKS: 14.00 Sudetendeutsche LMS+15.30 Kindertanz 6-8 Jahre, Turnh. Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgr. "SCHAUT-hin!" Turnh. Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgr., Turnh. Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnh. Fürst-Franz-Gymnasium
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercfé + 19.00 Weightwatchers
Kiez: 19.00 Helbra

MITTWOCH, 12.10.

Puppentheater: 9.30 Schweinchen Julchen
Naturkundemuseum: 15.00 "Über die Schulter geschaut" Fütterung Vogelspinnen
JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 SPD Senioren+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS", ab 4 Jahre + 15.30 Kindertanz 6-8 Jahre, Turnh. "Am Plattenwerk"+15.45 Blockflötenunterricht+16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion – offener Kurs+18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorechor+18.30 Theatergruppe
Die Brücke: 9.00 Berufsförderungswerk+9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II + 14.00 "Bund körperbeh. Bürger"+14.00 Aphasie/Schlaganfall+15.30 Rheumaliga
Schwabehaus: 19.00 Motivationstraining...

Schloss Mosigkau: 19.00 Vortrag: Johanne Sophie von Anhalt – die erste Äbtissin in Mosigkau
Kiez: 20.30 Helbra

DONNERSTAG, 13.10.

Theater: 19.30 Die verlorene Ehre der Katharina Blum
Puppentheater: 9.30 Schweinchen Julchen
Naturkundemuseum: 15.00 Blätter, Früchte u. Bäume im Herbst, Treffpunkt: Foyer des Museums, AG Kinder in Natur u. Museum

JKS: 10.00 SeniorenTanzgr.+13.00 Skatnachmittag+14.00 BRH Vorstandssitzung+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS", Kinder der 1. u. 2. Klasse + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht+15.30 Kindertanzkurs 4-6 Jahre Kiga "Märchenland"+16.30 Keyboardschule+17.00 JugendTanzgr. "SCHAUT-hin!" Turnh. Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene+19.30 Madrigalchor
Die Brücke: 14.00 Rheumaliga, Modenschau+15.30 Osteoporose III+16.45 Osteoporose IV+18.30 IKK Rückenschule
Kiez: 20.30 Jena Paradies

FREITAG, 14.10.

Theater: 19.30 Dantons Tod
Tourist-Information: 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Puppentheater: 20.00 KNE – NOT-ABEND für Erwachsene

JKS: 14.00 Tanznachmittag+14.00 MBF Senioren+15.30 "Simones Akrobatikgr." Turnh. Mariannenstr.+18.00 Spieleabend + 19.30 AG Aquarianer
Die Brücke: 20.00 Homeland
Schwabehaus: 20.00 2. Hörspiel "ANANA"
Kiez: 20.30 Jena Paradies

SAMSTAG, 15.10.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathauses
Theater: 19.30 ZuGast: Herbert Feuerstein+20.00 Studio: Geschlossene Gesellschaft
Puppentheater: 11.00 Familienvorstellung
Hochschule Anhalt, Hörsaal Gebäude 04: 9.30 URANIA-Kolleg: Die Geschichte des alten China – Teil 2
Schwabehaus: 10.00 Sprechstunde Arbeitskreis Hallesche Auenwälder
Schloss Georgium: 15.30 Kammerkonzert

NH Hotel, Zerbster Str. 29: 14.30 Literaturkaffee: Lichtbildervortrag "Walter Gropius (1883-1969) – Zukunftsmodell Bauhaus"

Museum für Stadtgeschichte: 11.00 + 14.00 Führung durch die Ausstellung
Georgengarten: 9.00-16.00 Parkseminar, Treffpunkt: Schloss Georgium
Kiez: 20.30 Jena Paradies

SONNTAG, 16.10.

Theater: 10.30 Foyer: Vor der Premiere Me and My Girl+15.45 Restaurant: Kaffee im Salon+17.00 Das Land des Lächelns
Schloss Mosigkau: 11.00 Sonderführung: Interessantes aus dem Archiv des "Hochadligen Fräuleinstifts Mosigkau"
Museum für Stadtgeschichte: 14.00 Führung durch die Ausstellung

Schwabehaus: 9.00 Gedenklektur des FDA

MONTAG, 17.10.

JKS: 10.00 Seniorencor+14.00 LMS Ost- u. Westpreußen+ 15.30 Chor "Muldespatzen"+15.30 Klöppeln+16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramikkurs für Kinder+16.30 KinderTanzgr. "SCHAUT-hin!" 9-12 Jahre+18.00 Keramikkurs
Die Brücke: 14.00 Aphasie/Schlaganfall+15.00 Depression u. Angst+19.30 Hyperaktives Kind
Schwabehaus: 18.00 Numismatiker
Kiez: 20.30 Jena Paradies

DIENSTAG, 18.10.

JKS: 15.00 Vorruchständer+15.30 Kindertanz 6-8 Jahre, Turnh. Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgr. "SCHAUT-hin!" Turnh. Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgr., Turnh. Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnh. Fürst-Franz-Gymnasium
Die Brücke: 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercfé + 15.00 Literaturtreff+19.00 Weightwatchers
Kiez: 19.00 Jena Paradies

MITTWOCH, 19.10.

Naturkundemuseum: 15.00 "Über die Schulter geschaut" Fütterung Vogelspinnen +18.30 Bericht über die Arbeit der Seltenheitenkommission LSA, OVD
JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS", ab 4 Jahre+15.30 Kindertanz 6-8 Jahre, Turnh. "Am Plattenwerk"+15.45 Blockflötenunterricht+16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion – offener Kurs+18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorechor
Schwabehaus: 15.00 Literaturtreff: "Prosa u. Lyrik über Flüsse, Bäche u. Seen"+19.00 Motivationstraining...
Die Brücke: 9.00 Berufsförderungswerk+9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II + 14.00 "Bund körperbeh. Bürger"+15.30 Rheumaliga+16.00 Lebenshilfe+18.00 Essgestörte Angehörige
Kiez: 20.30 Jena Paradies

Schloss Wörlitz, Küchengebäude: 19.00 Vortrag: Erkundungen zum Tafelbild "Beweinung Christi" im Gotischen Haus
DONNERSTAG, 20.10.

Theater: 19.30 Der gute Mensch von Sezuan
Naturkundemuseum: 19.00 Diavortrag: Die Bergwelt der Dolomiten
Anhaltische Gemäldegalerie: 10.00 Bildbetrachtung für Senioren
Stadtarchiv: 19.00 Vortrag mit Lichtbildern: Eleonore Hoffmeier – ein Frauenschicksal
JKS: 10.00 SeniorenTanzgr.+13.00 Skatnachmittag+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS",

Kinder der 1. u. 2. Klasse+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarrenunterricht+15.30 Kindertanzkurs 4-6 Jahre Kiga "Märchenland" + 16.30 Keyboardschule+17.00 JugendTanzgr. "SCHAUT-hin!" Turnh. Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene+19.30 Madrigalchor
Die Brücke: 15.30 Osteoporose III + 16.00 Depression u. Angst+16.45 Osteoporose IV+18.30 IKK Rückenschule
Kiez: 20.30 Bombón – Eine Geschichte aus Patagonien

FREITAG, 21.10.

Theater: 19.30 PREMIERE: Me and My Girl
JKS: 14.00 Tanznachmittag+15.30 "Simones Akrobatikgr." Turnh. Mariannenstr.+18.00 Spieleabend+18.00 AG Zinnfiguren+20.00 AG Aquarianer
Die Brücke: 13.00 SHG MS: Vortrag + 20.00 Homeland
Kiez: 20.30 Bombón – Eine Geschichte aus Patagonien

SAMSTAG, 22.10.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathauses
Theater: 17.00 Der kleine Prinz+20.00 Studio: Top Dogs

Puppentheater: 11.00 "Die drei kleinen Schweinchen" Familienvorstellung
Museum für Stadtgeschichte: 11.00 + 14.00 Führung durch die Ausstellung
Schwabehaus: 10.00 Sprechstunde Arbeitskreis Hallesche Auenwälder
Kiez: 20.30 Bombón – Eine Geschichte aus Patagonien

SONNTAG, 23.10.

Theater: 11.00 Kornhaus: Kornhausdialog+17.00 Me and My Girl
Museum für Stadtgeschichte: 14.00 Führung durch die Ausstellung

MONTAG, 24.10.

Marienkirche: 20.05 Kabarett Bienenstich: Mit uns die Sinnflut! – Das neue Programm
Naturkundemuseum: 19.00 Dia-Vortrag: "Südamerikanische Hochlandarten" Kakteengesellschaft
Museum für Stadtgeschichte: 17.00 Einführung der Ausstellung "Nützliches Vergnügen – Kinder- u. Jugendbücher der Aufklärungszeit"

JKS: 10.00 Seniorencor+15.30 Chor "Muldespatzen"+15.30 Klöppeln+16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramikkurs für Kinder+16.30 KinderTanzgr. "SCHAUT-hin!" 9-12 Jahre+18.00 Keramikkurs
Begegnungsstätte "Heinz Rühmann": 14.30 Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen
Kiez: 20.30 Bombón – Eine Geschichte aus Patagonien

DIENSTAG, 25.10.

Puppentheater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen
JKS: 15.30 Kindertanz 6-8 Jahre, Turnh. Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgr. "SCHAUT-hin!" Turnh. Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgr., Turnh. Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub + 19.30 Aerobic Turnh. Fürst-Franz-Gymnasium
Die Brücke: 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II+16.00 Alzheimer
Schwabehaus: 9.00 Schlawwercfé+19.00 Weightwatchers
Stadtarchiv: 18.00 Vortrag u. Lesung "Moses Mendelssohn. Die Geburt des modernen Judentums"
Kiez: 19.00 Invisible – Illegal in Europa

MITTWOCH, 26.10.

Puppentheater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen

Naturkundemuseum: 15.00 "Über die Schulter geschaut" Fütterung Vogelspinnen +19.00 Landschaften u. Insekten der Alpenregion,
Bibliothek, Zerbster Str. 10: 16.30 Fachvortrag "Mürbe Knochen sind kein Schicksal"
JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Kreatives Nähen+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS", ab 4 Jahre+15.30 Kindertanz 6-8 Jahre, Turnh. "Am Plattenwerk"+15.45 Blockflötenunterricht+16.30 Talentwerkstatt+17.00 Percussion – offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorechor + 18.30 Theatergruppe
Die Brücke: 9.00 Berufsförderungswerk + 9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II + 14.00 "Bund körperbeh. Bürger"+15.30 Rheumaliga
Schwabehaus: 19.00 Motivationstraining...
Kiez: 20.30 Bombón – Eine Geschichte aus Patagonien

DONNERSTAG, 27.10.

Theater: 16.00 Das Sparschwein
Puppentheater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen
Naturkundemuseum: 19.00 Bibererfassung 2005/2006
JKS: 10.00 SeniorenTanzgr.+13.00 Skatnachmittag+15.00 Spiel- u. Malgr. "KLECKS", Kinder der 1. u. 2. Klasse + 15.00 Klöppeln+15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanzkurs 4-6 Jahre Kiga "Märchenland"+16.30 Keyboardschule + 17.00 JugendTanzgr. "SCHAUT-hin!" Turnh. Mauerstr.+18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Madrigalchor
Die Brücke: 15.30 Osteoporose III + 16.45 Osteoporose IV+18.30 IKK-Rückenschule
Galerie-Café: 18.00 Bildungsverein Elbe-Saale: Die Familie ist tot! Es lebe die Familie!
Kiez: 20.30 Die Höhle des gelben Hundes

FREITAG, 28.10.

Theater: 19.30 Das Sparschwein
Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang mit der Türmerin von St. Marien
JKS: 14.00 Tanznachmittag+15.30 "Simones Akrobatikgr." Turnh. Mariannenstr. + 18.00 Spieleabend
Die Brücke: 15.00 IG Bau, Mitgliederversammlung+20.00 Homeland
Bistro Merci, Am Lustgarten 6: 19.00 Theaterstammtisch (NeuDessauerClub)
Kiez: 20.30 Die Höhle des gelben Hundes

SAMSTAG, 29.10.

Tourist-Information: 10.00 Stadtrundgang entlang des Kulturpfades mit Besteigung des Rathauses
Theater: 17.00 Das Sparschwein
Hochschule Anhalt, Hörsaal Gebäude 04: 9.30 URANIA-Kolleg: Religion und Weltanschauung im Reich der Mitte
Museum für Stadtgeschichte: 11.00 + 14.00 Führung durch die Ausstellung
Schwabehaus: 10.00 Sprechstunde Arbeitskreis Hallesche Auenwälder
Kiez: 20.30 Die Höhle des gelben Hundes

SONNTAG, 30.10.

Theater: 18.00 Georgium: Konzertsouree+20.00 ZuGast: Hans Werner Olm
Museum für Stadtgeschichte: 14.00 Führung durch die Ausstellung

MONTAG, 31.10.

Theater: 20.00 ZuGast: Hans Werner Olm
Kiez: 20.30 Die Höhle des gelben Hundes

DIES und DAS

Tourist-Information Dessau

Zerbster Str. 2 c - Tel. 2041442 u. 19433
Zimmervermittlung Tel. 2203003

Mo.-Fr. 9.00-18.00 + Sa. 09.00-13.00

DRK-Blutspendedienst

Altener Damm 50 Tel. 54141116

Mo 13.00-20.00

Di + Do 13.00-18.00

Fr 07.00-12.00

Weitere Termine Tel.: 0800/1194911
(kostenlos)

Blutspendetermine im Oktober 2005

12.10. DESSAU – BBS II

Berufsschulzentrum 7BBS II, Junkersstr. 30
08.30-12.30

14.10. MILDENSEE

Spritzenhaus der Freiwilligen Feuerwehr,
Poentnitz 1

16.30-19.30

25.10. DESSAU-WALDERSEE

Grundschule, W.-Feuerherdt-Str. 7

16.00-20.00

Südschwimmhalle

Heidestr. 204 Tel. 8824006

In den Ferien gesonderte Öffnungszeiten

Öffentliches Schwimmen

Mo Schulen u. Vereine

Di 6.00-08.30+15.00-17.30

Mi+Do 6.00-08.30+17.00-20.30

Fr 6.00-07.30+15.00-18.30

Sa 7.00-17.30

So 8.00-11.30

Di, Mi, Do kann die Schwimmhalle von
7.30-8.30 eingeschränkt genutzt werden
(2 Bahnen)

Schwimmunterricht (ab 6 Jahre)

Mi+Do 13.00-15.00

45 Minuten vor Badeende kein Einlass mehr

Telefonische Patientenberatung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Do 14.00-16.00

Tel. 213175

+ Arzneimittelberatung

Tel. 0391/62029378

KIEZ

B.-Brecht-Str. 29/29a, Tel. 212032

JKS Krötenhof

Wasserstadt 50 Tel. 215306

Integrationshaus "Die Brücke"

Schiller-Str. 39 Tel. 213143

Mo-Fr 8.00-16.00 Kreative Freizeitgestaltung

"Heinz Rühmann" - Begegnungsstätte

Windmühlenstr. 72 Tel. 619427

Station Junger Techniker u. Naturforscher

Am Plattenwerk 13 Tel. 560020 Mo-Fr
10.00-18.00

Freizeitangebote im "Offenen Bereich"

Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- u. Com-
puterspiele, Basketball u. Scaterbahn

Arbeitsgemeinschaften

Mo 15.00-17.00 Keramik+15.00-17.00

Modelleisenbahnbau

Di 14.00-16.00 Comp./Internet+14.00-

16.00 Kreat. Gestalten

Mi 14.00-16.00 Comp./Internet+14.00-

16.00 Schach+15.00-17.00 Schiffsmo-

dellbau

Do 14.00-16.00 Natur u. Umwelt

Schülerfreizeitzentrum Dessau

Rennstr. 3 Tel. 214588 Mo-Fr 09.00-18.00

Computerspiele, Billard, Tischtennis, Street-

ball u.a.m.

Arbeitsgemeinschaften

- Künstlerisches Gestalten/Keramik

- Foto-/Computerzirkel

- Spiel, Gesellschaftsspiel, Kindergeburts-

tage

- AG Klang und Musik

SHOWTIME Tanzgr./Gesang

Askansche Str. 152 (über Finekeller)

Tanz: Tel. 01774438687

Gesang: Tel. 01783593930

Dessauer Blas*Musik*Verein DBMV

An den Lauchstücken 9 Tel. 8502632

Probe: Mi 17.30-20.00 Chaponstr. 2, Cha-

ponschule

Brettspielclub-Dessau

Bürgerfeld, Nordweg Tel. 034953/22361

Fr 17.00

IN-KA Orientalischer Tanz

Brauereistr. 4 Tel. 54078159

Unterricht:

Di 18.00-19.00+19.15-20.15

Do 19.00-20.00

OrientTaDe

Orientalischer Tanz Tel. 8826070

1. Tanzsportclub Dessau 1961

Tel. 0177-5552602

Trainingszeiten

1. Grüner Baum, Kochstedt

Mo 16.00-21.30

Di 15.30-22.00

Mi 16.00-20.00

Do 16.00-22.00

2. Turnh. Schulstr. Ziebigk

Fr 17.30-21.00

Tanzschule Günther

Raguhner Str. 20, Tel. 212948

täglich Kurse: Grundkurs, Aufbaukurs, Hob-

bytanzen

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Arbeiterwohlfahrt KV Dessau

Parkstr. 5 Tel. 619504

- Ambulante Beratungs- und Behand-

lungsstelle für Suchtgefährdete und

Suchtkranke

Hilfsangebote für Betroffene und

Angehörige, Tel.: 619504

- Begegnungsstätte für Senioren

Kulturelle Lebens- und Freizeitgestal-

tung, Tel.: 619572

- Sozialstation

Häusliche Krankenpflege, Hauswirt-

schaftliche Versorgung und Mobiler

Dienst, Tel.: 8505184

Begegnungsgruppe "Der Wegweiser" im Blauen Kreuz

Wolfgangstr. 2

- Fr 19.00-21.00 Treff Suchtgefährdete

und Angehörige

Verein für Straffälligen- u. Gefährdetenhilfe Anhalt

F.-Naumann-Str. 12 Tel. 8505454

Sozial-Kulturelles Frauenzentrum

Törtener Str. 44 Tel. 8826070

Mo 9.00-17.00+20.00-22.00

Di 9.00-15.00+20.00-22.00

Mi 9.00-16.00

Do 9.00-17.00+18.00-20.00

Fr 9.00-12.00

So 17.00-20.00

Mo 14.00 Frauentreff+20.00 Yoga

Di 9.30 Gymnastik+20.00 Yoga

Mi 10.00 Frauentreff

Do 9.00/10.15 Gymnastik+10.00

Migrantinnentreff+14.00 Mal-

zirkel+19.00 Akkordeongruppe

So Orientalischer Tanz: 16.30

Anfängerinnen+18.30 Mittel-

stufe+20.00 Fortgeschrittene

Tagesmütterverein

Tel. 03491/660480, 0170/6564057

Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau

Tel. 034956/22106

Turnh. im Schulzentrum Tempelhofer Str.

WuShu (Kung Fu) Fr 15.00-18.00

TaiChi Fr 18.00-20.00

Turnh. Friederikenplatz

QiGong Mi 18.30-20.00

Institut für soziales Lernen

Weststr. 5 Tel. 5210289 oder 54070613

Di Rückenschule für jung u. alt 17.00-18.00

Mi Gesundheitsberatung mit Übungen

14.00-15.00

Do Gärtnern u. florales Gestalten ab 15.00

Fr Töpfern 13.00-14.00+Seniorengymna-

stik 14.00-15.00

Therapeutisches Kinderturnen Di 14.00-

17.00

AG "Natur u. Tiere" Do ab 14.00

Sport für übergewichtige Kinder Mi 16.00-

17.00

Malzirkel Fr 13.00-16.00

Yogaschule Ines Jah

Georgenstr. 13-15, Tel.: 03923-788577

Yoga, Atem und Entspannung

Di 18.30-19.30

Mi 17.00-18.00+18.30-19.30

Yoga in der Schwangerschaft

Mo 19.00-20.00

Mi 18.30-19.30

Bildungswerkstatt Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Tel. 8581685, Frau Zientek

Haus und Grund Dessau

Albrechtstr. 116, Tel.: 2303360

Mi 14.00-19.00

Musikgarten

Georgenstr. 13-15, Tel.: 0178/5018795

oder 034901/67722

Di 16.30+17.15 Do 16.15+17.00

Babykurs für Kinder von 6 Monaten bis

4 Jahre und ein Elternteil

Di 15.45

UNICEF – Gruppe Dessau

"Die Brücke" Schillerstr. 39,

Tel. 2207700

Di 09.00-12.00+Mi 15.00-18.00

Kumon-Lerncenter

Reinickestr. 43, Tel. 8500371

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dessau

Amalienstr. 138, Tel. 26084-0

Arbeitsvermittlung Agentur JG

Eduardstr. 20, Tel. 6614454

Internetaгентur Birgit's Web@rt

Eduardstr. 20, Tel. 617905

netzwerk leben

Regionalgruppe Dessau-Roßlau

Tel. 01520/2845193, Ursula Kachel

NeuDessauerClub

Manfred Böttcher

Tel. 0171/5307384 oder 510979

Di 18.30 Bauhaus Klub – "after work infor-

mation"

Mi 19.30 Bauhaus Klub – "after work talk"

Bogensport-Club Dessau

Walderseeestr.,

Tel. 6615811, 01638162097

Di-Sa 14.00-19.00

"Die Holzwürmer"

Selbsthilfwerkstatt - Holz

Schlachthofstr. 11, Tel. 25380

Interventionsstelle "Häusliche Gewalt"

Tel. 0177 / 7844072

Mo-Fr 8.00-20.00

"Familienzentrum Dessau"

SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 8826062

Gesprächsangebot nach Tel. Anmeldung:

"Timur" - kostenlose Nachbarschaftshilfe

Di 10.00-12.00 Krabbelgruppe

Mi 10.00-12.00 Mutter-Kind-Spielkreis

Do 15.00-17.00 Treff Alleinerziehender

Allkampfschule PSV 90 Dessau

Heidestr. 137, Tel. 800118

Allkampf @ & Ki Tai Jutsu

Mo, Mi 16.00-17.30 (8-13 Jahre)

Di, Do 18.30-20.00 (ab 14 Jahre)

Kampftaining

Fr 16.00-17.30 (8-13 Jahre)

17.30-19.00 (14-17 Jahre)

KICK&BOXEN (ab 14 Jahre)

Mo, Mi 18.30-20.00

Sa 14.30-17.30

CHI GUNG (Qi Gong) keine Altersbegren-

zung

Di, Do 17.00-18.00

Musikschule Fröhlich

Kornhausstr. 40, Tel. 610564

Unterricht auf Tasteninstrumenten in Schu-

len und Kindergärten

Ihr Angebot über Veranstaltungen, Ausstellungen, Zirkel kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die November-Ausgabe bis 19. Oktober 2005 - 12 Uhr - in der Tourist-Information abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.





Programm

- Offizielle Schlüsselübergabe
- Bürger- und Lernfest
- Buntes Programm der Musikschule
- Schnupperkurse der Volkshochschule
- Ausstellung "Europa in der Schule"
- Ausstellung "Baum trifft Mensch"
- Spiel und Spaß ums Schönschreiben
- Basteln mit Naturmaterialien
- Infos zur Lokalen Agenda
- Ausstellung "Malen / Zeichnen"



Besser selbermachen

Bauen Sie unter Anleitung mit modernsten
Maschinen "Ihr eigenes Meisterstück"

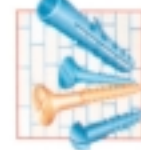
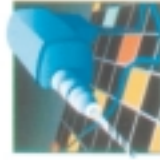
zum Beispiel:

- Spieltisch - Schach / Dame / Mühle
- Gartenbank
- Stummer Diener
- Schaukelpferd
- Kaufladen
- Vogelhäuschen u.a.m.

NH Neumann Handel

HANDWERKS-, INDUSTRIEBEDARF UND SICHERHEITSTECHNIK

Der Fachmarkt für jedermann!



**Besuchen Sie unsere neue Verkaufsausstellung als Vollsortimenter
für Holzbearbeitungsmaschinen und Zubehör der Marke Festool**